

# Außenhandel

## Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel



## Januar 2018

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 29.03.2018  
Artikelnummer: 2070100181014

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsübersicht

## [Qualitätsbericht](#)

<b>1</b>	<b>Gesamtergebnisse</b>
1.1	<a href="#">Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950</a>
1.2	<a href="#">Monatliche Gesamtentwicklung</a>
<b>2</b>	<b>Erdteile, Ländergruppen und Länder</b>
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	<a href="#">Exporte</a>
2.1.2	<a href="#">Importe</a>
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	<a href="#">Exporte</a>
2.2.2	<a href="#">Importe</a>
2.3	<a href="#">Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel</a>
<b>3</b>	<b>Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik</b>
3.1	<a href="#">Exporte</a>
3.2	<a href="#">Importe</a>
<b>4</b>	<b>Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)</b>
4	<a href="#">Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)</a>
<b>5</b>	<b>Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)</b>
5.1	<a href="#">Exporte</a>
5.2	<a href="#">Importe</a>
<b>6</b>	<b>Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)</b>
6.1	<a href="#">Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)</a>
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	<a href="#">Exporte</a>
6.2.2	<a href="#">Importe</a>
<b>7</b>	<b>Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)</b>
7.1	<a href="#">Exporte</a>
7.2	<a href="#">Importe</a>
<b>8</b>	<b>Bundesländer</b>
8.1	<a href="#">Monatliche Entwicklung nach Bundesländern</a>
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	<a href="#">Exporte</a>
8.2.2	<a href="#">Importe</a>
<b>9</b>	<b>Verkehrszweige</b>
9.1	Verkehrszweige
9.1.1	<a href="#">Intrahandel</a>
9.1.2	<a href="#">Extrahandel</a>

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.2.1.2	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	<a href="#">Exporte in Tonnen</a>
9.2.2.2	<a href="#">Exporte in 1000 Euro</a>
9.2.2.3	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.2.2.4	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	<a href="#">Exporte in Tonnen</a>
9.3.1.2	<a href="#">Exporte in 1000 Euro</a>
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.3.2.2	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	<a href="#">Exporte in Tonnen</a>
9.3.3.2	<a href="#">Exporte in 1000 Euro</a>
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	<a href="#">Importe in Tonnen</a>
9.3.4.2	<a href="#">Importe in 1000 Euro</a>

## 10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	<a href="#">Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe</a>
10.1.2	<a href="#">Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe</a>
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	<a href="#">Exporte</a>
10.2.2	<a href="#">Importe</a>

## 11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	<a href="#">Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima</a>
----	--

## Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)  
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

r = berichtigte Zahl  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
- = nichts vorhanden  
... = Angabe fällt später an  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten  
X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll  
– = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt  
MD = Monatsdurchschnitt  
a.n.g. = anderweitig nicht genannt

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	<a href="#"><u>Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo</u></a>
Abbildung 2	<a href="#"><u>Deutsche Exporte nach Erdteilen</u></a>
Abbildung 3	<a href="#"><u>Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel</u></a>
Abbildung 4	<a href="#"><u>Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel</u></a>
Abbildung 5	<a href="#"><u>Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands</u></a>
Abbildung 6	<a href="#"><u>Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern</u></a>
Abbildung 7	<a href="#"><u>Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands</u></a>
Abbildung 8	<a href="#"><u>Jährliche Exporte nach Bundesländern</u></a>
Abbildung 9	<a href="#"><u>Exporte nach Bundesländern</u></a>
Abbildung 10	<a href="#"><u>Verkehrszweige Intrahandel</u></a>
Abbildung 11	<a href="#"><u>Verkehrszweige Extrahandel</u></a>
Abbildung 12	<a href="#"><u>Indizes der Außenhandelsstatistik</u></a>
Abbildung 13	<a href="#"><u>Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)</u></a>



# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik. Eine Ausnahme bilden Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Warenverkehrs mit Drittländern).

Auskunftspflichtig im Rahmen der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

### 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

### 1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

### 1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Exporte oder Importe von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

### 1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

### 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausführer geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Auf Antrag der Ein- und Ausführer wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund stehen die nachhaltige Qualitätssicherung der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage einer weitest möglichen Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mithilfe eines umfassenden Fragebogens und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik dargestellt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. Darüber hinaus wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dienen dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

## **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte Bewertungscodes (assessment codes) mit insgesamt vier Bewertungsstufen. Diese reichen von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben", um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die Bewertungscodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau definiert und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand Bewertungscodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik im Vergleich mit anderen Mitgliedstaaten. Defizite können auf diese Weise schnell erkannt und der Erfolg von Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen sowie den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern erhoben. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Außenhandelsstatistik sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. Eine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene ist in Deutschland nicht vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Klassifikationen der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

#### Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware in das Erhebungsgebiet verbracht worden ist.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Ware verbracht werden soll, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehende Ware voraussichtlich verbleiben sollen.

#### Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge in der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. Stück, Liter, Kubikmeter).

## Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten.

Beispiel: Verkauf - Rechnungspreis 10 000 EUR

Lieferbedingung: frei deutsche Grenze oder FOB Bremen

Statistischer Wert: 10 000 EUR

Berechnungen: keine Zu- oder Abschläge, da Rechnungspreis "Frei deutsche Grenze"

Lieferbedingung: ab Werk EXW (Versicherungs- und Beförderungskosten Versandort bis deutsche Grenze = 500 EUR)

Statistischer Wert: 10 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis zuzüglich 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze

Lieferbedingung: CIF New York (Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York : 1500 EUR)

Statistischer Wert: 8 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspries abzüglich 1 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäftes geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Kaufgeschäfts unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs vermutlich berechnet worden wäre, anzugeben. Entsprechend ist bei Warenverkehren zur Veredelung zu verfahren.

Bei den Exporten und Importen nach Veredelung entspricht der Wert dem Gesamtbetrag, der beim Verkauf der veredelten Waren berechnet worden wäre. Vereinfacht kann dieser wie folgt berechnet werden:

Veredelungskosten (Lohn, Material, Zubehör) zuzüglich des Wertes der zuvor aus- oder eingeführten unveredelten Waren sowie die Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze.

Beispiel: Wiederausfuhr nach aktiver Veredelung (Be- oder Verarbeitung in Deutschland)

Wert der eingeführten unveredelten Waren frei deutsche Grenze: 30 000 EUR

angefallene Veredelungskosten (Material, Lohn): + 17 000 EUR

Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze: + 300 EUR

Statistischer Wert bei Wiederausfuhr = 47 300 EUR

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

## Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern.

## General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene die anzuwendenden Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

## 2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistik ist ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte zur spezifischen Information ihrer Mitglieder erhalten
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- alle, die sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessieren.

## 2.3 Nutzerkonsultationen

Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik werden weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt. Dabei werden die Interessen und Wünsche der Datennutzer auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. So können die Ressorts des Bundes und der Länder über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen.

Auch über den Bund-Länder-Ausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handels und Dienstleistungsstatistiken“, der alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle, Modernisierung von Intrastat) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

### 3 Methodik

#### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik unterschieden. Während die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen im Extrahandel nach wie vor über die Zollverwaltung erfolgt, ist im Intrahandel eine direkte Firmenanmeldung erforderlich.

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt weiterhin traditionell über die Zollverwaltung zum Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Damit sind die statistischen Meldungen integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können aber auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spedition) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind grundsätzlich die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen wird jedoch auf der Grundlage der EU-Rechtsverordnungen über den Abdeckungsgrad eine Anmeldeschwelle festgelegt. Erst wenn ein Unternehmen die Anmeldeschwelle überschreitet, ist es für das betreffende sowie das Folgejahr zur Intrahandelsstatistik meldepflichtig. Die Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle sind von der Meldepflicht befreit.

Daneben sind bestimmte Warentransaktionen von der Meldepflicht befreit. Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und -ausfuhr (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme aufgeführt.

Bei der direkten Firmenbefragung im Intrastat-System sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro, in der Versendung den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen von der Pflicht zur Abgabe einer Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören u.a. Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung von Anlandungen von Fischfängen deutscher Schiffe unmittelbar im Ausland erhoben werden. Der Im-/Export von elektrischem Strom und Erdgas über das Fernleitungsnetz wird ergänzend durch die "Übertragungsnetzbetreiber" gemeldet. Bei der Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden. Nach § 11a Absatz 2 des BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischen Wegen an das Statistische Bundesamt bzw. an das zuständige Zollamt zu melden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhren im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Die Auskunftgebenden können zwischen mehreren Meldeformen wählen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/OnlineMelden.html>

### 3.3 Datenaufbereitung

Nach einer umfassenden melderbezogenen Eingangskontrolle der Daten für Intra- und Extrahandel, die entsprechend der beiden unterschiedlichen Quellen noch getrennt verläuft, erfolgt die warenbezogene Datenaufbereitung für Intra- und Extrahandel im Rahmen einer automatisierten Sachbearbeitung (ASA) parallel.

Als erste Plausibilitätskontrollen durchlaufen die Meldungen eine intensive Vollständigkeitskontrolle auf Unternehmensebene. Anhand eines Abgleichs der Meldungen der zwölf Vormonate werden Auffälligkeiten festgestellt und bei den Unternehmen rückgefragt. Anschließend erfolgt die Freigabe für die weitere Bearbeitung, wobei der Aufbereitungsprozess auf den Output konzentriert ist.

Angesichts der hohen Zahl von Einzelmeldungen erfolgt in dem Moment, in dem die Meldungen in die automatisierte Sachbearbeitung eingespielt werden, eine sogenannte Verdichtung. Dabei werden die Datensätze innerhalb einer Meldedatei, die in allen Aufbereitungsmerkmalen außer dem Wert, der Eigenmasse und der besonderen Maßeinheit identisch sind, zu einem Aufbereitungssatz zusammengeführt. Über diese verdichteten Datensätze läuft dann die Plausibilitätsprüfung.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder unplausible Codierungen von Waren- und Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf. Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale im Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Auch hier werden fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

#### Vermeidung von Meldeausfällen

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Informationen aus der Umsatzsteuervoranmeldung gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Angaben der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen lässt sich im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt zur Meldung herangezogen und aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.



### **Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen**

Der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle wird im Statistischen Bundesamt anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Zur Zeit beläuft sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 4,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

### **Zuschätzungen für Antwortausfälle**

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 2,4% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

### **Schätzung des Statistischen Wertes**

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (38 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

## **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Die Saisonbereinigung dient der Eliminierung von Kalendereinflüssen aus der Statistik, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Methoden > Zeitreihenanalyse).

## **3.5 Beantwortungsaufwand**

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Intrastatmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „Besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag eine vereinfachte Warenklassifizierung bewilligt werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat sollen im Rahmen von SIMSTAT ("Single Market Statistics") die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet und stattdessen auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen, welche die Mitgliedstaaten untereinander austauschen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf die Nutzung der Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferrichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 25% verringert werden.

Da die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen werden, wird der größte Teil der zu meldenden Angaben auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung von wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmalen.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

#### **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:**

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt entsprechend der EU-Gesetzgebung wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

#### **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:**

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,25% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 2,4% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

#### **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:**

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So ist die waresystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern eine anspruchsvolle Aufgabe. Es kann daher sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Mithilfe der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen im Rahmen der automatisierten Sachbearbeitung im Außenhandel werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung der für die Veröffentlichung bereiten Daten nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Seit dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Die abschließende Revision der Jahresergebnisse erfolgt im Oktober des Folgejahres. Dann werden die Ergebnisse als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/UebersichtMonatlicheRevisionen.html>

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intra-Handel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Seit dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intra-Handel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Monatsberichts.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intra-Handel (5,0% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,0%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,1%
- 3. Revision: 2,5%
- 4. Revision: 2,1%
- 5. Revision: 1,8%
- 6. Revision: 1,5%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,1%
- 3. Revision: 4,3%
- 4. Revision: 3,6%
- 5. Revision: 3,2%
- 6. Revision: 2,9%

Die Jahresrevision 2016 reduzierte die Zuschätzungen auf 1,3% für die Versendungen und 2,9% für die Eingänge.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detailergebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar. Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

## **7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern sie sind auch Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Aussenhandel/Gesamtentwicklung/AussenhandelDienstleistungsverkehr.html>

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

## 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.  
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

## 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem werden Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen herausgegeben.

Auf den Internetseiten ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Globalisierungsindikatoren: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xlsx, xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Deutscher Außenhandel - Export und Import im Zeichen der Globalisierung"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) › Zahlen & Fakten › Indikatoren › Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

## **8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik**

Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel finden Sie im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)):

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich im Leitfaden zur Intrahandelsstatistik bzw. im "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen" das über die Homepage der Zollverwaltungen ([www.zoll.de](http://www.zoll.de)) abgerufen werden kann.

## **8.3 Richtlinien der Veröffentlichung**

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder nach Ein- und Ausfuhrarten, können als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellt werden beim Infoteam-Außenhandel: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt).

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{0,t}^{ex}}{P_{0,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben für die Jahre 2017 und 2018 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.



#### Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter [www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis) auf der Hilfeseite.

#### Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

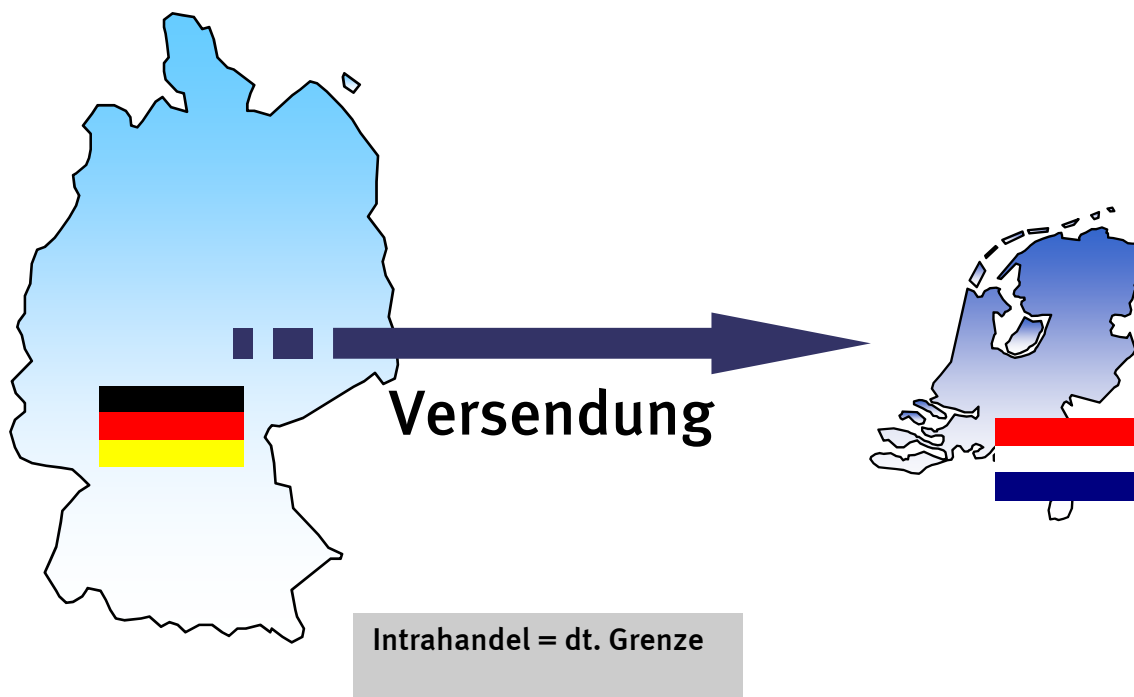
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der **"Verkehrszweig an der deutschen Grenze"** erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

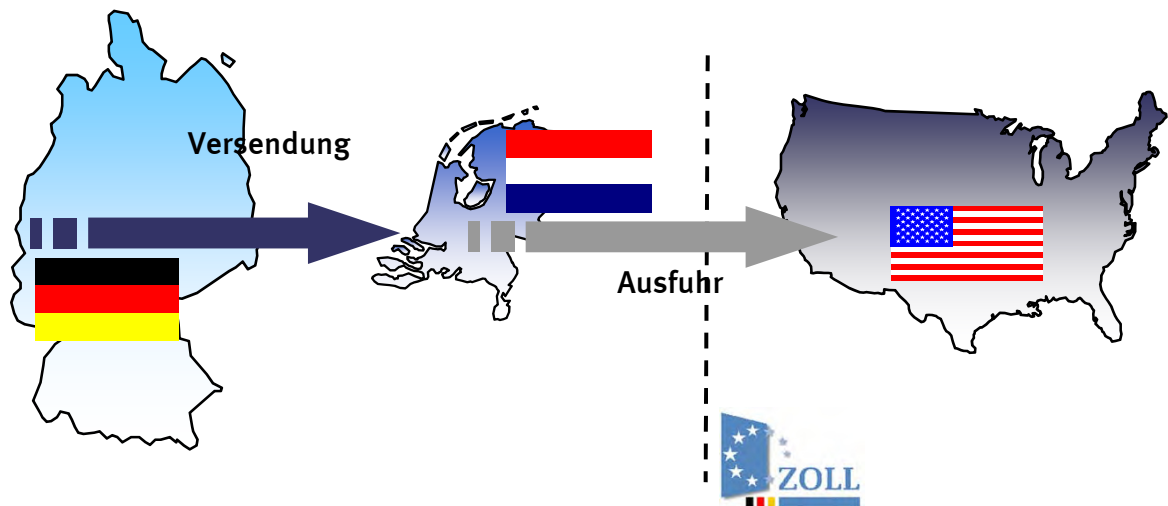
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

##### 1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande



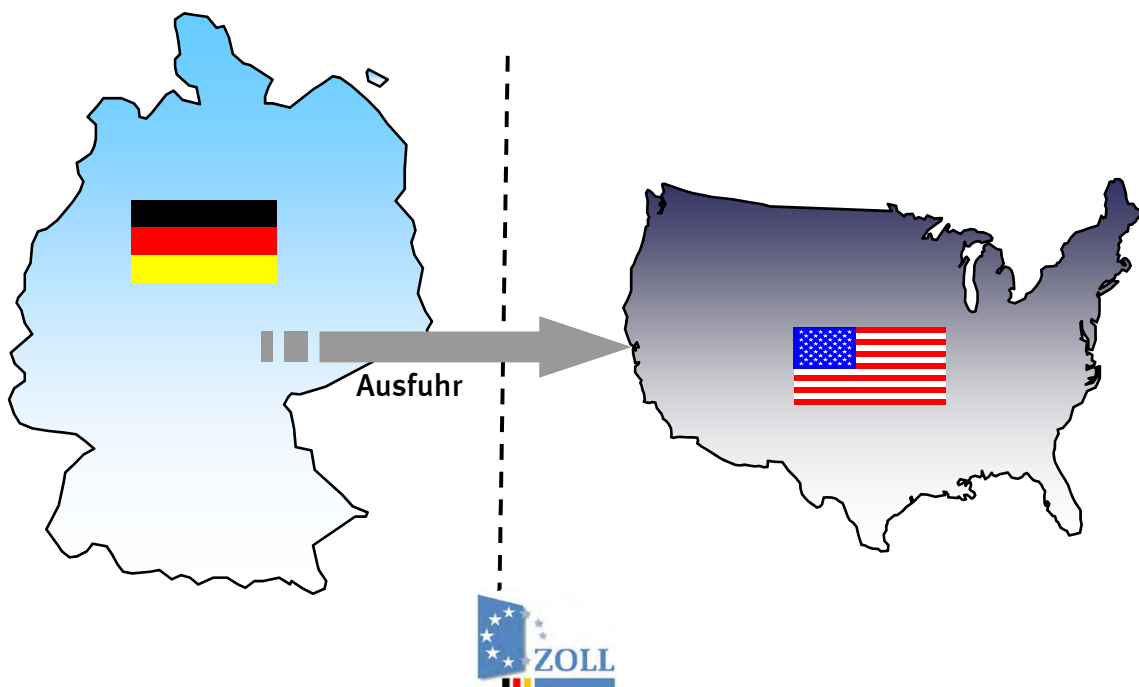
2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten



Intrahandel = dt. Grenze (BLD = NL; Vz. = Straße)

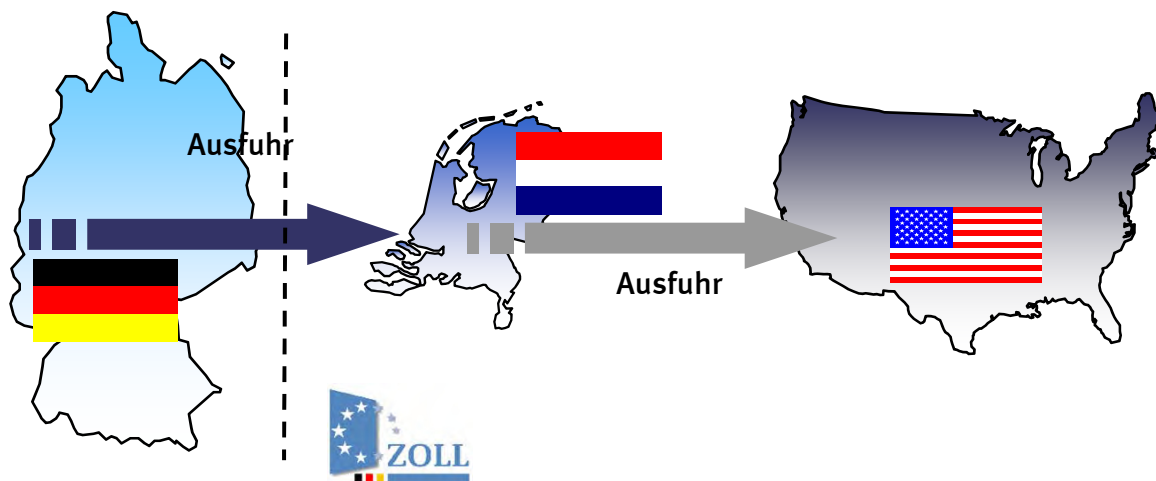
In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze = dt. Grenze

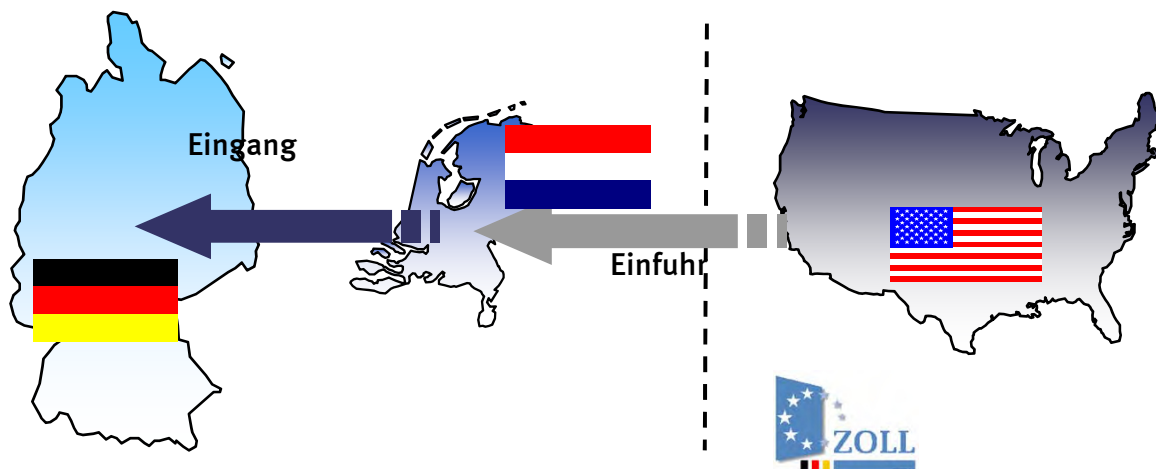
#### 4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



**Extrahandel = EU-Außengrenze  $\neq$  dt. Grenze**

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

#### 5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



**Intrahandel = deutsche Grenze**

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Straßenverkehr.

## Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

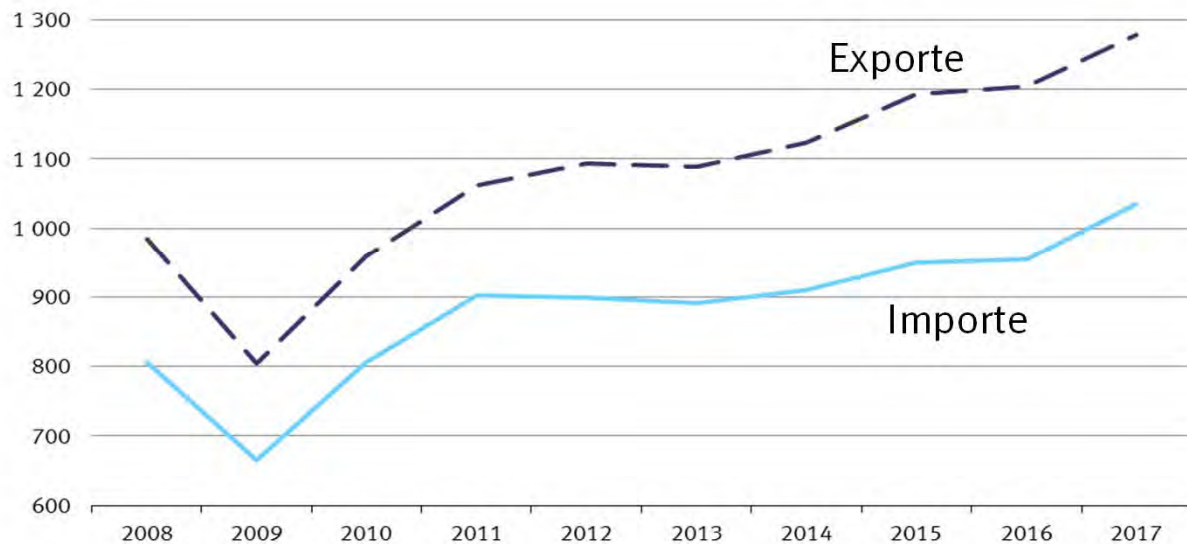
Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

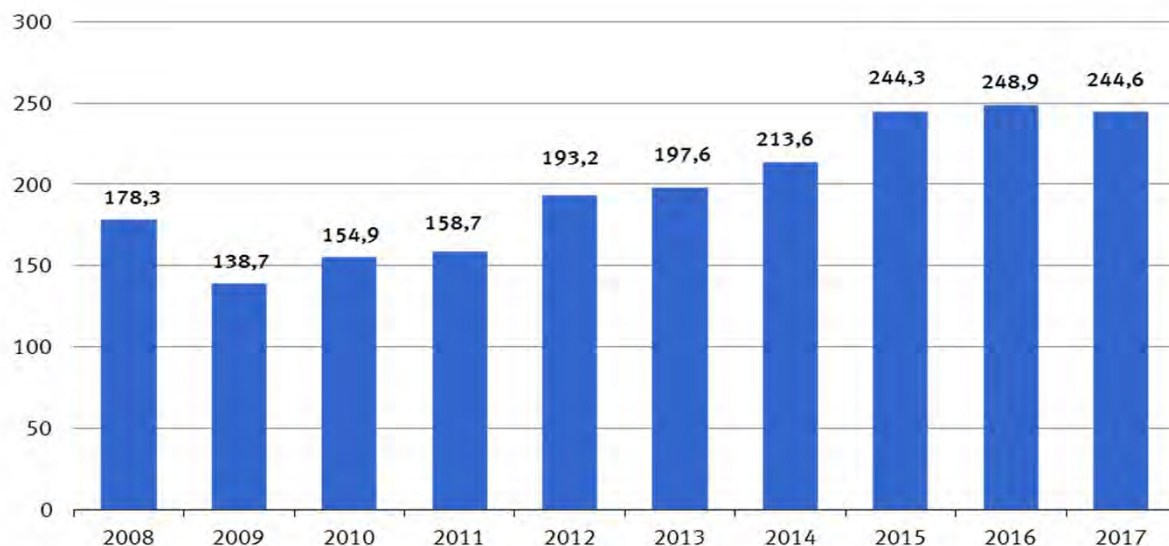
Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

## Jährliche Gesamtentwicklung in Milliarden Euro



## Jährlicher Außenhandelssaldo in Milliarden Euro



## 1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 \*

Jahr <sup>1</sup>	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
		in Millionen Euro			%
1950 .....	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951 .....	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952 .....	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953 .....	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954 .....	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955 .....	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956 .....	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957 .....	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958 .....	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959 .....	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960 .....	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961 .....	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962 .....	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963 .....	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964 .....	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965 .....	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966 .....	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967 .....	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968 .....	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969 .....	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970 .....	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971 .....	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972 .....	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973 .....	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974 .....	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975 .....	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976 .....	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977 .....	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978 .....	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979 .....	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980 .....	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981 .....	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982 .....	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983 .....	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984 .....	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985 .....	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986 .....	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987 .....	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988 .....	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989 .....	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990 .....	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991 .....	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992 .....	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993 .....	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994 .....	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995 .....	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996 .....	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997 .....	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998 .....	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999 .....	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000 .....	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001 .....	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002 .....	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003 .....	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004 .....	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005 .....	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006 .....	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007 .....	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008 .....	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009 .....	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010 .....	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011 .....	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012 .....	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013 .....	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014 .....	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2
2015 .....	1 193 555	949 245	+ 244 310	+ 6,2	+ 4,3
2016 .....	1 203 833	954 917	+ 248 916	+ 0,9	+ 0,6
2017 .....	1 279 046	1 034 410	+ 244 636	+ 6,2	+ 8,3

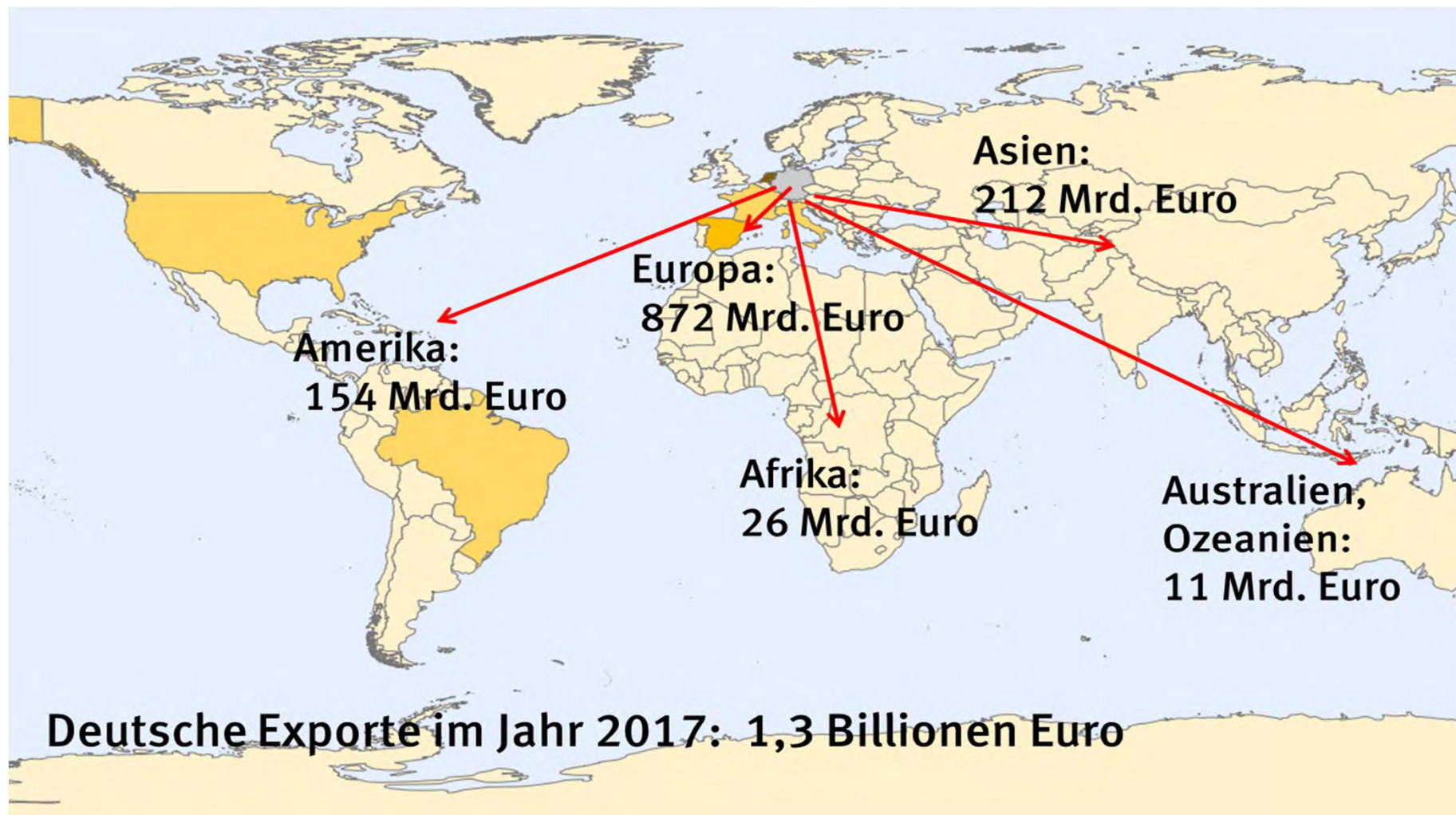
\* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

1 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990  
Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

## 1.2 Monatliche Gesamtentwicklung \*

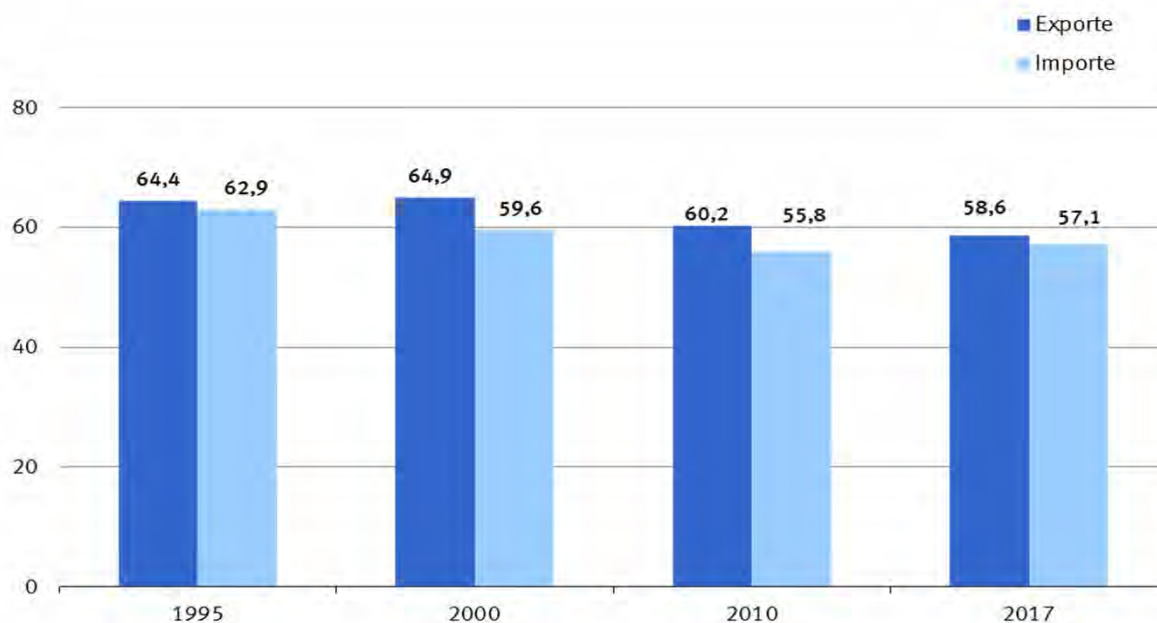
Jahr Monat		Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr	
					Exporte	Importe
in 1 000 Euro				%		
2013	Januar .....	88 120 018	74 466 726	+ 13 653 292	+ 2,6	+ 3,3
	Februar .....	87 862 584	71 321 877	+ 16 540 707	- 3,5	- 5,2
	März .....	93 886 311	75 089 341	+ 18 796 970	- 4,7	- 7,2
	April .....	93 523 668	75 419 254	+ 18 104 414	+ 7,5	+ 4,2
	Mai .....	87 779 937	73 957 377	+ 13 822 560	- 5,0	- 3,3
	Juni .....	91 887 524	74 845 710	+ 17 041 814	- 2,3	- 1,3
	Juli .....	92 625 103	76 232 076	+ 16 393 027	- 0,5	+ 0,8
	August .....	84 436 677	71 166 635	+ 13 270 042	- 6,1	- 2,4
	September .....	94 020 978	73 739 243	+ 20 281 735	+ 3,2	- 0,4
	Oktober .....	98 526 377	80 571 942	+ 17 954 435	+ 0,5	- 1,5
	November .....	93 977 983	76 014 373	+ 17 963 610	+ 0,7	- 0,2
	Dezember .....	81 378 041	67 568 281	+ 13 809 760	+ 4,0	+ 2,4
2014	Januar .....	89 688 711	74 999 153	+ 14 689 558	+ 1,8	+ 0,7
	Februar .....	91 298 859	75 297 840	+ 16 001 019	+ 3,9	+ 5,6
	März .....	94 840 637	78 293 726	+ 16 546 911	+ 1,0	+ 4,3
	April .....	92 852 347	75 513 047	+ 17 339 300	- 0,7	+ 0,1
	Mai .....	91 064 428	73 626 155	+ 17 438 273	+ 3,7	- 0,4
	Juni .....	92 640 326	76 573 342	+ 16 066 984	+ 0,8	+ 2,3
	Juli .....	99 974 346	76 914 696	+ 23 059 650	+ 7,9	+ 0,9
	August .....	83 109 389	69 570 360	+ 13 539 029	- 1,6	- 2,2
	September .....	101 451 369	79 861 568	+ 21 589 801	+ 7,9	+ 8,3
	Oktober .....	102 862 979	81 366 904	+ 21 496 075	+ 4,4	+ 1,0
	November .....	94 902 696	77 514 267	+ 17 388 429	+ 1,0	+ 2,0
	Dezember .....	89 059 837	70 613 709	+ 18 446 128	+ 9,4	+ 4,5
2015	Januar .....	89 700 681	73 999 048	+ 15 701 633	+ 0,0	- 1,3
	Februar .....	95 368 311	76 172 448	+ 19 195 863	+ 4,5	+ 1,2
	März .....	107 648 556	84 560 711	+ 23 087 845	+ 13,5	+ 8,0
	April .....	100 133 138	78 805 435	+ 21 327 703	+ 7,8	+ 4,4
	Mai .....	95 390 236	76 300 286	+ 19 089 950	+ 4,8	+ 3,6
	Juni .....	105 269 356	81 699 217	+ 23 570 139	+ 13,6	+ 6,7
	Juli .....	106 731 870	82 289 422	+ 24 442 448	+ 6,8	+ 7,0
	August .....	87 734 400	72 712 318	+ 15 022 082	+ 5,6	+ 4,5
	September .....	105 445 722	83 177 322	+ 22 268 400	+ 3,9	+ 4,2
	Oktober .....	105 827 743	84 092 717	+ 21 735 026	+ 2,9	+ 3,4
	November .....	102 684 042	82 179 261	+ 20 504 781	+ 8,2	+ 6,0
	Dezember .....	91 621 033	73 256 690	+ 18 364 343	+ 2,9	+ 3,7
2016	Januar .....	88 743 676	75 265 660	+ 13 478 016	- 1,1	+ 1,7
	Februar .....	98 567 591	79 448 149	+ 19 119 442	+ 3,4	+ 4,3
	März .....	106 462 627	81 006 995	+ 25 455 632	- 1,1	- 4,2
	April .....	103 942 314	78 756 672	+ 25 185 642	+ 3,8	- 0,1
	Mai .....	96 762 177	76 271 586	+ 20 490 591	+ 1,4	+ 0,0
	Juni .....	106 137 524	82 052 319	+ 24 085 205	+ 0,8	+ 0,4
	Juli .....	95 831 617	76 965 178	+ 18 866 439	- 10,2	- 6,5
	August .....	95 979 799	76 634 380	+ 19 345 419	+ 9,4	+ 5,4
	September .....	105 603 704	81 854 374	+ 23 749 330	+ 0,1	- 1,6
	Oktober .....	101 050 833	82 227 189	+ 18 823 644	- 4,5	- 2,2
	November .....	107 635 608	85 658 251	+ 21 977 357	+ 4,8	+ 4,2
	Dezember .....	97 115 677	78 776 636	+ 18 339 041	+ 6,0	+ 7,5
2017	Januar .....	98 621 025	84 035 136	+ 14 585 889	+ 11,1	+ 11,7
	Februar .....	102 252 624	82 418 125	+ 19 834 499	+ 3,7	+ 3,7
	März .....	118 173 577	93 035 904	+ 25 137 673	+ 11,0	+ 14,8
	April .....	100 852 306	83 051 540	+ 17 800 766	- 3,0	+ 5,5
	Mai .....	110 528 576	88 704 347	+ 21 824 229	+ 14,2	+ 16,3
	Juni .....	107 219 893	85 073 970	+ 22 145 923	+ 1,0	+ 3,7
	Juli .....	103 135 598	84 378 615	+ 18 756 983	+ 7,6	+ 9,6
	August .....	102 981 848	82 954 187	+ 20 027 661	+ 7,3	+ 8,2
	September .....	110 295 338	86 368 712	+ 23 926 626	+ 4,4	+ 5,5
	Oktober .....	108 005 760	89 195 674	+ 18 810 086	+ 6,9	+ 8,5
	November .....	116 380 997	92 714 785	+ 23 666 212	+ 8,1	+ 8,2
	Dezember .....	100 598 404	82 479 210	+ 18 119 194	+ 3,6	+ 4,7
2018	Januar .....	107 111 800	89 806 955	+ 17 304 845	+ 8,6	+ 6,9

\* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).

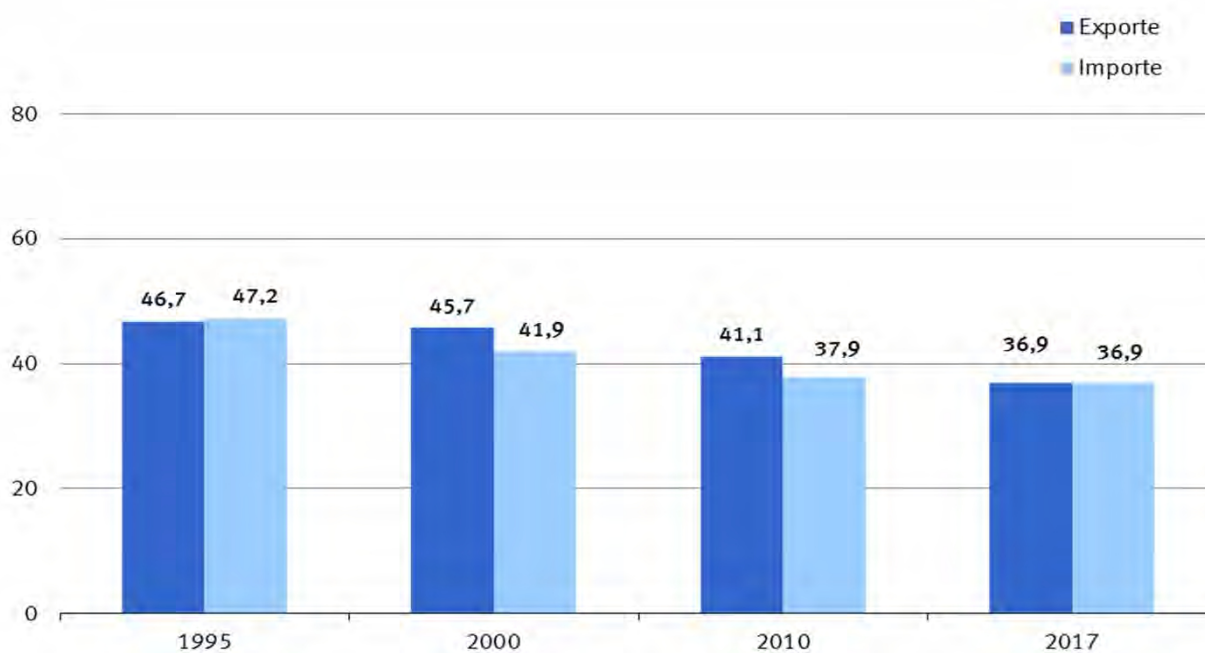




## Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



## Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



## 2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern \*

### 2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017		gegenüber Januar / Januar 2017	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
<b>Europa .....</b>	<b>74 733 128</b>	<b>74 733 128</b>	<b>68 254 247</b>	<b>+</b>	<b>6 478 881</b>	<b>+</b>	<b>9,5</b>
dav.: EU - Länder .....	64 906 296	64 906 296	58 592 557	+	6 313 739	+	10,8
dav.: Eurozone .....	41 142 297	41 142 297	36 967 577	+	4 174 720	+	11,3
dav.: Belgien .....	3 783 771	3 783 771	3 505 875	+	277 896	+	7,9
Estland .....	156 765	156 765	131 489	+	25 276	+	19,2
Finnland .....	943 181	943 181	774 797	+	168 384	+	21,7
Frankreich .....	9 256 597	9 256 597	8 587 506	+	669 091	+	7,8
Griechenland .....	481 187	481 187	460 432	+	20 755	+	4,5
Irland .....	743 337	743 337	553 940	+	189 397	+	34,2
Italien .....	5 804 669	5 804 669	5 076 306	+	728 363	+	14,3
Lettland .....	148 646	148 646	125 699	+	22 947	+	18,3
Litauen .....	296 863	296 863	208 940	+	87 923	+	42,1
Luxemburg .....	451 648	451 648	432 711	+	18 937	+	4,4
Malta .....	56 453	56 453	45 280	+	11 173	+	24,7
Niederlande .....	7 577 248	7 577 248	6 789 706	+	787 542	+	11,6
Österreich .....	5 214 325	5 214 325	4 708 213	+	506 112	+	10,7
Portugal .....	837 129	837 129	696 862	+	140 267	+	20,1
Slowakei .....	1 058 602	1 058 602	1 016 433	+	42 169	+	4,1
Slowenien .....	464 729	464 729	409 410	+	55 319	+	13,5
Spanien .....	3 816 728	3 816 728	3 402 612	+	414 116	+	12,2
Zypern .....	50 419	50 419	41 366	+	9 053	+	21,9
dav.: Nicht - Eurozone .....	23 763 999	23 763 999	21 624 980	+	2 139 019	+	9,9
dav.: Bulgarien .....	313 300	313 300	276 497	+	36 803	+	13,3
Dänemark .....	1 547 624	1 547 624	1 513 836	+	33 788	+	2,2
Kroatien .....	277 198	277 198	229 999	+	47 199	+	20,5
Polen .....	5 162 935	5 162 935	4 470 181	+	692 754	+	15,5
Rumänien .....	1 271 601	1 271 601	1 059 249	+	212 352	+	20,0
Schweden .....	2 388 453	2 388 453	2 014 668	+	373 785	+	18,6
Tschech. Republik .....	3 543 917	3 543 917	3 279 337	+	264 580	+	8,1
Ungarn .....	2 111 734	2 111 734	2 025 961	+	85 773	+	4,2
Vereinigtes Königreich ...	7 147 237	7 147 237	6 755 252	+	391 985	+	5,8
dav.: Europa ohne EU .....	9 826 832	9 826 832	9 661 690	+	165 142	+	1,7
dar.: Norwegen .....	706 341	706 341	663 317	+	43 024	+	6,5
Russische Föderation ....	1 851 251	1 851 251	2 133 729	-	282 478	-	13,2
Schweiz .....	4 548 715	4 548 715	4 430 543	+	118 172	+	2,7
Türkei .....	1 732 753	1 732 753	1 636 150	+	96 603	+	5,9
<b>Afrika .....</b>	<b>1 713 216</b>	<b>1 713 216</b>	<b>1 894 739</b>	<b>-</b>	<b>181 523</b>	<b>-</b>	<b>9,6</b>
dar.: Südafrika .....	740 326	740 326	788 118	-	47 792	-	6,1
<b>Amerika .....</b>	<b>12 091 710</b>	<b>12 091 710</b>	<b>12 029 494</b>	<b>+</b>	<b>62 216</b>	<b>+</b>	<b>0,5</b>
dar.: NAFTA - Länder .....	10 525 431	10 525 431	10 559 510	-	34 079	-	0,3
dar.: Verein. Staaten ....	8 584 631	8 584 631	8 931 766	-	347 135	-	3,9
Brasilien .....	723 366	723 366	603 874	+	119 492	+	19,8
<b>Asien .....</b>	<b>17 121 986</b>	<b>17 121 986</b>	<b>15 404 708</b>	<b>+</b>	<b>1 717 278</b>	<b>+</b>	<b>11,1</b>
dar.: ASEAN - Länder .....	2 238 947	2 238 947	1 773 619	+	465 328	+	26,2
China .....	7 330 082	7 330 082	6 277 206	+	1 052 876	+	16,8
Indien .....	842 075	842 075	820 194	+	21 881	+	2,7
Japan .....	1 607 771	1 607 771	1 575 651	+	32 120	+	2,0
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>1 211 163</b>	<b>1 211 163</b>	<b>792 736</b>	<b>+</b>	<b>418 427</b>	<b>+</b>	<b>52,8</b>
dar.: Australien .....	852 286	852 286	689 970	+	162 316	+	23,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>107 111 800</b>	<b>107 111 800</b>	<b>98 621 025</b>	<b>+</b>	<b>8 490 775</b>	<b>+</b>	<b>8,6</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

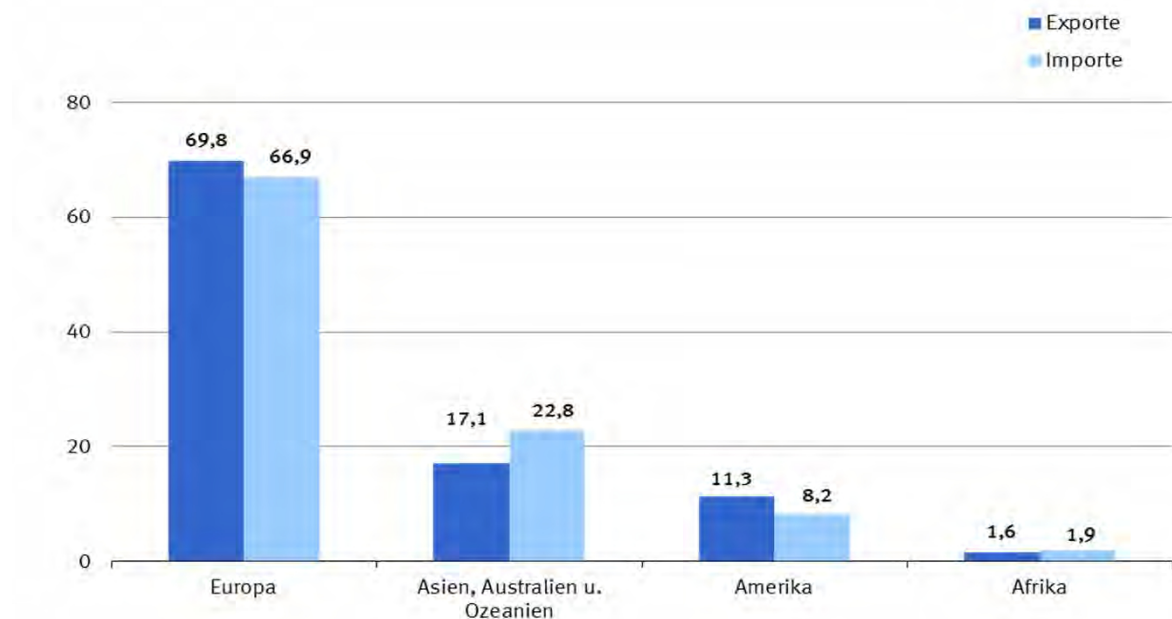
## 2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern \*

### 2.1.2 Importe

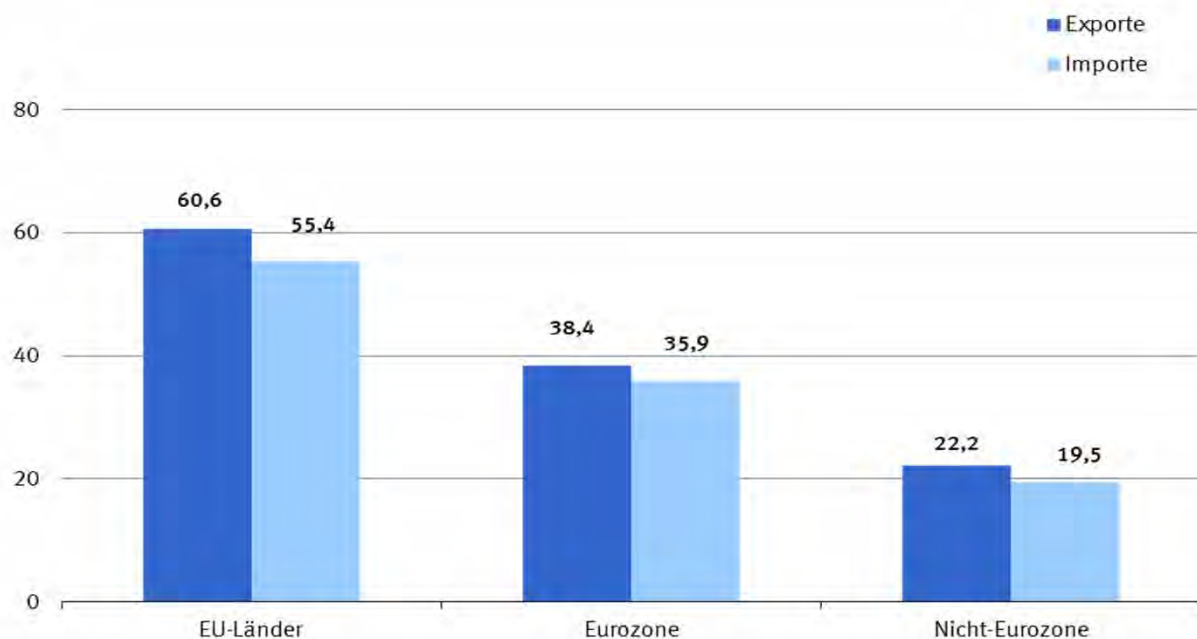
Ländergruppe, Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%			
<b>Europa .....</b>	<b>60 077 462</b>	<b>60 077 462</b>	<b>56 758 957</b>	<b>+</b>	<b>3 318 505</b>	<b>+</b>	<b>5,8</b>	<b>+</b>	<b>3 318 505</b>	<b>+</b>	<b>5,8</b>
dav.: EU - Länder .....	49 718 555	49 718 555	46 416 821	+	3 301 734	+	7,1	+	3 301 734	+	7,1
dav.: Eurozone .....	32 198 120	32 198 120	30 058 447	+	2 139 673	+	7,1	+	2 139 673	+	7,1
dav.: Belgien .....	3 965 908	3 965 908	3 111 105	+	854 803	+	27,5	+	854 803	+	27,5
Estland .....	60 715	60 715	60 979	-	264	-	0,4	-	264	-	0,4
Finnland .....	611 207	611 207	612 937	-	1 730	-	0,3	-	1 730	-	0,3
Frankreich .....	5 113 037	5 113 037	5 431 168	-	318 131	-	5,9	-	318 131	-	5,9
Griechenland .....	148 850	148 850	141 640	+	7 210	+	5,1	+	7 210	+	5,1
Irland .....	880 772	880 772	941 036	-	60 264	-	6,4	-	60 264	-	6,4
Italien .....	4 662 306	4 662 306	4 163 913	+	498 393	+	12,0	+	498 393	+	12,0
Lettland .....	65 367	65 367	66 892	-	1 525	-	2,3	-	1 525	-	2,3
Litauen .....	141 949	141 949	124 953	+	16 996	+	13,6	+	16 996	+	13,6
Luxemburg .....	278 461	278 461	269 171	+	9 290	+	3,5	+	9 290	+	3,5
Malta .....	29 587	29 587	31 319	-	1 732	-	5,5	-	1 732	-	5,5
Niederlande .....	8 028 977	8 028 977	7 449 083	+	579 894	+	7,8	+	579 894	+	7,8
Österreich .....	3 379 319	3 379 319	3 193 388	+	185 931	+	5,8	+	185 931	+	5,8
Portugal .....	542 456	542 456	475 008	+	67 448	+	14,2	+	67 448	+	14,2
Slowakei .....	1 108 284	1 108 284	1 080 504	+	27 780	+	2,6	+	27 780	+	2,6
Slowenien .....	523 099	523 099	458 762	+	64 337	+	14,0	+	64 337	+	14,0
Spanien .....	2 651 619	2 651 619	2 438 177	+	213 442	+	8,8	+	213 442	+	8,8
Zypern .....	6 207	6 207	8 412	-	2 205	-	26,2	-	2 205	-	26,2
dav.: Nicht - Eurozone .....	17 520 435	17 520 435	16 358 374	+	1 162 061	+	7,1	+	1 162 061	+	7,1
dav.: Bulgarien .....	412 208	412 208	336 587	+	75 621	+	22,5	+	75 621	+	22,5
Dänemark .....	929 255	929 255	1 090 112	-	160 857	-	14,8	-	160 857	-	14,8
Kroatien .....	142 679	142 679	115 181	+	27 498	+	23,9	+	27 498	+	23,9
Polen .....	4 385 542	4 385 542	3 976 967	+	408 575	+	10,3	+	408 575	+	10,3
Rumänien .....	1 261 776	1 261 776	1 125 569	+	136 207	+	12,1	+	136 207	+	12,1
Schweden .....	1 285 553	1 285 553	1 193 793	+	91 760	+	7,7	+	91 760	+	7,7
Tschech. Republik .....	3 937 835	3 937 835	3 650 501	+	287 334	+	7,9	+	287 334	+	7,9
Ungarn .....	2 197 582	2 197 582	1 952 450	+	245 132	+	12,6	+	245 132	+	12,6
Vereinigtes Königreich ...	2 968 005	2 968 005	2 917 214	+	50 791	+	1,7	+	50 791	+	1,7
dav.: Europa ohne EU .....	10 358 907	10 358 907	10 342 136	+	16 771	+	0,2	+	16 771	+	0,2
dar.: Norwegen .....	1 422 405	1 422 405	1 305 728	+	116 677	+	8,9	+	116 677	+	8,9
Russische Föderation ....	2 906 074	2 906 074	2 791 573	+	114 501	+	4,1	+	114 501	+	4,1
Schweiz .....	3 659 172	3 659 172	4 197 642	-	538 470	-	12,8	-	538 470	-	12,8
Türkei .....	1 502 168	1 502 168	1 376 250	+	125 918	+	9,1	+	125 918	+	9,1
<b>Afrika .....</b>	<b>1 712 795</b>	<b>1 712 795</b>	<b>1 572 551</b>	<b>+</b>	<b>140 244</b>	<b>+</b>	<b>8,9</b>	<b>+</b>	<b>140 244</b>	<b>+</b>	<b>8,9</b>
dar.: Südafrika .....	523 856	523 856	503 472	+	20 384	+	4,0	+	20 384	+	4,0
<b>Amerika .....</b>	<b>7 371 330</b>	<b>7 371 330</b>	<b>7 353 818</b>	<b>+</b>	<b>17 512</b>	<b>+</b>	<b>0,2</b>	<b>+</b>	<b>17 512</b>	<b>+</b>	<b>0,2</b>
dar.: NAFTA - Länder .....	6 073 774	6 073 774	5 872 967	+	200 807	+	3,4	+	200 807	+	3,4
dar.: Verein. Staaten ....	5 138 778	5 138 778	4 925 195	+	213 583	+	4,3	+	213 583	+	4,3
Brasilien .....	656 378	656 378	664 100	-	7 722	-	1,2	-	7 722	-	1,2
<b>Asien .....</b>	<b>20 187 546</b>	<b>20 187 546</b>	<b>18 004 596</b>	<b>+</b>	<b>2 182 950</b>	<b>+</b>	<b>12,1</b>	<b>+</b>	<b>2 182 950</b>	<b>+</b>	<b>12,1</b>
dar.: ASEAN - Länder .....	3 668 890	3 668 890	3 312 562	+	356 328	+	10,8	+	356 328	+	10,8
China .....	10 053 659	10 053 659	8 867 036	+	1 186 623	+	13,4	+	1 186 623	+	13,4
Indien .....	764 942	764 942	683 858	+	81 084	+	11,9	+	81 084	+	11,9
Japan .....	2 084 408	2 084 408	1 941 398	+	143 010	+	7,4	+	143 010	+	7,4
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>284 238</b>	<b>284 238</b>	<b>345 205</b>	<b>-</b>	<b>60 967</b>	<b>-</b>	<b>17,7</b>	<b>-</b>	<b>60 967</b>	<b>-</b>	<b>17,7</b>
dar.: Australien .....	210 075	210 075	293 283	-	83 208	-	28,4	-	83 208	-	28,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>89 806 955</b>	<b>89 806 955</b>	<b>84 035 136</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+</b>	<b>6,9</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+</b>	<b>6,9</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

## Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar 2018 in %



## Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar 2018 in %



## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber				
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%			
<b>Europa .....</b>	<b>74 733 128</b>	<b>74 733 128</b>	<b>68 254 247</b>	<b>+</b>	<b>6 478 881</b>	<b>+</b>	<b>9,5</b>	<b>+</b>	<b>6 478 881</b>	<b>+</b>	<b>9,5</b>
Belgien .....	3 783 771	3 783 771	3 505 875	+	277 896	+	7,9	+	277 896	+	7,9
Bulgarien .....	313 300	313 300	276 497	+	36 803	+	13,3	+	36 803	+	13,3
Dänemark .....	1 547 624	1 547 624	1 513 836	+	33 788	+	2,2	+	33 788	+	2,2
Estland .....	156 765	156 765	131 489	+	25 276	+	19,2	+	25 276	+	19,2
Finnland .....	943 181	943 181	774 797	+	168 384	+	21,7	+	168 384	+	21,7
Frankreich .....	9 256 597	9 256 597	8 587 506	+	669 091	+	7,8	+	669 091	+	7,8
Griechenland .....	481 187	481 187	460 432	+	20 755	+	4,5	+	20 755	+	4,5
Irland .....	743 337	743 337	553 940	+	189 397	+	34,2	+	189 397	+	34,2
Italien .....	5 804 669	5 804 669	5 076 306	+	728 363	+	14,3	+	728 363	+	14,3
Kroatien .....	277 198	277 198	229 999	+	47 199	+	20,5	+	47 199	+	20,5
Lettland .....	148 646	148 646	125 699	+	22 947	+	18,3	+	22 947	+	18,3
Litauen .....	296 863	296 863	208 940	+	87 923	+	42,1	+	87 923	+	42,1
Luxemburg .....	451 648	451 648	432 711	+	18 937	+	4,4	+	18 937	+	4,4
Malta .....	56 453	56 453	45 280	+	11 173	+	24,7	+	11 173	+	24,7
Niederlande .....	7 577 248	7 577 248	6 789 706	+	787 542	+	11,6	+	787 542	+	11,6
Österreich .....	5 214 325	5 214 325	4 708 213	+	506 112	+	10,7	+	506 112	+	10,7
Polen .....	5 162 935	5 162 935	4 470 181	+	692 754	+	15,5	+	692 754	+	15,5
Portugal .....	837 129	837 129	696 862	+	140 267	+	20,1	+	140 267	+	20,1
Rumänien .....	1 271 601	1 271 601	1 059 249	+	212 352	+	20,0	+	212 352	+	20,0
Schweden .....	2 388 453	2 388 453	2 014 668	+	373 785	+	18,6	+	373 785	+	18,6
Slowakei .....	1 058 602	1 058 602	1 016 433	+	42 169	+	4,1	+	42 169	+	4,1
Slowenien .....	464 729	464 729	409 410	+	55 319	+	13,5	+	55 319	+	13,5
Spanien .....	3 816 728	3 816 728	3 402 612	+	414 116	+	12,2	+	414 116	+	12,2
Tschechische Republik .....	3 543 917	3 543 917	3 279 337	+	264 580	+	8,1	+	264 580	+	8,1
Ungarn .....	2 111 734	2 111 734	2 025 961	+	85 773	+	4,2	+	85 773	+	4,2
Vereinigtes Königreich .....	7 147 237	7 147 237	6 755 252	+	391 985	+	5,8	+	391 985	+	5,8
Zypern .....	50 419	50 419	41 366	+	9 053	+	21,9	+	9 053	+	21,9
Albanien .....	17 145	17 145	14 946	+	2 199	+	14,7	+	2 199	+	14,7
Andorra .....	4 785	4 785	5 046	-	261	-	5,2	-	261	-	5,2
Belarus .....	98 568	98 568	67 645	+	30 923	+	45,7	+	30 923	+	45,7
Bosnien und Herzegowina .....	71 229	71 229	61 107	+	10 122	+	16,6	+	10 122	+	16,6
Färöer .....	1 779	1 779	4 455	-	2 676	-	60,1	-	2 676	-	60,1
Gibraltar .....	2 181	2 181	1 723	+	458	+	26,6	+	458	+	26,6
Island .....	46 867	46 867	37 564	+	9 303	+	24,8	+	9 303	+	24,8
Kosovo .....	16 502	16 502	10 226	+	6 276	+	61,4	+	6 276	+	61,4
Liechtenstein .....	52 117	52 117	46 327	+	5 790	+	12,5	+	5 790	+	12,5
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien .....	86 947	86 947	68 523	+	18 424	+	26,9	+	18 424	+	26,9
Republik Moldau .....	24 979	24 979	19 987	+	4 992	+	25,0	+	4 992	+	25,0
Montenegro .....	5 612	5 612	5 084	+	528	+	10,4	+	528	+	10,4
Norwegen .....	706 341	706 341	663 317	+	43 024	+	6,5	+	43 024	+	6,5
Russische Föderation .....	1 851 251	1 851 251	2 133 729	-	282 478	-	13,2	-	282 478	-	13,2
San Marino .....	3 835	3 835	4 119	-	284	-	6,9	-	284	-	6,9
Schweiz .....	4 548 715	4 548 715	4 430 543	+	118 172	+	2,7	+	118 172	+	2,7
Serbien .....	195 785	195 785	167 669	+	28 116	+	16,8	+	28 116	+	16,8
Türkei .....	1 732 753	1 732 753	1 636 150	+	96 603	+	5,9	+	96 603	+	5,9
Ukraine .....	359 286	359 286	283 231	+	76 055	+	26,9	+	76 055	+	26,9
Vatikanstadt .....	155	155	299	-	144	-	48,2	-	144	-	48,2
<b>Afrika .....</b>	<b>1 713 216</b>	<b>1 713 216</b>	<b>1 894 739</b>	<b>-</b>	<b>181 523</b>	<b>-</b>	<b>9,6</b>	<b>-</b>	<b>181 523</b>	<b>-</b>	<b>9,6</b>
Ägypten .....	228 936	228 936	384 002	-	155 066	-	40,4	-	155 066	-	40,4
Algerien .....	168 905	168 905	118 189	+	50 716	+	42,9	+	50 716	+	42,9
Angola .....	8 049	8 049	8 902	-	853	-	9,6	-	853	-	9,6
Äquatorialguinea .....	2 391	2 391	1 616	+	775	+	48,0	+	775	+	48,0
Äthiopien .....	18 340	18 340	31 028	-	12 688	-	40,9	-	12 688	-	40,9
Benin .....	2 337	2 337	1 877	+	460	+	24,5	+	460	+	24,5
Botsuana .....	8 089	8 089	5 661	+	2 428	+	42,9	+	2 428	+	42,9
Britisches Territorium im Indischen Ozean .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Burkina Faso .....	4 445	4 445	8 160	-	3 715	-	45,5	-	3 715	-	45,5
Burundi .....	256	256	497	-	241	-	48,5	-	241	-	48,5
Ceuta .....	673	673	479	+	194	+	40,5	+	194	+	40,5
Cote d'Ivoire .....	17 273	17 273	24 225	-	6 952	-	28,7	-	6 952	-	28,7
Dschibuti .....	410	410	2 116	-	1 706	-	80,6	-	1 706	-	80,6
Eritrea .....	411	411	225	+	186	+	82,7	+	186	+	82,7
Gabun .....	2 860	2 860	2 772	+	88	+	3,2	+	88	+	3,2
Gambia .....	940	940	253	+	687	+	x	+	687	+	x
Ghana .....	22 997	22 997	16 574	+	6 423	+	38,8	+	6 423	+	38,8
Guinea .....	12 279	12 279	8 712	+	3 567	+	40,9	+	3 567	+	40,9
Guinea-Bissau .....	121	121	178	-	57	-	32,0	-	57	-	32,0
Kamerun .....	6 657	6 657	6 453	+	204	+	3,2	+	204	+	3,2
Kap Verde .....	365	365	420	-	55	-	13,1	-	55	-	13,1
Kenia .....	28 821	28 821	21 249	+	7 572	+	35,6	+	7 572	+	35,6
Komoren .....	81	81	183	-	102	-	55,7	-	102	-	55,7
Demokratische Republik Kongo .....	3 759	3 759	8 124	-	4 365	-	53,7	-	4 365	-	53,7
Republik Kongo .....	2 241	2 241	2 151	+	90	+	4,2	+	90	+	4,2

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
Lesotho .....	234	234	49 +	185	x	+	185	x	
Liberia .....	4 824	4 824	1 808 +	3 016	x	+	3 016	x	
Libyen .....	13 595	13 595	17 411 -	3 816	-	21,9	3 816	-	21,9
Madagaskar .....	1 808	1 808	2 359 -	551	-	23,4	551	-	23,4
Malawi .....	1 167	1 167	1 833 -	666	-	36,3	666	-	36,3
Mali .....	9 062	9 062	7 328 +	1 734	+	23,7	1 734	+	23,7
Marokko .....	139 179	139 179	179 767 -	40 588	-	22,6	40 588	-	22,6
Mauretanien .....	5 881	5 881	3 246 +	2 635	+	81,2	2 635	+	81,2
Mauritius .....	12 499	12 499	8 817 +	3 682	+	41,8	3 682	+	41,8
Mayotte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla .....	584	584	520 +	64	+	12,3	64	+	12,3
Mosambik .....	7 993	7 993	2 976 +	5 017	x	+	5 017	x	
Namibia .....	3 141	3 141	2 614 +	527	+	20,2	527	+	20,2
Niger .....	618	618	949 -	331	-	34,9	331	-	34,9
Nigeria .....	45 700	45 700	64 673 -	18 973	-	29,3	18 973	-	29,3
Ruanda .....	4 968	4 968	2 206 +	2 762	x	+	2 762	x	
Sambia .....	3 649	3 649	3 301 +	348	+	10,5	348	+	10,5
Sao Tome und Principe .....	12	12	-	-	-	-	-	-	-
Senegal .....	7 730	7 730	5 736 +	1 994	+	34,8	1 994	+	34,8
Seychellen .....	558	558	1 210 -	652	-	53,9	652	-	53,9
Sierra Leone .....	1 060	1 060	2 325 -	1 265	-	54,4	1 265	-	54,4
Simbabwe .....	2 667	2 667	729 +	1 938	x	+	1 938	x	
Somalia .....	1 106	1 106	636 +	470	+	73,9	470	+	73,9
St. Helena .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika .....	740 326	740 326	788 118 -	47 792	-	6,1	47 792	-	6,1
Sudan .....	722	722	370 +	352	+	95,1	352	+	95,1
Südsudan .....	10 215	10 215	9 639 +	576	+	6,0	576	+	6,0
Swasiland .....	456	456	158 +	298	x	+	298	x	
Vereinigte Republik Tansania .....	13 414	13 414	8 160 +	5 254	+	64,4	5 254	+	64,4
Togo .....	2 812	2 812	2 540 +	272	+	10,7	272	+	10,7
Tschad .....	795	795	480 +	315	+	65,6	315	+	65,6
Tunesien .....	128 791	128 791	115 998 +	12 793	+	11,0	12 793	+	11,0
Uganda .....	5 868	5 868	3 892 +	1 976	+	50,8	1 976	+	50,8
Westsahara .....	-	-	23 -	23	x	-	23	x	
Zentralafrikanische Republik .....	146	146	822 -	676	-	82,2	676	-	82,2
<b>Amerika</b> .....	<b>12 091 710</b>	<b>12 091 710</b>	<b>12 029 494 +</b>	<b>62 216</b>	<b>+</b>	<b>0,5</b>	<b>62 216</b>	<b>+</b>	<b>0,5</b>
Amerikanische Jungferinseln .....	96	96	84 +	12	+	14,3	12	+	14,3
Anguilla .....	-	-	1 -	1	x	-	1	x	
Antigua und Barbuda .....	347	347	819 -	472	-	57,6	472	-	57,6
Argentinien .....	235 111	235 111	245 931 -	10 820	-	4,4	10 820	-	4,4
Aruba .....	1 072	1 072	383 +	689	x	+	689	x	
Bahamas .....	2 062	2 062	1 526 +	536	+	35,1	536	+	35,1
Barbados .....	2 161	2 161	1 169 +	992	+	84,9	992	+	84,9
Belize .....	295	295	163 +	132	+	81,0	132	+	81,0
Bermuda .....	379	379	2 051 -	1 672	-	81,5	1 672	-	81,5
Bolivien .....	11 528	11 528	9 163 +	2 365	+	25,8	2 365	+	25,8
Bonaire, Saba, St. Eustatius .....	274	274	19 +	255	x	+	255	x	
Brasilien .....	723 366	723 366	603 874 +	119 492	+	19,8	119 492	+	19,8
Britische Jungferinseln .....	123	123	13 087 -	12 964	-	99,1	12 964	-	99,1
Chile .....	169 378	169 378	162 566 +	6 812	+	4,2	6 812	+	4,2
Costa Rica .....	18 044	18 044	15 236 +	2 808	+	18,4	2 808	+	18,4
Curacao .....	2 348	2 348	2 124 +	224	+	10,5	224	+	10,5
Dominica .....	71	71	89 -	18	-	20,2	18	-	20,2
Dominikanische Republik .....	32 332	32 332	22 278 +	10 054	+	45,1	10 054	+	45,1
Ecuador .....	36 649	36 649	33 643 +	3 006	+	8,9	3 006	+	8,9
El Salvador .....	12 155	12 155	7 591 +	4 564	+	60,1	4 564	+	60,1
Falklandinseln .....	0	0	10 -	10	x	-	10	x	
Grenada .....	269	269	130 +	139	x	+	139	x	
Grönland .....	796	796	905 -	109	-	12,0	109	-	12,0
Guatemala .....	20 125	20 125	20 088 +	37	+	0,2	37	+	0,2
Guyana .....	513	513	506 +	7	+	1,4	7	+	1,4
Haiti .....	1 206	1 206	1 509 -	303	-	20,1	303	-	20,1
Honduras .....	9 743	9 743	8 902 +	841	+	9,4	841	+	9,4
Jamaika .....	5 572	5 572	3 179 +	2 393	+	75,3	2 393	+	75,3
Kaimaninseln .....	516	516	1 452 -	936	-	64,5	936	-	64,5
Kanada .....	817 948	817 948	689 671 +	128 277	+	18,6	128 277	+	18,6
Kolumbien .....	107 898	107 898	110 809 -	2 911	-	2,6	2 911	-	2,6
Kuba .....	16 916	16 916	20 963 -	4 047	-	19,3	4 047	-	19,3
Mexiko .....	1 122 852	1 122 852	938 073 +	184 779	+	19,7	184 779	+	19,7
Montserrat .....	2	2	2 +	0	+	0,0	0	+	0,0
Nicaragua .....	6 050	6 050	4 802 +	1 248	+	26,0	1 248	+	26,0
Panama .....	24 901	24 901	35 034 -	10 133	-	28,9	10 133	-	28,9
Paraguay .....	16 039	16 039	12 973 +	3 066	+	23,6	3 066	+	23,6
Peru .....	66 283	66 283	67 184 -	901	-	1,3	901	-	1,3

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
St. Barthelemy .....	16	16	48	-	32	- 66,7	-	32	- 66,7
St. Kitts und Nevis .....	339	339	12 594	-	12 255	- 97,3	-	12 255	- 97,3
St. Lucia .....	229	229	164	+	65	+ 39,6	+	65	+ 39,6
St. Martin .....	295	295	367	-	72	- 19,6	-	72	- 19,6
St. Pierre und Miquelon .....	86	86	5	+	81	x	+	81	x
St. Vincent und die Grenadinen .....	42	42	66	-	24	- 36,4	-	24	- 36,4
Suriname .....	1 750	1 750	1 866	-	116	- 6,2	-	116	- 6,2
Trinidad und Tobago .....	5 810	5 810	7 396	-	1 586	- 21,4	-	1 586	- 21,4
Turks- und Caicosinseln .....	47	47	39	+	8	+ 20,5	+	8	+ 20,5
Uruguay .....	24 541	24 541	29 384	-	4 843	- 16,5	-	4 843	- 16,5
Venezuela .....	8 504	8 504	7 810	+	694	+ 8,9	+	694	+ 8,9
Vereinigte Staaten .....	8 584 631	8 584 631	8 931 766	-	347 135	- 3,9	-	347 135	- 3,9
<b>Asien .....</b>	<b>17 121 986</b>	<b>17 121 986</b>	<b>15 404 708</b>	<b>+</b>	<b>1 717 278</b>	<b>+ 11,1</b>	<b>+</b>	<b>1 717 278</b>	<b>+ 11,1</b>
Afghanistan .....	6 625	6 625	6 223	+	402	+ 6,5	+	402	+ 6,5
Armenien .....	13674	13674	6652	+	7 022	x	+	7 022	x
Aserbaidshjan .....	25 484	25 484	16 141	+	9 343	+ 57,9	+	9 343	+ 57,9
Bahrain .....	28 759	28 759	31 482	-	2 723	- 8,6	-	2 723	- 8,6
Bangladesch .....	45 162	45 162	42 891	+	2 271	+ 5,3	+	2 271	+ 5,3
Besetzte palästinensische Gebiete .....	5 767	5 767	7 052	-	1 285	- 18,2	-	1 285	- 18,2
Bhutan .....	208	208	614	-	406	- 66,1	-	406	- 66,1
Brunei Darussalam .....	2 928	2 928	6 214	-	3 286	- 52,9	-	3 286	- 52,9
Volksrepublik China .....	7 330 082	7 330 082	6 277 206	+	1 052 876	+ 16,8	+	1 052 876	+ 16,8
Georgien .....	23 216	23 216	24 082	-	866	- 3,6	-	866	- 3,6
Hongkong .....	461 886	461 886	433 487	+	28 399	+ 6,6	+	28 399	+ 6,6
Indien .....	842 075	842 075	820 194	+	21 881	+ 2,7	+	21 881	+ 2,7
Indonesien .....	363 475	363 475	171 082	+	192 393	x	+	192 393	x
Irak .....	44 549	44 549	47 394	-	2 845	- 6,0	-	2 845	- 6,0
Islamische Republik Iran .....	261 330	261 330	196 830	+	64 500	+ 32,8	+	64 500	+ 32,8
Israel .....	355 382	355 382	317 195	+	38 187	+ 12,0	+	38 187	+ 12,0
Japan .....	1 607 771	1 607 771	1 575 651	+	32 120	+ 2,0	+	32 120	+ 2,0
Jemen .....	5 188	5 188	10 807	-	5 619	- 52,0	-	5 619	- 52,0
Jordanien .....	77 517	77 517	61 211	+	16 306	+ 26,6	+	16 306	+ 26,6
Kambodscha .....	8 001	8 001	6 827	+	1 174	+ 17,2	+	1 174	+ 17,2
Kasachstan .....	62 566	62 566	68 718	-	6 152	- 9,0	-	6 152	- 9,0
Katar .....	102 430	102 430	140 104	-	37 674	- 26,9	-	37 674	- 26,9
Kirgisische Republik .....	4 243	4 243	2 377	+	1 866	+ 78,5	+	1 866	+ 78,5
Demokratische Volksrepublik Korea .....	292	292	218	+	74	+ 33,9	+	74	+ 33,9
Republik Korea .....	1 520 200	1 520 200	1 262 549	+	257 651	+ 20,4	+	257 651	+ 20,4
Kuwait .....	78 992	78 992	99 577	-	20 585	- 20,7	-	20 585	- 20,7
Demokratische Volksrepublik Laos .....	1 901	1 901	1 778	+	123	+ 6,9	+	123	+ 6,9
Libanon .....	58 816	58 816	62 273	-	3 457	- 5,6	-	3 457	- 5,6
Macau .....	8 955	8 955	5 657	+	3 298	+ 58,3	+	3 298	+ 58,3
Malaysia .....	457 132	457 132	389 288	+	67 844	+ 17,4	+	67 844	+ 17,4
Malediven .....	2 388	2 388	4 367	-	1 979	- 45,3	-	1 979	- 45,3
Mongolei .....	10 066	10 066	7 158	+	2 908	+ 40,6	+	2 908	+ 40,6
Myanmar .....	8 464	8 464	12 801	-	4 337	- 33,9	-	4 337	- 33,9
Nepal .....	4 224	4 224	58 264	-	54 040	- 92,8	-	54 040	- 92,8
Oman .....	69 878	69 878	54 644	+	15 234	+ 27,9	+	15 234	+ 27,9
Pakistan .....	131 955	131 955	79 461	+	52 494	+ 66,1	+	52 494	+ 66,1
Philippinen .....	139 379	139 379	164 109	-	24 730	- 15,1	-	24 730	- 15,1
Saudi-Arabien .....	463 302	463 302	587 067	-	123 765	- 21,1	-	123 765	- 21,1
Singapur .....	574 510	574 510	535 536	+	38 974	+ 7,3	+	38 974	+ 7,3
Sri Lanka .....	28 181	28 181	30 447	-	2 266	- 7,4	-	2 266	- 7,4
Arabische Republik Syrien .....	6 897	6 897	5 077	+	1 820	+ 35,8	+	1 820	+ 35,8
Tadschikistan .....	4 416	4 416	908	+	3 508	x	+	3 508	x
Taiwan .....	682 545	682 545	598 500	+	84 045	+ 14,0	+	84 045	+ 14,0
Thailand .....	383 277	383 277	332 724	+	50 553	+ 15,2	+	50 553	+ 15,2
Timor-Leste .....	-	-	13	-	13	x	-	13	x
Turkmenistan .....	7 945	7 945	12 369	-	4 424	- 35,8	-	4 424	- 35,8
Usbekistan .....	39 551	39 551	25 296	+	14 255	+ 56,4	+	14 255	+ 56,4
Vereinigte Arabische Emirate .....	460 522	460 522	650 933	-	190 411	- 29,3	-	190 411	- 29,3
Vietnam .....	299 880	299 880	153 260	+	146 620	+ 95,7	+	146 620	+ 95,7
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>1 211 163</b>	<b>1 211 163</b>	<b>792 736</b>	<b>+</b>	<b>418 427</b>	<b>+ 52,8</b>	<b>+</b>	<b>418 427</b>	<b>+ 52,8</b>
Amerikanische Überseeinseln, kleinere .....	2	2	32	-	30	- 93,8	-	30	- 93,8
Amerikanisch-Samoa .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antarktis .....	1	1	-	+	1	x	+	1	x
Australien .....	852 286	852 286	689 970	+	162 316	+ 23,5	+	162 316	+ 23,5
Bouvetinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln .....	-	-	533	-	533	x	-	533	x
Fidschi .....	626	626	693	-	67	- 9,7	-	67	- 9,7
Französische Südgebiete .....	87	87	123	-	36	- 29,3	-	36	- 29,3
Französisch-Polynesien .....	3 325	3 325	2 347	+	978	+ 41,7	+	978	+ 41,7
Guam .....	160	160	401	-	241	- 60,1	-	241	- 60,1
Heard und McDonaldinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
Kiribati .....	-	-	1	-	1	x	-	1	x
Kokosinseln (Keelinginseln) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln .....	256 808	256 808	4 733	+	252 075	x	+	252 075	x
Föderierte Staaten von Mikronesien .....	2	2	25	-	23	-	92,0	-	23
Nauru .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien .....	2 138	2 138	2 686	-	548	-	20,4	-	548
Neuseeland .....	93 803	93 803	87 596	+	6 207	+	7,1	+	6 207
Niue .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen .....	-	-	9	-	9	x	-	9	x
Norfolkinsel .....	-	-	6	-	6	x	-	6	x
Palau .....	10	10	-	+	10	x	+	10	x
Papua-Neuguinea .....	816	816	2 192	-	1 376	-	62,8	-	1 376
Pitcairnsinseln .....	-	-	2	-	2	x	-	2	x
Salomonen .....	23	23	53	-	30	-	56,6	-	30
Samoa .....	875	875	47	+	828	x	+	828	x
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln .....	-	-	4	-	4	x	-	4	x
Tokelau .....	49	49	7	+	42	x	+	42	x
Tonga .....	-	-	10	-	10	x	-	10	x
Tuvalu .....	-	-	1 214	-	1 214	x	-	1 214	x
Vanuatu .....	126	126	23	+	103	x	+	103	x
Wallis und Futuna .....	26	26	29	-	3	-	10,3	-	3
Weihnachtsinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verschiedenes .....</b>	<b>240 594</b>	<b>240 594</b>	<b>245 105</b>	<b>-</b>	<b>4 511</b>	<b>-</b>	<b>1,8</b>	<b>-</b>	<b>4 511</b>
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .....	240 569	240 569	244 969	-	4 400	-	1,8	-	4 400
Hohe See .....	11	11	136	-	125	-	91,9	-	125
Nicht ermittelte Länder und Gebiete .....	14	14	-	+	14	x	+	14	x
<b>Insgesamt ...</b>	<b>107 111 800</b>	<b>107 111 800</b>	<b>98 621 025</b>	<b>+</b>	<b>8 490 775</b>	<b>+</b>	<b>8,6</b>	<b>+</b>	<b>8 490 775</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).



## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Europa .....	60 077 462	60 077 462	56 758 957	+	3 318 505	+	5,8	+	3 318 505	+	5,8
Belgien .....	3 965 908	3 965 908	3 111 105	+	854 803	+	27,5	+	854 803	+	27,5
Bulgarien .....	412 208	412 208	336 587	+	75 621	+	22,5	+	75 621	+	22,5
Dänemark .....	929 255	929 255	1 090 112	-	160 857	-	14,8	-	160 857	-	14,8
Estland .....	60 715	60 715	60 979	-	264	-	0,4	-	264	-	0,4
Finnland .....	611 207	611 207	612 937	-	1 730	-	0,3	-	1 730	-	0,3
Frankreich .....	5 113 037	5 113 037	5 431 168	-	318 131	-	5,9	-	318 131	-	5,9
Griechenland .....	148 850	148 850	141 640	+	7 210	+	5,1	+	7 210	+	5,1
Irland .....	880 772	880 772	941 036	-	60 264	-	6,4	-	60 264	-	6,4
Italien .....	4 662 306	4 662 306	4 163 913	+	498 393	+	12,0	+	498 393	+	12,0
Kroatien .....	142 679	142 679	115 181	+	27 498	+	23,9	+	27 498	+	23,9
Lettland .....	65 367	65 367	66 892	-	1 525	-	2,3	-	1 525	-	2,3
Litauen .....	141 949	141 949	124 953	+	16 996	+	13,6	+	16 996	+	13,6
Luxemburg .....	278 461	278 461	269 171	+	9 290	+	3,5	+	9 290	+	3,5
Malta .....	29 587	29 587	31 319	-	1 732	-	5,5	-	1 732	-	5,5
Niederlande .....	8 028 977	8 028 977	7 449 083	+	579 894	+	7,8	+	579 894	+	7,8
Österreich .....	3 379 319	3 379 319	3 193 388	+	185 931	+	5,8	+	185 931	+	5,8
Polen .....	4 385 542	4 385 542	3 976 967	+	408 575	+	10,3	+	408 575	+	10,3
Portugal .....	542 456	542 456	475 008	+	67 448	+	14,2	+	67 448	+	14,2
Rumänien .....	1 261 776	1 261 776	1 125 569	+	136 207	+	12,1	+	136 207	+	12,1
Schweden .....	1 285 553	1 285 553	1 193 793	+	91 760	+	7,7	+	91 760	+	7,7
Slowakei .....	1 108 284	1 108 284	1 080 504	+	27 780	+	2,6	+	27 780	+	2,6
Slowenien .....	523 099	523 099	458 762	+	64 337	+	14,0	+	64 337	+	14,0
Spanien .....	2 651 619	2 651 619	2 438 177	+	213 442	+	8,8	+	213 442	+	8,8
Tschechische Republik .....	3 937 835	3 937 835	3 650 501	+	287 334	+	7,9	+	287 334	+	7,9
Ungarn .....	2 197 582	2 197 582	1 952 450	+	245 132	+	12,6	+	245 132	+	12,6
Vereinigtes Königreich .....	2 968 005	2 968 005	2 917 214	+	50 791	+	1,7	+	50 791	+	1,7
Zypern .....	6 207	6 207	8 412	-	2 205	-	26,2	-	2 205	-	26,2
Albanien .....	9 758	9 758	6 469	+	3 289	+	50,8	+	3 289	+	50,8
Andorra .....	229	229	134	+	95	+	70,9	+	95	+	70,9
Belarus .....	48 238	48 238	37 143	+	11 095	+	29,9	+	11 095	+	29,9
Bosnien und Herzegowina .....	66 259	66 259	54 004	+	12 255	+	22,7	+	12 255	+	22,7
Färöer .....	1 269	1 269	3 705	-	2 436	-	65,7	-	2 436	-	65,7
Gibraltar .....	11	11	8 371	-	8 360	-	99,9	-	8 360	-	99,9
Island .....	45 129	45 129	31 934	+	13 195	+	41,3	+	13 195	+	41,3
Kosovo .....	1 564	1 564	1 206	+	358	+	29,7	+	358	+	29,7
Liechtenstein .....	55 067	55 067	55 297	-	230	-	0,4	-	230	-	0,4
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien .....	231 252	231 252	169 799	+	61 453	+	36,2	+	61 453	+	36,2
Republik Moldau .....	20 499	20 499	15 120	+	5 379	+	35,6	+	5 379	+	35,6
Montenegro .....	1 332	1 332	1 486	-	154	-	10,4	-	154	-	10,4
Norwegen .....	1 422 405	1 422 405	1 305 728	+	116 677	+	8,9	+	116 677	+	8,9
Russische Föderation .....	2 906 074	2 906 074	2 791 573	+	114 501	+	4,1	+	114 501	+	4,1
San Marino .....	678	678	647	+	31	+	4,8	+	31	+	4,8
Schweiz .....	3 659 172	3 659 172	4 197 642	-	538 470	-	12,8	-	538 470	-	12,8
Serbien .....	149 272	149 272	127 803	+	21 469	+	16,8	+	21 469	+	16,8
Türkei .....	1 502 168	1 502 168	1 376 250	+	125 918	+	9,1	+	125 918	+	9,1
Ukraine .....	238 420	238 420	157 793	+	80 627	+	51,1	+	80 627	+	51,1
Vatikanstadt .....	111	111	32	+	79	+	x	+	79	+	x
Afrika .....	1 712 795	1 712 795	1 572 551	+	140 244	+	8,9	+	140 244	+	8,9
Ägypten .....	108 284	108 284	115 331	-	7 047	-	6,1	-	7 047	-	6,1
Algerien .....	48 353	48 353	196 294	-	147 941	-	75,4	-	147 941	-	75,4
Angola .....	161	161	1 062	-	901	-	84,8	-	901	-	84,8
Äquatorialguinea .....	24 936	24 936	22 955	+	1 981	+	8,6	+	1 981	+	8,6
Äthiopien .....	12 874	12 874	10 343	+	2 531	+	24,5	+	2 531	+	24,5
Benin .....	65	65	71	-	6	-	8,5	-	6	-	8,5
Botsuana .....	223	223	298	-	75	-	25,2	-	75	-	25,2
Britisches Territorium im Indischen Ozean .....	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Burkina Faso .....	12 468	12 468	9 755	+	2 713	+	27,8	+	2 713	+	27,8
Burundi .....	3 233	3 233	743	+	2 490	+	x	+	2 490	+	x
Ceuta .....	6	6	5	+	1	+	20,0	+	1	+	20,0
Cote d'Ivoire .....	86 041	86 041	65 948	+	20 093	+	30,5	+	20 093	+	30,5
Dschibuti .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eritrea .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gabun .....	191	191	676	-	485	-	71,7	-	485	-	71,7
Gambia .....	63	63	23	+	40	+	x	+	40	+	x
Ghana .....	24 226	24 226	13 864	+	10 362	+	74,7	+	10 362	+	74,7
Guinea .....	9 280	9 280	8 280	+	1 000	+	12,1	+	1 000	+	12,1
Guinea-Bissau .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun .....	3 005	3 005	9 593	-	6 588	-	68,7	-	6 588	-	68,7
Kap Verde .....	217	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kenia .....	10 801	10 801	17 156	-	6 355	-	37,0	-	6 355	-	37,0
Komoren .....	1 766	1 766	1 336	+	430	+	32,2	+	430	+	32,2
Demokratische Republik Kongo .....	14 456	14 456	6 600	+	7 856	+	x	+	7 856	+	x
Republik Kongo .....	1 977	1 977	3 292	-	1 315	-	39,9	-	1 315	-	39,9

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
Lesotho .....	97	97	9	+	88	x	+	88	x
Liberia .....	3 365	3 365	2 012	+	1 353	+	67,2	+	67,2
Libyen .....	383 111	383 111	109 236	+	273 875	x	+	273 875	x
Madagaskar .....	26 786	26 786	35 068	-	8 282	-	23,6	-	23,6
Malawi .....	9 453	9 453	7 653	+	1 800	+	23,5	+	23,5
Mali .....	728	728	142	+	586	x	+	586	x
Marokko .....	121 390	121 390	103 470	+	17 920	+	17,3	+	17,3
Mauretanien .....	9 110	9 110	8 731	+	379	+	4,3	+	4,3
Mauritius .....	4 391	4 391	5 284	-	893	-	16,9	-	16,9
Mayotte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mosambik .....	28 359	28 359	12 819	+	15 540	x	+	15 540	x
Namibia .....	20 919	20 919	13 972	+	6 947	+	49,7	+	49,7
Niger .....	38	38	41	-	3	-	7,3	-	7,3
Nigeria .....	42 753	42 753	114 822	-	72 069	-	62,8	-	62,8
Ruanda .....	1 109	1 109	774	+	335	+	43,3	+	43,3
Sambia .....	2 498	2 498	4 572	-	2 074	-	45,4	-	45,4
Sao Tome und Principe .....	-	-	260	-	260	x	-	260	x
Senegal .....	1 354	1 354	1 369	-	15	-	1,1	-	1,1
Seychellen .....	430	430	135	+	295	x	+	295	x
Sierra Leone .....	1 943	1 943	202	+	1 741	x	+	1 741	x
Simbabwe .....	2 330	2 330	3 862	-	1 532	-	39,7	-	39,7
Somalia .....	9	9	296	-	287	-	97,0	-	97,0
St. Helena .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika .....	523 856	523 856	503 472	+	20 384	+	4,0	+	4,0
Sudan .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südsudan .....	146	146	977	-	831	-	85,1	-	85,1
Swasiland .....	648	648	290	+	358	x	+	358	x
Vereinigte Republik Tansania .....	6 228	6 228	11 028	-	4 800	-	43,5	-	43,5
Togo .....	17	17	599	-	582	-	97,2	-	97,2
Tschad .....	4	4	332	-	328	-	98,8	-	98,8
Tunesien .....	151 375	151 375	138 417	+	12 958	+	9,4	+	9,4
Uganda .....	7 699	7 699	9 076	-	1 377	-	15,2	-	15,2
Westsahara .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik .....	21	21	6	+	15	x	+	15	x
<b>Amerika</b> .....	<b>7 371 330</b>	<b>7 371 330</b>	<b>7 353 818</b>	<b>+</b>	<b>17 512</b>	<b>+</b>	<b>0,2</b>	<b>+</b>	<b>0,2</b>
Amerikanische Jungferinseln .....	18	18	0	+	18	x	+	18	x
Anguilla .....	1	1	0	+	1	x	+	1	x
Antigua und Barbuda .....	31	31	90	-	59	-	65,6	-	65,6
Argentinien .....	126 124	126 124	121 593	+	4 531	+	3,7	+	3,7
Aruba .....	0	0	1	-	1	x	-	1	x
Bahamas .....	69	69	215	-	146	-	67,9	-	67,9
Barbados .....	87	87	187	-	100	-	53,5	-	53,5
Belize .....	346	346	427	-	81	-	19,0	-	19,0
Bermuda .....	12	12	14	-	2	-	14,3	-	14,3
Bolivien .....	5 405	5 405	6 746	-	1 341	-	19,9	-	19,9
Bonaire, Saba, St. Eustatius .....	-	-	25	-	25	x	-	25	x
Brasilien .....	656 378	656 378	664 100	-	7 722	-	1,2	-	1,2
Britische Jungferinseln .....	59	59	84	-	25	-	29,8	-	29,8
Chile .....	89 118	89 118	109 230	-	20 112	-	18,4	-	18,4
Costa Rica .....	41 493	41 493	33 055	+	8 438	+	25,5	+	25,5
Curacao .....	18	18	14	+	4	+	28,6	+	28,6
Dominica .....	4	4	5	-	1	-	20,0	-	20,0
Dominikanische Republik .....	12 592	12 592	12 525	+	67	+	0,5	+	0,5
Ecuador .....	52 618	52 618	43 081	+	9 537	+	22,1	+	22,1
El Salvador .....	4 544	4 544	3 223	+	1 321	+	41,0	+	41,0
Falklandinseln .....	274	274	-	-	-	-	-	-	-
Grenada .....	201	201	196	+	5	+	2,6	+	2,6
Grönland .....	221	221	1 552	-	1 331	-	85,8	-	85,8
Guatemala .....	3 667	3 667	15 869	-	12 202	-	76,9	-	76,9
Guyana .....	515	515	207	+	308	x	+	308	x
Haiti .....	142	142	185	-	43	-	23,2	-	23,2
Honduras .....	34 005	34 005	29 298	+	4 707	+	16,1	+	16,1
Jamaika .....	16 748	16 748	10 236	+	6 512	+	63,6	+	63,6
Kaimaninseln .....	13	13	3	+	10	x	+	10	x
Kanada .....	355 287	355 287	381 873	-	26 586	-	7,0	-	7,0
Kolumbien .....	105 122	105 122	167 008	-	61 886	-	37,1	-	37,1
Kuba .....	5 267	5 267	3 837	+	1 430	+	37,3	+	37,3
Mexiko .....	579 709	579 709	565 899	+	13 810	+	2,4	+	2,4
Montserrat .....	0	0	-	+	0	x	+	0	x
Nicaragua .....	5 442	5 442	2 305	+	3 137	x	+	3 137	x
Panama .....	4 029	4 029	2 625	+	1 404	+	53,5	+	53,5
Paraguay .....	5 761	5 761	5 093	+	668	+	13,1	+	13,1
Peru .....	71 113	71 113	189 569	-	118 456	-	62,5	-	62,5

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
St. Barthelemy .....	148	148	169	-	21	- 12,4	-	21	- 12,4
St. Kitts und Nevis .....	358	358	365	-	7	- 1,9	-	7	- 1,9
St. Lucia .....	1	1	1	+	0	+ 0,0	+	0	+ 0,0
St. Martin .....	0	0	3	-	3	x	-	3	x
St. Pierre und Miquelon .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Suriname .....	58	58	361	-	303	- 83,9	-	303	- 83,9
Trinidad und Tobago .....	6 822	6 822	11 447	-	4 625	- 40,4	-	4 625	- 40,4
Turks- und Caicosinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uruguay .....	24 868	24 868	26 411	-	1 543	- 5,8	-	1 543	- 5,8
Venezuela .....	23 864	23 864	19 496	+	4 368	+ 22,4	+	4 368	+ 22,4
Vereinigte Staaten .....	5 138 778	5 138 778	4 925 195	+	213 583	+ 4,3	+	213 583	+ 4,3
<b>Asien .....</b>	<b>20 187 546</b>	<b>20 187 546</b>	<b>18 004 596</b>	<b>+</b>	<b>2 182 950</b>	<b>+ 12,1</b>	<b>+</b>	<b>2 182 950</b>	<b>+ 12,1</b>
Afghanistan .....	1 184	1 184	703	+	481	+ 68,4	+	481	+ 68,4
Armenien .....	13143	13143	14239	-	1 096	- 7,7	-	1 096	- 7,7
Aserbaidschan .....	91 655	91 655	67 226	+	24 429	+ 36,3	+	24 429	+ 36,3
Bahrain .....	3 943	3 943	5 060	-	1 117	- 22,1	-	1 117	- 22,1
Bangladesch .....	463 408	463 408	423 652	+	39 756	+ 9,4	+	39 756	+ 9,4
Besetzte palästinensische Gebiete .....	146	146	48	+	98	x	+	98	x
Bhutan .....	756	756	0	+	756	x	+	756	x
Brunei Darussalam .....	42	42	12	+	30	x	+	30	x
Volksrepublik China .....	10 053 659	10 053 659	8 867 036	+	1 186 623	+ 13,4	+	1 186 623	+ 13,4
Georgien .....	4 276	4 276	5 082	-	806	- 15,9	-	806	- 15,9
Hongkong .....	128 485	128 485	140 253	-	11 768	- 8,4	-	11 768	- 8,4
Indien .....	764 942	764 942	683 858	+	81 084	+ 11,9	+	81 084	+ 11,9
Indonesien .....	333 575	333 575	350 418	-	16 843	- 4,8	-	16 843	- 4,8
Irak .....	89 883	89 883	24 375	+	65 508	x	+	65 508	x
Islamische Republik Iran .....	41 095	41 095	29 227	+	11 868	+ 40,6	+	11 868	+ 40,6
Israel .....	184 811	184 811	180 427	+	4 384	+ 2,4	+	4 384	+ 2,4
Japan .....	2 084 408	2 084 408	1 941 398	+	143 010	+ 7,4	+	143 010	+ 7,4
Jemen .....	465	465	116	+	349	x	+	349	x
Jordanien .....	2 497	2 497	2 482	+	15	+ 0,6	+	15	+ 0,6
Kambodscha .....	141 817	141 817	128 183	+	13 634	+ 10,6	+	13 634	+ 10,6
Kasachstan .....	373 964	373 964	308 405	+	65 559	+ 21,3	+	65 559	+ 21,3
Katar .....	21 667	21 667	11 230	+	10 437	+ 92,9	+	10 437	+ 92,9
Kirgisische Republik .....	1 012	1 012	1 304	-	292	- 22,4	-	292	- 22,4
Demokratische Volksrepublik Korea .....	114	114	128	-	14	- 10,9	-	14	- 10,9
Republik Korea .....	887 490	887 490	831 970	+	55 520	+ 6,7	+	55 520	+ 6,7
Kuwait .....	1 255	1 255	833	+	422	+ 50,7	+	422	+ 50,7
Demokratische Volksrepublik Laos .....	9 461	9 461	4 489	+	4 972	x	+	4 972	x
Libanon .....	2 539	2 539	3 274	-	735	- 22,4	-	735	- 22,4
Macau .....	5 847	5 847	3 496	+	2 351	+ 67,2	+	2 351	+ 67,2
Malaysia .....	786 034	786 034	716 036	+	69 998	+ 9,8	+	69 998	+ 9,8
Malediven .....	1 001	1 001	1 707	-	706	- 41,4	-	706	- 41,4
Mongolei .....	488	488	745	-	257	- 34,5	-	257	- 34,5
Myanmar .....	67 795	67 795	34 651	+	33 144	+ 95,7	+	33 144	+ 95,7
Nepal .....	2 260	2 260	2 540	-	280	- 11,0	-	280	- 11,0
Oman .....	3 459	3 459	3 505	-	46	- 1,3	-	46	- 1,3
Pakistan .....	162 442	162 442	146 995	+	15 447	+ 10,5	+	15 447	+ 10,5
Philippinen .....	305 890	305 890	277 622	+	28 268	+ 10,2	+	28 268	+ 10,2
Saudi-Arabien .....	64 024	64 024	33 281	+	30 743	+ 92,4	+	30 743	+ 92,4
Singapur .....	576 907	576 907	491 498	+	85 409	+ 17,4	+	85 409	+ 17,4
Sri Lanka .....	59 364	59 364	55 021	+	4 343	+ 7,9	+	4 343	+ 7,9
Arabische Republik Syrien .....	1 034	1 034	1 973	-	939	- 47,6	-	939	- 47,6
Tadschikistan .....	73	73	279	-	206	- 73,8	-	206	- 73,8
Taiwan .....	916 472	916 472	815 254	+	101 218	+ 12,4	+	101 218	+ 12,4
Thailand .....	522 550	522 550	486 504	+	36 046	+ 7,4	+	36 046	+ 7,4
Timor-Leste .....	78	78	169	-	91	- 53,8	-	91	- 53,8
Turkmenistan .....	23	23	1 092	-	1 069	- 97,9	-	1 069	- 97,9
Usbekistan .....	2 253	2 253	1 448	+	805	+ 55,6	+	805	+ 55,6
Vereinigte Arabische Emirate .....	83 041	83 041	82 203	+	838	+ 1,0	+	838	+ 1,0
Vietnam .....	924 819	924 819	823 149	+	101 670	+ 12,4	+	101 670	+ 12,4
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>284 238</b>	<b>284 238</b>	<b>345 205</b>	<b>-</b>	<b>60 967</b>	<b>- 17,7</b>	<b>-</b>	<b>60 967</b>	<b>- 17,7</b>
Amerikanische Überseeinseln, kleinere .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerikanisch-Samoa .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antarktis .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien .....	210 075	210 075	293 283	-	83 208	- 28,4	-	83 208	- 28,4
Bouvetinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln .....	-	-	530	-	530	x	-	530	x
Fidschi .....	170	170	301	-	131	- 43,5	-	131	- 43,5
Französische Südgebiete .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch-Polynesien .....	292	292	216	+	76	+ 35,2	+	76	+ 35,2
Guam .....	-	-	79	-	79	x	-	79	x
Heard und McDonaldinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern \*

### 2.2.2 Importe

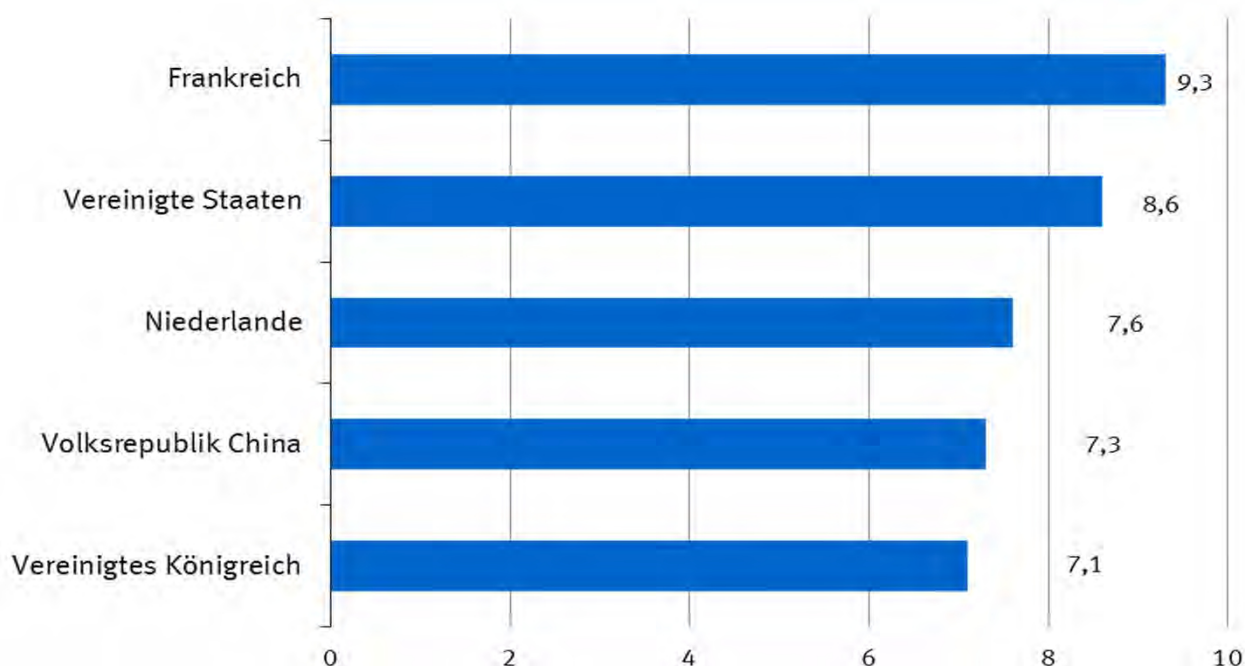
Ursprungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Januar	Januar / Januar	gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017					
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%			
Kiribati .....	5	5	-	+	5	x	+	5	x		
Kokosinseln (Keelinginseln) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Marshallinseln .....	8 314	8 314	8	+	8 306	x	+	8 306	x		
Föderierte Staaten von Mikronesien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nauru .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Neukaledonien .....	51	51	103	-	52	-	50,5	-	52	-	50,5
Neuseeland .....	52 366	52 366	39 464	+	12 902	+	32,7	+	12 902	+	32,7
Niue .....	0	0	153	-	153	x	-	153	x		
Nördliche Marianen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Norfolkinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Palau .....	-	-	0	-	-	-	-	-	-		
Papua-Neuguinea .....	12 676	12 676	11 014	+	1 662	+	15,1	+	1 662	+	15,1
Pitcairnsinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Salomonen .....	258	258	-	+	258	x	+	258	x		
Samoa .....	31	31	39	-	8	-	20,5	-	8	-	20,5
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Tokelau .....	-	-	15	-	15	x	-	15	x		
Tonga .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Tuvalu .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Vanuatu .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Wallis und Futuna .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Weihnachtsinsel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Verschiedenes .....	173 582	173 582	7	+	173 575	x	+	173 575	x		
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Hohe See .....	5	5	7	-	2	-	28,6	-	2	-	28,6
Nicht ermittelte Länder und Gebiete .....	173 577	173 577	0	+	173 577	x	+	173 577	x		
Insgesamt ...	89 806 955	89 806 955	84 035 136	+	5 771 819	+	6,9	+	5 771 819	+	6,9

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

# Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar 2018

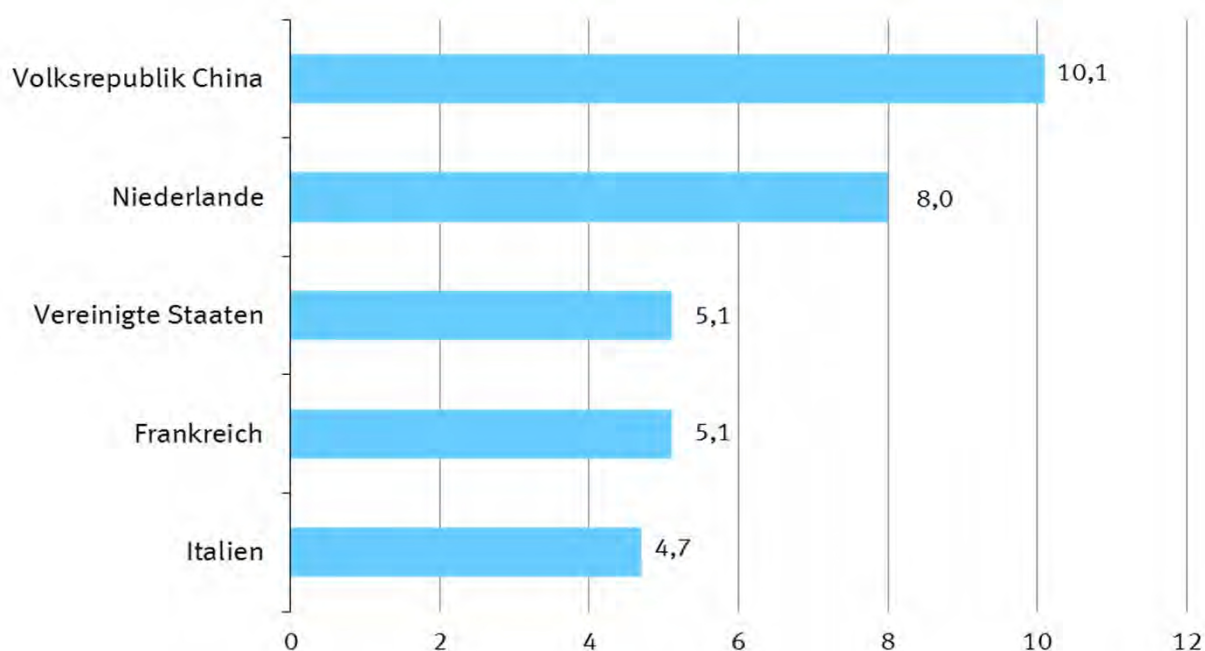
in Milliarden Euro



# Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar 2018

in Milliarden Euro



### 2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \*

Januar 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Frankreich	9 256 597	Volksrepublik China	10 053 659	Volksrepublik China	17 383 741	Vereinigtes Königreich	+ 4 179 232
002	Vereinigte Staaten	8 584 631	Niederlande	8 028 977	Niederlande	15 606 225	Frankreich	+ 4 143 560
003	Niederlande	7 577 248	Vereinigte Staaten	5 138 778	Frankreich	14 369 634	Vereinigte Staaten	+ 3 445 853
004	Volksrepublik China	7 330 082	Frankreich	5 113 037	Vereinigte Staaten	13 723 409	Österreich	+ 1 835 006
005	Vereinigtes Königreich	7 147 237	Italien	4 662 306	Italien	10 466 975	Spanien	+ 1 165 109
006	Italien	5 804 669	Polen	4 385 542	Vereinigtes Königreich	10 115 242	Italien	+ 1 142 363
007	Österreich	5 214 325	Belgien	3 965 908	Polen	9 548 477	Schweden	+ 1 102 900
008	Polen	5 162 935	Tschechische Republik	3 937 835	Österreich	8 593 644	Schweiz	+ 889 543
009	Schweiz	4 548 715	Schweiz	3 659 172	Schweiz	8 207 887	Polen	+ 777 393
010	Spanien	3 816 728	Österreich	3 379 319	Belgien	7 749 679	Australien	+ 642 211
011	Belgien	3 783 771	Vereinigtes Königreich	2 968 005	Tschechische Republik	7 481 752	Republik Korea	+ 632 710
012	Tschechische Republik	3 543 917	Russische Föderation	2 906 074	Spanien	6 468 347	Dänemark	+ 618 369
013	Schweden	2 388 453	Spanien	2 651 619	Russische Föderation	4 757 325	Mexiko	+ 543 143
014	Ungarn	2 111 734	Ungarn	2 197 582	Ungarn	4 309 316	Kanada	+ 462 661
015	Russische Föderation	1 851 251	Japan	2 084 408	Japan	3 692 179	Saudi-Arabien	+ 399 278
016	Türkei	1 732 753	Türkei	1 502 168	Schweden	3 674 006	Vereinigte Arabische Emirate	+ 377 481
017	Japan	1 607 771	Norwegen	1 422 405	Türkei	3 234 921	Hongkong	+ 333 401
018	Dänemark	1 547 624	Schweden	1 285 553	Rumänien	2 533 377	Griechenland	+ 332 337
019	Republik Korea	1 520 200	Rumänien	1 261 776	Dänemark	2 476 879	Finnland	+ 331 974
020	Rumänien	1 271 601	Slowakei	1 108 284	Republik Korea	2 407 690	Portugal	+ 294 673
021	Mexiko	1 122 852	Dänemark	929 255	Slowakei	2 166 886	Marshallinseln	+ 248 494
022	Slowakei	1 058 602	Vietnam	924 819	Norwegen	2 128 746	Türkei	+ 230 585
023	Finnland	943 181	Taiwan	916 472	Mexiko	1 702 561	Islamische Republik Iran	+ 220 235
024	Australien	852 286	Republik Korea	887 490	Irland	1 624 109	Südafrika	+ 216 470
025	Indien	842 075	Irland	880 772	Indien	1 607 017	Luxemburg	+ 173 187
026	Portugal	837 129	Malaysia	786 034	Taiwan	1 599 017	Israel	+ 170 571
027	Kanada	817 948	Indien	764 942	Finnland	1 554 388	Litauen	+ 154 914
028	Irland	743 337	Brasilien	656 378	Brasilien	1 379 744	Kroatien	+ 134 519
029	Südafrika	740 326	Finnland	611 207	Portugal	1 379 585	Ukraine	+ 120 866
030	Brasilien	723 366	Mexiko	579 709	Südafrika	1 264 182	Ägypten	+ 120 652
031	Norwegen	706 341	Singapur	576 907	Malaysia	1 243 166	Algerien	+ 120 552
032	Taiwan	682 545	Portugal	542 456	Vietnam	1 224 699	Argentinien	+ 108 987
033	Singapur	574 510	Südafrika	523 856	Kanada	1 173 235	Estland	+ 96 050
034	Griechenland	481 187	Slowenien	523 099	Singapur	1 151 417	Lettland	+ 83 279
035	Slowenien	464 729	Thailand	522 550	Australien	1 062 361	Katar	+ 80 763
036	Saudi-Arabien	463 302	Bangladesch	463 408	Slowenien	987 828	Chile	+ 80 260
037	Hongkong	461 886	Bulgarien	412 208	Thailand	905 827	Kuwait	+ 77 737
038	Vereinigte Arabische Emirate	460 522	Libyen	383 111	Luxemburg	730 109	Indien	+ 77 133
039	Malaysia	457 132	Kasachstan	373 964	Bulgarien	725 508	Jordanien	+ 75 020
040	Luxemburg	451 648	Kanada	355 287	Indonesien	697 050	Brasilien	+ 66 988
041	Thailand	383 277	Indonesien	333 575	Griechenland	630 037	Oman	+ 66 419
042	Indonesien	363 475	Philippinen	305 890	Ukraine	597 706	Libanon	+ 56 277
043	Ukraine	359 286	Luxemburg	278 461	Hongkong	590 371	Belarus	+ 50 330
044	Israel	355 382	Ukraine	238 420	Vereinigte Arabische Emirate	543 563	Serbien	+ 46 513
045	Bulgarien	313 300	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	231 252	Israel	540 193	Zypern	+ 44 212
046	Vietnam	299 880	Australien	210 075	Saudi-Arabien	527 326	Neuseeland	+ 41 437
047	Litauen	296 863	Israel	184 811	Bangladesch	508 570	Usbekistan	+ 37 298
048	Kroatien	277 198	Pakistan	162 442	Philippinen	445 269	Indonesien	+ 29 900
049	Islamische Republik Iran	261 330	Tunesien	151 375	Litauen	438 812	Malta	+ 26 866
050	Marshallinseln	256 808	Serbien	149 272	Kasachstan	436 530	Bahrain	+ 24 816
051	Argentinien	235 111	Griechenland	148 850	Kroatien	419 877	Panama	+ 20 872
052	Ägypten	228 936	Kroatien	142 679	Libyen	396 706	Dominikanische Republik	+ 19 740
053	Serbien	195 785	Litauen	141 949	Argentinien	361 235	Georgien	+ 18 940
054	Chile	169 378	Kambodscha	141 817	Serbien	345 057	Kenia	+ 18 020

**2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \***  
Januar 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
055	Algerien	168 905	Hongkong	128 485	Ägypten	337 220	Marokko	+ 17 789
056	Estland	156 765	Argentinien	126 124	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	318 199	Guatemala	+ 16 458
057	Lettland	148 646	Marokko	121 390	Islamische Republik Iran	302 425	Kosovo	+ 14 938
058	Philippinen	139 379	Ägypten	108 284	Pakistan	294 397	Kuba	+ 11 649
059	Marokko	139 179	Kolumbien	105 122	Tunesien	280 166	Paraguay	+ 10 278
060	Pakistan	131 955	Aserbaidsschan	91 655	Marshallinseln	265 122	Sudan	+ 10 069
061	Tunesien	128 791	Irak	89 883	Marokko	260 569	Rumänien	+ 9 825
062	Kolumbien	107 898	Chile	89 118	Chile	258 496	Mongolei	+ 9 578
063	Katar	102 430	Cote d'Ivoire	86 041	Estland	217 480	Mali	+ 8 334
064	Belarus	98 568	Vereinigte Arabische Emirate	83 041	Algerien	217 258	Mauritius	+ 8 108
065	Neuseeland	93 803	Peru	71 113	Lettland	214 013	Turkmenistan	+ 7 922
066	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	86 947	Myanmar	67 795	Kolumbien	213 020	Angola	+ 7 888
067	Kuwait	78 992	Bosnien und Herzegowina	66 259	Kambodscha	149 818	Botsuana	+ 7 866
068	Jordanien	77 517	Lettland	65 367	Belarus	146 806	El Salvador	+ 7 611
069	Bosnien und Herzegowina	71 229	Saudi-Arabien	64 024	Neuseeland	146 169	Albanien	+ 7 387
070	Oman	69 878	Estland	60 715	Bosnien und Herzegowina	137 488	Vereinigte Republik Tansania	+ 7 186
071	Peru	66 283	Sri Lanka	59 364	Peru	137 396	Senegal	+ 6 376
072	Kasachstan	62 566	Liechtenstein	55 067	Irak	134 432	Bolivien	+ 6 123
073	Libanon	58 816	Ecuador	52 618	Katar	124 097	Arabische Republik Syrien	+ 5 863
074	Malta	56 453	Neuseeland	52 366	Aserbaidsschan	117 139	Besetzte palästinensische Gebiete	+ 5 621
075	Liechtenstein	52 117	Algerien	48 353	Liechtenstein	107 184	Äthiopien	+ 5 466
076	Zypern	50 419	Belarus	48 238	Cote d'Ivoire	103 314	Afghanistan	+ 5 441
077	Island	46 867	Island	45 129	Island	91 996	Bosnien und Herzegowina	+ 4 970
078	Nigeria	45 700	Nigeria	42 753	Ecuador	89 267	Jemen	+ 4 723
079	Bangladesch	45 162	Costa Rica	41 493	Nigeria	88 453	Andorra	+ 4 556
080	Irak	44 549	Islamische Republik Iran	41 095	Sri Lanka	87 545	Republik Moldau	+ 4 480
081	Usbekistan	39 551	Honduras	34 005	Malta	86 040	Tadschikistan	+ 4 343
082	Ecuador	36 649	Malta	29 587	Kuwait	80 247	Montenegro	+ 4 280
083	Dominikanische Republik	32 332	Mosambik	28 359	Jordanien	80 014	Ruanda	+ 3 859
084	Kenia	28 821	Madagaskar	26 786	Myanmar	76 259	Kamerun	+ 3 652
085	Bahrain	28 759	Äquatorialguinea	24 936	Oman	73 337	Kirgisistan	+ 3 231
086	Sri Lanka	28 181	Uruguay	24 868	Libanon	61 355	San Marino	+ 3 157
087	Aserbaidsschan	25 484	Ghana	24 226	Costa Rica	59 537	Macau	+ 3 108
088	Republik Moldau	24 979	Venezuela	23 864	Zypern	56 626	Französisch-Polynesien	+ 3 033
089	Panama	24 901	Katar	21 667	Uruguay	49 409	Guinea	+ 2 999
090	Uruguay	24 541	Namibia	20 919	Ghana	47 223	Nigeria	+ 2 947
091	Georgien	23 216	Republik Moldau	20 499	Republik Moldau	45 478	Brunei Darussalam	+ 2 886
092	Ghana	22 997	Jamaika	16 748	Dominikanische Republik	44 924	Togo	+ 2 795
093	Guatemala	20 125	Demokratische Republik Kongo	14 456	Honduras	43 748	Kolumbien	+ 2 776
094	Äthiopien	18 340	Armenien	13 143	Usbekistan	41 804	Gabun	+ 2 669
095	Costa Rica	18 044	Äthiopien	12 874	Kenia	39 622	Curacao	+ 2 330
096	Cote d'Ivoire	17 273	Papua-Neuguinea	12 676	Mosambik	36 352	Benin	+ 2 272
097	Albanien	17 145	Dominikanische Republik	12 592	Bahrain	32 702	Gibraltar	+ 2 170
098	Kuba	16 916	Burkina Faso	12 468	Venezuela	32 368	Neukaledonien	+ 2 087
099	Kosovo	16 502	Kenia	10 801	Äthiopien	31 214	Barbados	+ 2 074
100	Paraguay	16 039	Albanien	9 758	Panama	28 930	Bahamas	+ 1 993
101	Armenien	13 674	Demokratische Volksrepublik Laos	9 461	Madagaskar	28 594	Nepal	+ 1 964
102	Libyen	13 595	Malawi	9 453	Georgien	27 492	Island	+ 1 738
103	Vereinigte Republik Tansania	13 414	Guinea	9 280	Äquatorialguinea	27 327	Suriname	+ 1 692
104	Mauritius	12 499	Mauretanien	9 110	Albanien	26 903	Liberia	+ 1 459
105	Guinea	12 279	Marshallinseln	8 314	Armenien	26 817	Malediven	+ 1 387
106	El Salvador	12 155	Uganda	7 699	Namibia	24 060	Sambia	+ 1 151
107	Bolivien	11 528	Trinidad und Tobago	6 822	Guatemala	23 792	Somalia	+ 1 097
108	Sudan	10 215	Vereinigte Republik Tansania	6 228	Jamaika	22 320	Aruba	+ 1 072

### 2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \*

Januar 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
109	Mongolei	10 066	Zypern	6 207	Kuba	22 183	Haiti	+ 1 064
110	Honduras	9 743	Macau	5 847	Paraguay	21 800	Gambia	+ 877
111	Mali	9 062	Paraguay	5 761	Guinea	21 559	Samoa	+ 844
112	Macau	8 955	Nicaragua	5 442	Vereinigte Republik Tansania	19 642	Tschad	+ 791
113	Venezuela	8 504	Bolivien	5 405	Demokratische Republik Kongo	18 215	Südsudan	+ 722
114	Myanmar	8 464	Kuba	5 267	Kosovo	18 066	Ceuta	+ 667
115	Botsuana	8 089	El Salvador	4 544	Bolivien	16 933	Nicaragua	+ 608
116	Angola	8 049	Mauritius	4 391	Burkina Faso	16 913	Melilla	+ 584
117	Kambodscha	8 001	Georgien	4 276	Mauritius	16 890	Niger	+ 580
118	Mosambik	7 993	Panama	4 029	El Salvador	16 699	Grönland	+ 575
119	Turkmenistan	7 945	Bahrain	3 943	Mauretanien	14 991	Armenien	+ 531
120	Senegal	7 730	Guatemala	3 667	Macau	14 802	Färöer	+ 510
121	Arabische Republik Syrien	6 897	Oman	3 459	Uganda	13 567	Kaimaninseln	+ 503
122	Kamerun	6 657	Liberia	3 365	Papua-Neuguinea	13 492	Fidschi	+ 456
123	Afghanistan	6 625	Burundi	3 233	Trinidad und Tobago	12 632	Eritrea	+ 411
124	Nicaragua	6 050	Kamerun	3 005	Nicaragua	11 492	Dschibuti	+ 408
125	Mauretanien	5 881	Libanon	2 539	Demokratische Volksrepublik Laos	11 362	Bermuda	+ 367
126	Uganda	5 868	Sambia	2 498	Malawi	10 620	Simbabwe	+ 337
127	Trinidad und Tobago	5 810	Jordanien	2 497	Mongolei	10 554	Antigua und Barbuda	+ 316
128	Besetzte palästinensische Gebiete	5 767	Simbabwe	2 330	Sudan	10 361	St. Martin	+ 295
129	Montenegro	5 612	Nepal	2 260	Mali	9 790	Bonaire, Saba	+ 274
130	Jamaika	5 572	Usbekistan	2 253	Kamerun	9 662	Republik Kongo	+ 264
131	Jemen	5 188	Republik Kongo	1 977	Senegal	9 084	St. Lucia	+ 228
132	Ruanda	4 968	Sierra Leone	1 943	Botsuana	8 312	Demokratische Volksrepublik Korea	+ 178
133	Liberia	4 824	Komoren	1 766	Angola	8 210	Guam	+ 160
134	Andorra	4 785	Kosovo	1 564	Liberia	8 189	Kap Verde	+ 148
135	Burkina Faso	4 445	Senegal	1 354	Turkmenistan	7 968	Lesotho	+ 137
136	Tadschikistan	4 416	Montenegro	1 332	Arabische Republik Syrien	7 931	Seychellen	+ 128
137	Kirgisistan	4 243	Färöer	1 269	Afghanistan	7 809	Vanuatu	+ 126
138	Nepal	4 224	Kuwait	1 255	Montenegro	6 944	Zentralafrikanische Republik	+ 125
139	San Marino	3 835	Afghanistan	1 184	Nepal	6 484	Guinea-Bissau	+ 121
140	Demokratische Republik Kongo	3 759	Ruanda	1 109	Sambia	6 147	Französische Südgebiete	+ 87
141	Sambia	3 649	Arabische Republik Syrien	1 034	Ruanda	6 077	St. Pierre und Miquelon	+ 86
142	Französisch-Polynesien	3 325	Kirgisistan	1 012	Besetzte palästinensische Gebiete	5 913	Amerikanische Jungferninseln	+ 78
143	Namibia	3 141	Malediven	1 001	Jemen	5 653	Grenada	+ 68
144	Brunei Darussalam	2 928	Bhutan	756	Kirgisistan	5 255	Dominica	+ 67
145	Gabun	2 860	Mali	728	Andorra	5 014	Britische Jungferninseln	+ 64
146	Togo	2 812	San Marino	678	Simbabwe	4 997	Tokelau	+ 49
147	Simbabwe	2 667	Swasiland	648	San Marino	4 513	Turks- und Caicosinseln	+ 47
148	Äquatorialguinea	2 391	Guyana	515	Tadschikistan	4 489	Vatikanstadt	+ 44
149	Malediven	2 388	Mongolei	488	Republik Kongo	4 218	St. Vincent und die Grenadinen	+ 42
150	Curacao	2 348	Jemen	465	Französisch-Polynesien	3 617	Wallis und Futuna	+ 26
151	Benin	2 337	Seychellen	430	Burundi	3 489	Sao Tome und Principe	+ 12
152	Republik Kongo	2 241	St. Kitts und Nevis	358	Malediven	3 389	Palau	+ 10
153	Gibraltar	2 181	Belize	346	Gabun	3 051	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+ 2
154	Barbados	2 161	Französisch-Polynesien	292	Färöer	3 048	Föderierte Staaten von Mikronesien	+ 2
155	Neukaledonien	2 138	Falklandinseln	274	Sierra Leone	3 003	Montserrat	+ 2
156	Bahamas	2 062	Salomonen	258	Brunei Darussalam	2 970	Antarktis	+ 1
157	Demokratische Volksrepublik Laos	1 901	Andorra	229	Togo	2 829	Anguilla	- 1
158	Madagaskar	1 808	Botsuana	223	Benin	2 402	Guyana	- 2
159	Färöer	1 779	Grönland	221	Curacao	2 366	Kiribati	- 5
160	Suriname	1 750	Kap Verde	217	Barbados	2 248	St. Kitts und Nevis	- 19
161	Haiti	1 206	Grenada	201	Gibraltar	2 192	Belize	- 51
162	Malawi	1 167	Gabun	191	Neukaledonien	2 189	Timor-Leste	- 78



## 2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \*

Januar 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
163	Somalia	1 106	Fidschi	170	Bahamas	2 131	St. Barthelemy	- 132
164	Aruba	1 072	Angola	161	Komoren	1 847	Swasiland	- 192
165	Sierra Leone	1 060	St. Barthelemy	148	Suriname	1 808	Salomonen	- 235
166	Gambia	940	Besetzte palästinensische Gebiete	146	Haiti	1 348	Falklandinseln	- 274
167	Samoa	875	Sudan	146	Somalia	1 115	Uruguay	- 327
168	Papua-Neuguinea	816	Haiti	142	Swasiland	1 104	Bhutan	- 548
169	Grönland	796	Demokratische Volksrepublik Korea	114	Aruba	1 072	Sierra Leone	- 883
170	Tschad	795	Vatikanstadt	111	Guyana	1 028	Trinidad und Tobago	- 1 012
171	Südsudan	722	Lesotho	97	Grönland	1 017	Ghana	- 1 229
172	Ceuta	673	Barbados	87	Gambia	1 003	Komoren	- 1 685
173	Fidschi	626	Timor-Leste	78	Seychellen	988	Uganda	- 1 831
174	Niger	618	Tadschikistan	73	Bhutan	964	Singapur	- 2 397
175	Melilla	584	Bahamas	69	Samoa	906	Liechtenstein	- 2 950
176	Seychellen	558	Benin	65	Tschad	799	Burundi	- 2 977
177	Kaimaninseln	516	Gambia	63	Fidschi	796	Mauretanien	- 3 229
178	Guyana	513	Britische Jungferninseln	59	Südsudan	722	Peru	- 4 830
179	Swasiland	456	Suriname	58	St. Kitts und Nevis	697	Demokratische Volksrepublik Laos	- 7 560
180	Eritrea	411	Neukaledonien	51	Ceuta	679	Burkina Faso	- 8 023
181	Dschibuti	410	Brunei Darussalam	42	Niger	656	Malawi	- 8 286
182	Bermuda	379	Niger	38	Belize	641	Demokratische Republik Kongo	- 10 697
183	Kap Verde	365	Antigua und Barbuda	31	Melilla	584	Jamaika	- 11 176
184	Antigua und Barbuda	347	Samoa	31	Kap Verde	582	Papua-Neuguinea	- 11 860
185	St. Kitts und Nevis	339	Turkmenistan	23	Kaimaninseln	529	Venezuela	- 15 360
186	Belize	295	Zentralafrikanische Republik	21	Grenada	470	Ecuador	- 15 969
187	St. Martin	295	Amerikanische Jungferninseln	18	Dschibuti	412	Namibia	- 17 778
188	Demokratische Volksrepublik Korea	292	Curacao	18	Eritrea	411	Mosambik	- 20 366
189	Bonaire, Saba	274	Togo	17	Demokratische Volksrepublik Korea	406	Äquatorialguinea	- 22 545
190	Grenada	269	Kaimaninseln	13	Bermuda	391	Tunesien	- 22 584
191	Burundi	256	Bermuda	12	Antigua und Barbuda	378	Costa Rica	- 23 449
192	Lesotho	234	Gibraltar	11	Lesotho	331	Honduras	- 24 262
193	St. Lucia	229	Somalia	9	St. Martin	295	Madagaskar	- 24 978
194	Bhutan	208	Ceuta	6	Salomonen	281	Pakistan	- 30 487
195	Guam	160	Kiribati	5	Bonaire, Saba	274	Sri Lanka	- 31 183
196	Vatikanstadt	155	Dominica	4	Falklandinseln	274	Irak	- 45 334
197	Zentralafrikanische Republik	146	Tschad	4	Vatikanstadt	266	Slowakei	- 49 682
198	Vanuatu	126	Dschibuti	2	St. Lucia	230	Slowenien	- 58 370
199	Britische Jungferninseln	123	Anguilla	1	Britische Jungferninseln	182	Myanmar	- 59 331
200	Guinea-Bissau	121	St. Lucia	1	Zentralafrikanische Republik	167	Aserbaidschan	- 66 171
201	Amerikanische Jungferninseln	96	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	St. Barthelemy	164	Cote d'Ivoire	- 68 768
202	Französische Südgebiete	87	Amerikanisch-Samoa	-	Guam	160	Ungarn	- 85 848
203	St. Pierre und Miquelon	86	Antarktis	-	Vanuatu	126	Bulgarien	- 98 908
204	Komoren	81	Aruba	-	Guinea-Bissau	121	Kambodscha	- 133 816
205	Dominica	71	Bonaire, Saba	-	Amerikanische Jungferninseln	114	Irland	- 137 435
206	Tokelau	49	Bouvetinsel	-	Französische Südgebiete	87	Thailand	- 139 273
207	Turks- und Caicosinseln	47	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	St. Pierre und Miquelon	86	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	- 144 305
208	St. Vincent und die Grenadinen	42	Cookinseln	-	Timor-Leste	78	Philippinen	- 166 511
209	Wallis und Futuna	26	Eritrea	-	Dominica	75	Belgien	- 182 137
210	Salomonen	23	Föderierte Staaten von Mikronesien	-	Tokelau	49	Taiwan	- 233 927
211	St. Barthelemy	16	Französische Südgebiete	-	Turks- und Caicosinseln	47	Kasachstan	- 311 398
212	Sao Tome und Principe	12	Guam	-	St. Vincent und die Grenadinen	42	Malaysia	- 328 902
213	Palau	10	Guinea-Bissau	-	Wallis und Futuna	26	Libyen	- 369 516
214	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	2	Heard und McDonaldinseln	-	Sao Tome und Principe	12	Tschechische Republik	- 393 918
215	Föderierte Staaten von Mikronesien	2	Kokosinseln	-	Palau	10	Bangladesch	- 418 246
216	Montserrat	2	Mayotte	-	Kiribati	5	Niederlande	- 451 729

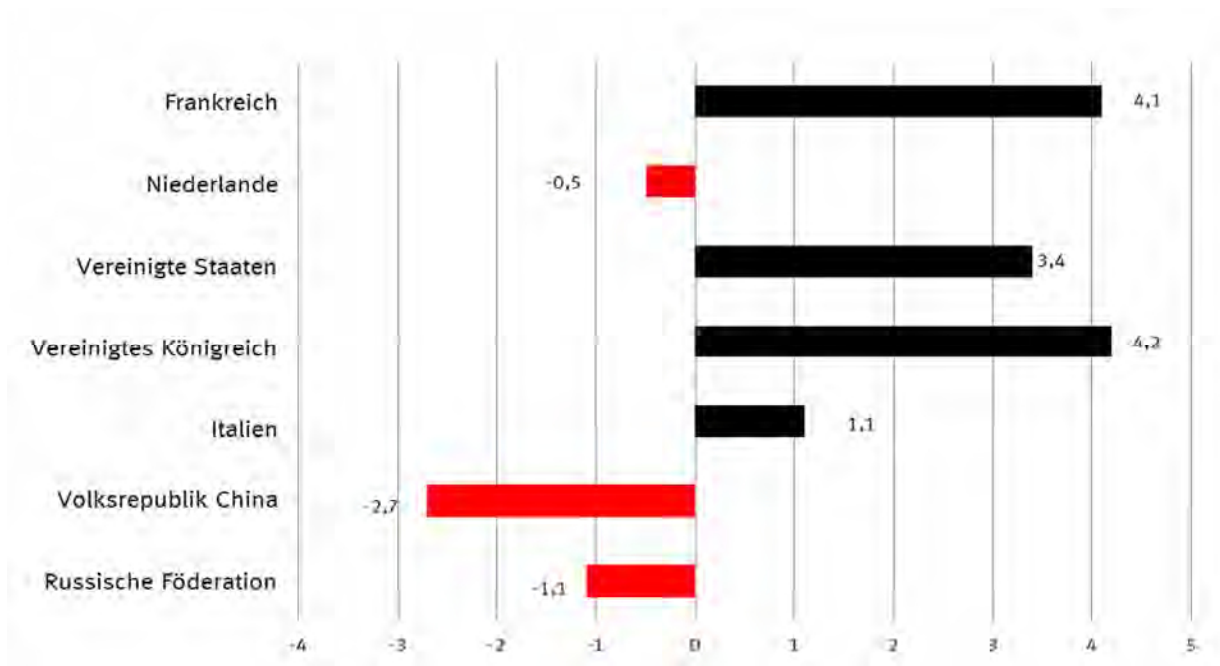
## 2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland \*

Januar 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelsaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
217	Antarktis		1 Melilla		- Amerikanische Überseeinseln, kleinere		2 Japan	- 476 637
218	Amerikanisch-Samoa		- Montserrat		- Föderierte Staaten von Mikronesien		2 Vietnam	- 624 939
219	Anguilla		- Nauru		- Montserrat		2 Norwegen	- 716 064
220	Bouvetinsel		- Niue		- Anguilla		1 Russische Föderation	- 1 054 823
221	Britisches Territorium im Indischen Ozean		- Nördliche Marianen		- Antarktis		1 Volksrepublik China	- 2 723 577
222	Cookinseln		- Norfolkinsel		- Amerikanisch-Samoa		- Amerikanisch-Samoa	-
223	Falklandinseln		- Palau		- Bouvetinsel		- Bouvetinsel	-
224	Heard und McDonaldinseln		- Pitcairnsinseln		- Britisches Territorium im Indischen Ozean		- Britisches Territorium im Indischen Ozean	-
225	Kiribati		- Sao Tome und Principe		- Cookinseln		- Cookinseln	-
226	Kokosinseln		- St. Helena		- Heard und McDonaldinseln		- Heard und McDonaldinseln	-
227	Mayotte		- St. Martin		- Kokosinseln		- Kokosinseln	-
228	Nauru		- St. Pierre und Miquelon		- Mayotte		- Mayotte	-
229	Niue		- St. Vincent und die Grenadinen		- Nauru		- Nauru	-
230	Nördliche Marianen		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Niue		- Niue	-
231	Norfolkinsel		- Südsudan		- Nördliche Marianen		- Nördliche Marianen	-
232	Pitcairnsinseln		- Tokelau		- Norfolkinsel		- Norfolkinsel	-
233	St. Helena		- Tonga		- Pitcairnsinseln		- Pitcairnsinseln	-
234	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Turks- und Caicosinseln		- St. Helena		- St. Helena	-
235	Timor-Leste		- Tuvalu		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-
236	Tonga		- Vanuatu		- Tonga		- Tonga	-
237	Tuvalu		- Wallis und Futuna		- Tuvalu		- Tuvalu	-
238	Weihnachtsinsel		- Weihnachtsinsel		- Weihnachtsinsel		- Weihnachtsinsel	-
239	Westsahara		- Westsahara		- Westsahara		- Westsahara	-
	Außerdem		Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	240 569	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		- Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	240 569	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 240 569
	Hohe See	11	Hohe See		5 Hohe See	16	Hohe See	+ 6
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	14	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		173 577 Nicht ermittelte Länder und Gebiete	173 591	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	- 173 563
	<b>Insgesamt</b>	<b>107 111 800</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>89 806 955</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>196 918 755</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>+ 17 304 845</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-)  
nach ausgewählten Ländern  
Januar 2018  
in Milliarden Euro





### 3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik \*

#### 3.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente .....	5 256 936	5 256 936	4 787 102	+	469 834	+ 9,8	+	469 834	+ 9,8
91	Uhrmacherwaren .....	126 757	126 757	128 045	-	1 288	- 1,0	-	1 288	- 1,0
92	Musikinstrumente .....	46 153	46 153	44 129	+	2 024	+ 4,6	+	2 024	+ 4,6
93	Waffen und Munition .....	25 366	25 366	30 660	-	5 294	- 17,3	-	5 294	- 17,3
94	Möbel; Beleuchtungskörper .....	1 252 687	1 252 687	1 163 956	+	88 731	+ 7,6	+	88 731	+ 7,6
95	Spielzeug, Sportgeräte .....	360 520	360 520	276 107	+	84 413	+ 30,6	+	84 413	+ 30,6
96	Verschiedene Waren .....	333 970	333 970	301 404	+	32 566	+ 10,8	+	32 566	+ 10,8
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten .....	63 050	63 050	71 842	-	8 792	- 12,2	-	8 792	- 12,2
98	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	88 938	88 938	140 048	-	51 110	- 36,5	-	51 110	- 36,5
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren .....	1 148 263	1 148 263	1 365 239	-	216 976	- 15,9	-	216 976	- 15,9
	Insgesamt ...	107 111 800	107 111 800	98 621 025	+	8 490 775	+ 8,6	+	8 490 775	+ 8,6

\* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).



### 3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik \*

#### 3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
			in 1 000 Euro		Januar 2017			Januar / Januar 2017		
					in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge .....	1 064 755	1 064 755	1 461 687	-	396 932	- 27,2	-	396 932	- 27,2
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen .....	99 745	99 745	274 256	-	174 511	- 63,6	-	174 511	- 63,6
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente .....	3 026 342	3 026 342	2 777 485	+	248 857	+ 9,0	+	248 857	+ 9,0
91	Uhrmacherwaren .....	149 024	149 024	171 365	-	22 341	- 13,0	-	22 341	- 13,0
92	Musikinstrumente .....	52 819	52 819	42 785	+	10 034	+ 23,5	+	10 034	+ 23,5
93	Waffen und Munition .....	17 429	17 429	15 312	+	2 117	+ 13,8	+	2 117	+ 13,8
94	Möbel; Beleuchtungskörper .....	1 624 889	1 624 889	1 568 690	+	56 199	+ 3,6	+	56 199	+ 3,6
95	Spielzeug, Sportgeräte .....	556 157	556 157	463 856	+	92 301	+ 19,9	+	92 301	+ 19,9
96	Verschiedene Waren .....	248 544	248 544	228 084	+	20 460	+ 9,0	+	20 460	+ 9,0
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten .....	56 986	56 986	74 917	-	17 931	- 23,9	-	17 931	- 23,9
98	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	2 298	2 298	-	+	2 298	x	+	2 298	x
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren .....	977 097	977 097	934 750	+	42 347	+ 4,5	+	42 347	+ 4,5
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>89 806 955</b>	<b>89 806 955</b>	<b>84 035 136</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+ 6,9</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

#### 4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) \*

Nr. der Klassi- fikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Exporte										
11	Landwirtschaftsgüter .....	800 355	800 355	953 538	-	153 183	- 16,1	-	153 183	- 16,1
21	Vorleistungsgüter .....	33 549 417	33 549 417	31 048 171	+	2 501 246	+ 8,1	+	2 501 246	+ 8,1
22	Investitionsgüter .....	45 262 202	45 262 202	42 131 300	+	3 130 902	+ 7,4	+	3 130 902	+ 7,4
23	Gebrauchsgüter .....	3 153 431	3 153 431	3 058 349	+	95 082	+ 3,1	+	95 082	+ 3,1
24	Verbrauchsgüter .....	15 922 669	15 922 669	15 545 565	+	377 104	+ 2,4	+	377 104	+ 2,4
25	Energie .....	2 386 592	2 386 592	1 926 278	+	460 314	+ 23,9	+	460 314	+ 23,9
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten .....	6 037 134	6 037 134	3 957 824	+	2 079 310	+ 52,5	+	2 079 310	+ 52,5
	Insgesamt ...	107 111 800	107 111 800	98 621 025	+	8 490 775	+ 8,6	+	8 490 775	+ 8,6
Importe										
11	Landwirtschaftsgüter .....	2 708 341	2 708 341	2 859 980	-	151 639	- 5,3	-	151 639	- 5,3
21	Vorleistungsgüter .....	26 767 423	26 767 423	25 032 671	+	1 734 752	+ 6,9	+	1 734 752	+ 6,9
22	Investitionsgüter .....	25 968 984	25 968 984	25 651 659	+	317 325	+ 1,2	+	317 325	+ 1,2
23	Gebrauchsgüter .....	3 785 717	3 785 717	3 642 672	+	143 045	+ 3,9	+	143 045	+ 3,9
24	Verbrauchsgüter .....	14 234 153	14 234 153	14 319 938	-	85 785	- 0,6	-	85 785	- 0,6
25	Energie .....	7 804 047	7 804 047	7 135 932	+	668 115	+ 9,4	+	668 115	+ 9,4
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten .....	8 538 290	8 538 290	5 392 285	+	3 146 005	+ 58,3	+	3 146 005	+ 58,3
	Insgesamt ...	89 806 955	89 806 955	84 035 136	+	5 771 819	+ 6,9	+	5 771 819	+ 6,9

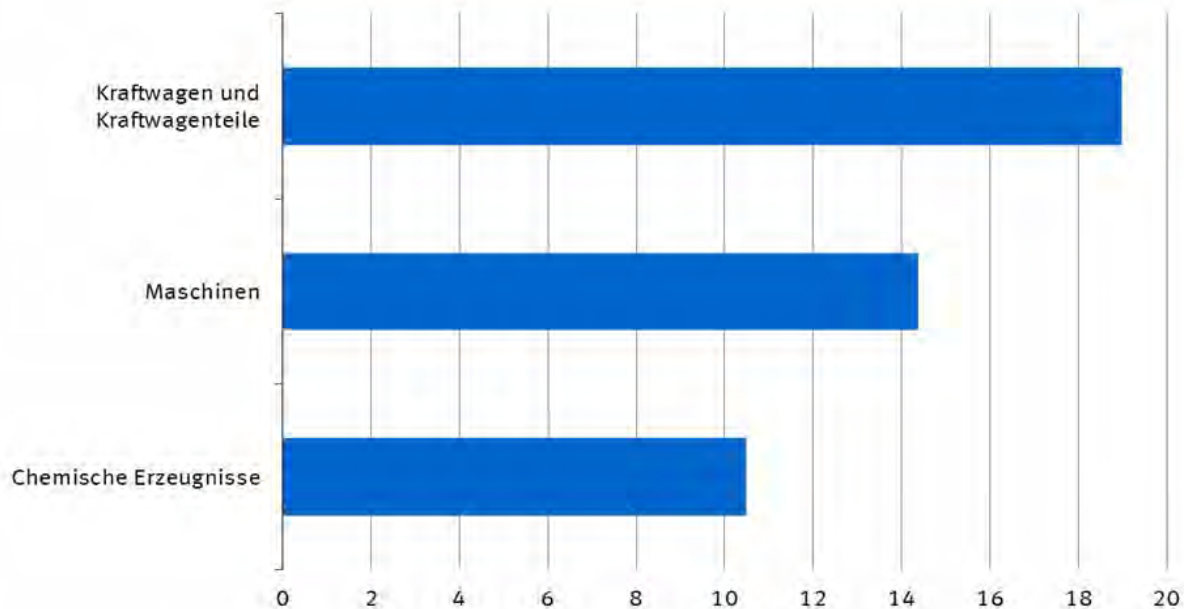
\* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).



# Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar 2018

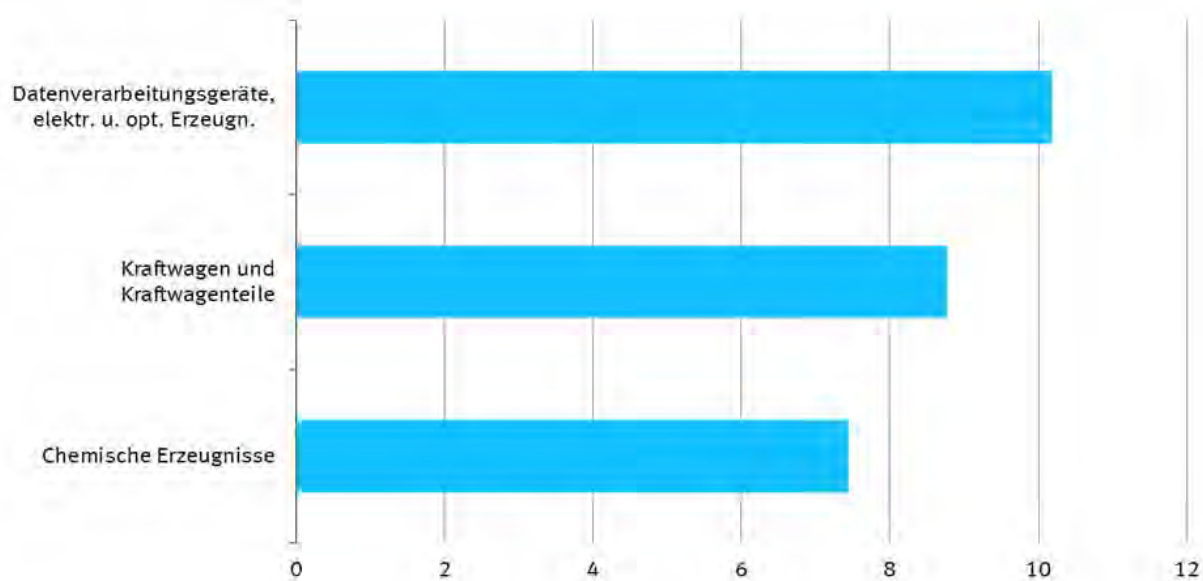
in Milliarden Euro



# Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar 2018

in Milliarden Euro



## 5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken \*

### 5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd .....	749 853	749 853	907 927	-	158 074	- 17,4	-	158 074	- 17,4
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	32 784	32 784	26 452	+	6 332	+ 23,9	+	6 332	+ 23,9
03	Fische und Fischereierzeugnisse .....	17 208	17 208	18 517	-	1 309	- 7,1	-	1 309	- 7,1
05	Kohle .....	7 334	7 334	5 741	+	1 593	+ 27,7	+	1 593	+ 27,7
06	Erdöl und Erdgas .....	940 538	940 538	650 143	+	290 395	+ 44,7	+	290 395	+ 44,7
07	Erze .....	10 341	10 341	11 136	-	795	- 7,1	-	795	- 7,1
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	112 969	112 969	104 409	+	8 560	+ 8,2	+	8 560	+ 8,2
10	Nahrungsmittel und Futtermittel .....	4 270 747	4 270 747	4 305 360	-	34 613	- 0,8	-	34 613	- 0,8
11	Getränke .....	406 018	406 018	368 700	+	37 318	+ 10,1	+	37 318	+ 10,1
12	Tabakerzeugnisse .....	225 987	225 987	326 327	-	100 340	- 30,7	-	100 340	- 30,7
13	Textilien .....	968 316	968 316	929 651	+	38 665	+ 4,2	+	38 665	+ 4,2
14	Bekleidung .....	1 692 872	1 692 872	1 574 845	+	118 027	+ 7,5	+	118 027	+ 7,5
15	Leder und Lederwaren .....	823 763	823 763	797 946	+	25 817	+ 3,2	+	25 817	+ 3,2
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel .....	588 495	588 495	520 706	+	67 789	+ 13,0	+	67 789	+ 13,0
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	1 684 703	1 684 703	1 618 977	+	65 726	+ 4,1	+	65 726	+ 4,1
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....	1 170 810	1 170 810	989 576	+	181 234	+ 18,3	+	181 234	+ 18,3
20	Chemische Erzeugnisse .....	10 485 308	10 485 308	9 787 319	+	697 989	+ 7,1	+	697 989	+ 7,1
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse .....	6 681 716	6 681 716	6 442 079	+	239 637	+ 3,7	+	239 637	+ 3,7
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	3 808 486	3 808 486	3 650 867	+	157 619	+ 4,3	+	157 619	+ 4,3
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden .....	1 260 472	1 260 472	1 156 411	+	104 061	+ 9,0	+	104 061	+ 9,0
24	Metalle .....	4 798 959	4 798 959	4 219 548	+	579 411	+ 13,7	+	579 411	+ 13,7
25	Metallerzeugnisse .....	3 618 658	3 618 658	3 405 002	+	213 656	+ 6,3	+	213 656	+ 6,3
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn. ....	9 136 016	9 136 016	8 328 167	+	807 849	+ 9,7	+	807 849	+ 9,7
27	Elektrische Ausrüstungen .....	7 173 273	7 173 273	6 631 870	+	541 403	+ 8,2	+	541 403	+ 8,2
28	Maschinen .....	14 379 715	14 379 715	13 058 409	+	1 321 306	+ 10,1	+	1 321 306	+ 10,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	18 976 999	18 976 999	17 234 597	+	1 742 402	+ 10,1	+	1 742 402	+ 10,1
30	Sonstige Fahrzeuge .....	3 781 791	3 781 791	4 460 354	-	678 563	- 15,2	-	678 563	- 15,2
31	Möbel .....	793 481	793 481	758 149	+	35 332	+ 4,7	+	35 332	+ 4,7
35	Energieversorgung .....	267 910	267 910	280 818	-	12 908	- 4,6	-	12 908	- 4,6
89	Sonstige Waren .....	8 246 274	8 246 274	6 051 022	+	2 195 252	+ 36,3	+	2 195 252	+ 36,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>107 111 800</b>	<b>107 111 800</b>	<b>98 621 025</b>	<b>+</b>	<b>8 490 775</b>	<b>+ 8,6</b>	<b>+</b>	<b>8 490 775</b>	<b>+ 8,6</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

## 5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken \*

### 5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd .....	2 597 503	2 597 503	2 744 712	-	147 209	- 5,4	-	147 209	- 5,4
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	56 641	56 641	50 959	+	5 682	+ 11,2	+	5 682	+ 11,2
03	Fische und Fischereierzeugnisse .....	53 475	53 475	64 078	-	10 603	- 16,5	-	10 603	- 16,5
05	Kohle .....	369 902	369 902	446 431	-	76 529	- 17,1	-	76 529	- 17,1
06	Erdöl und Erdgas .....	5 697 118	5 697 118	5 007 517	+	689 601	+ 13,8	+	689 601	+ 13,8
07	Erze .....	410 416	410 416	533 634	-	123 218	- 23,1	-	123 218	- 23,1
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	110 105	110 105	106 990	+	3 115	+ 2,9	+	3 115	+ 2,9
10	Nahrungsmittel und Futtermittel .....	3 642 218	3 642 218	3 777 850	-	135 632	- 3,6	-	135 632	- 3,6
11	Getränke .....	420 489	420 489	399 393	+	21 096	+ 5,3	+	21 096	+ 5,3
12	Tabakerzeugnisse .....	107 866	107 866	79 227	+	28 639	+ 36,1	+	28 639	+ 36,1
13	Textilien .....	948 362	948 362	930 293	+	18 069	+ 1,9	+	18 069	+ 1,9
14	Bekleidung .....	2 964 466	2 964 466	2 855 613	+	108 853	+ 3,8	+	108 853	+ 3,8
15	Leder und Lederwaren .....	1 279 351	1 279 351	1 247 434	+	31 917	+ 2,6	+	31 917	+ 2,6
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel .....	515 547	515 547	513 441	+	2 106	+ 0,4	+	2 106	+ 0,4
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	1 298 898	1 298 898	1 235 727	+	63 171	+ 5,1	+	63 171	+ 5,1
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....	1 634 830	1 634 830	1 578 932	+	55 898	+ 3,5	+	55 898	+ 3,5
20	Chemische Erzeugnisse .....	7 435 430	7 435 430	6 307 983	+	1 127 447	+ 17,9	+	1 127 447	+ 17,9
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse .....	4 198 688	4 198 688	4 428 379	-	229 691	- 5,2	-	229 691	- 5,2
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	2 526 006	2 526 006	2 413 924	+	112 082	+ 4,6	+	112 082	+ 4,6
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden .....	887 389	887 389	889 681	-	2 292	- 0,3	-	2 292	- 0,3
24	Metalle .....	4 892 214	4 892 214	4 907 072	-	14 858	- 0,3	-	14 858	- 0,3
25	Metallerzeugnisse .....	2 425 885	2 425 885	2 329 027	+	96 858	+ 4,2	+	96 858	+ 4,2
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn. ....	10 184 856	10 184 856	9 439 048	+	745 808	+ 7,9	+	745 808	+ 7,9
27	Elektrische Ausrüstungen .....	5 318 495	5 318 495	5 003 731	+	314 764	+ 6,3	+	314 764	+ 6,3
28	Maschinen .....	6 712 951	6 712 951	6 462 619	+	250 332	+ 3,9	+	250 332	+ 3,9
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	8 768 190	8 768 190	8 465 082	+	303 108	+ 3,6	+	303 108	+ 3,6
30	Sonstige Fahrzeuge .....	2 428 681	2 428 681	3 082 410	-	653 729	- 21,2	-	653 729	- 21,2
31	Möbel .....	1 112 039	1 112 039	1 078 427	+	33 612	+ 3,1	+	33 612	+ 3,1
35	Energieversorgung .....	102 196	102 196	103 052	-	856	- 0,8	-	856	- 0,8
89	Sonstige Waren .....	10 706 747	10 706 747	7 552 470	+	3 154 277	+ 41,8	+	3 154 277	+ 41,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>89 806 955</b>	<b>89 806 955</b>	<b>84 035 136</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+ 6,9</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

# 6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) \*

Nr. der Klassi- fikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%	
		Exporte									
		Insgesamt									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		5 633 475	5 633 475	5 884 841	-	251 366	- 4,3	-	251 366	- 4,3	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		97 125 196	97 125 196	90 635 137	+	6 490 059	+ 7,2	+	6 490 059	+ 7,2	
7 + 8 Fertigwaren .....		90 504 733	90 504 733	84 821 837	+	5 682 896	+ 6,7	+	5 682 896	+ 6,7	
1 Lebende Tiere .....		86 041	86 041	123 206	-	37 165	- 30,2	-	37 165	- 30,2	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 810 881	1 810 881	1 862 239	-	51 358	- 2,8	-	51 358	- 2,8	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		2 918 549	2 918 549	2 976 650	-	58 101	- 2,0	-	58 101	- 2,0	
4 Genussmittel .....		818 004	818 004	922 746	-	104 742	- 11,4	-	104 742	- 11,4	
5 Rohstoffe .....		1 499 805	1 499 805	1 224 032	+	275 773	+ 22,5	+	275 773	+ 22,5	
6 Halbwaren .....		5 120 658	5 120 658	4 589 268	+	531 390	+ 11,6	+	531 390	+ 11,6	
7 Vorerzeugnisse .....		11 975 223	11 975 223	10 946 545	+	1 028 678	+ 9,4	+	1 028 678	+ 9,4	
8 Enderzeugnisse .....		78 529 510	78 529 510	73 875 291	+	4 654 219	+ 6,3	+	4 654 219	+ 6,3	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		4 353 129	4 353 129	2 101 047	+	2 252 082	x	+	2 252 082	x	
	Insgesamt ...	107 111 800	107 111 800	98 621 025	+	8 490 775	+ 8,6	+	8 490 775	+ 8,6	
		EU-Länder									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		4 286 474	4 286 474	4 439 863	-	153 389	- 3,5	-	153 389	- 3,5	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		56 408 494	56 408 494	52 198 068	+	4 210 426	+ 8,1	+	4 210 426	+ 8,1	
7 + 8 Fertigwaren .....		51 817 902	51 817 902	48 161 838	+	3 656 064	+ 7,6	+	3 656 064	+ 7,6	
1 Lebende Tiere .....		61 803	61 803	99 472	-	37 669	- 37,9	-	37 669	- 37,9	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 467 060	1 467 060	1 490 307	-	23 247	- 1,6	-	23 247	- 1,6	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		2 192 453	2 192 453	2 267 272	-	74 819	- 3,3	-	74 819	- 3,3	
4 Genussmittel .....		565 163	565 163	582 809	-	17 646	- 3,0	-	17 646	- 3,0	
5 Rohstoffe .....		1 295 579	1 295 579	990 273	+	305 306	+ 30,8	+	305 306	+ 30,8	
6 Halbwaren .....		3 295 014	3 295 014	3 045 957	+	249 057	+ 8,2	+	249 057	+ 8,2	
7 Vorerzeugnisse .....		7 652 128	7 652 128	7 033 598	+	618 530	+ 8,8	+	618 530	+ 8,8	
8 Enderzeugnisse .....		44 165 773	44 165 773	41 128 236	+	3 037 537	+ 7,4	+	3 037 537	+ 7,4	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		4 211 321	4 211 321	1 954 627	+	2 256 694	x	+	2 256 694	x	
	Insgesamt ...	64 906 296	64 906 296	58 592 557	+	6 313 739	+ 10,8	+	6 313 739	+ 10,8	
		Drittländer									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		1 347 002	1 347 002	1 444 981	-	97 979	- 6,8	-	97 979	- 6,8	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		40 716 699	40 716 699	38 437 074	+	2 279 625	+ 5,9	+	2 279 625	+ 5,9	
7 + 8 Fertigwaren .....		38 686 831	38 686 831	36 660 006	+	2 026 825	+ 5,5	+	2 026 825	+ 5,5	
1 Lebende Tiere .....		24 237	24 237	23 738	+	499	+ 2,1	+	499	+ 2,1	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		343 824	343 824	371 939	-	28 115	- 7,6	-	28 115	- 7,6	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		726 097	726 097	709 375	+	16 722	+ 2,4	+	16 722	+ 2,4	
4 Genussmittel .....		252 847	252 847	339 943	-	87 096	- 25,6	-	87 096	- 25,6	
5 Rohstoffe .....		204 229	204 229	233 761	-	29 532	- 12,6	-	29 532	- 12,6	
6 Halbwaren .....		1 825 649	1 825 649	1 543 311	+	282 338	+ 18,3	+	282 338	+ 18,3	
7 Vorerzeugnisse .....		4 323 097	4 323 097	3 912 952	+	410 145	+ 10,5	+	410 145	+ 10,5	
8 Enderzeugnisse .....		34 363 739	34 363 739	32 747 052	+	1 616 687	+ 4,9	+	1 616 687	+ 4,9	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		141 812	141 812	146 416	-	4 604	- 3,1	-	4 604	- 3,1	
	Insgesamt ...	42 205 501	42 205 501	40 028 472	+	2 177 029	+ 5,4	+	2 177 029	+ 5,4	
		Importe									
		Insgesamt									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		6 757 404	6 757 404	6 976 399	-	218 995	- 3,1	-	218 995	- 3,1	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		75 787 037	75 787 037	72 975 286	+	2 811 751	+ 3,9	+	2 811 751	+ 3,9	
7 + 8 Fertigwaren .....		62 765 607	62 765 607	60 542 580	+	2 223 027	+ 3,7	+	2 223 027	+ 3,7	
1 Lebende Tiere .....		114 398	114 398	147 947	-	33 549	- 22,7	-	33 549	- 22,7	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 681 360	1 681 360	1 694 507	-	13 147	- 0,8	-	13 147	- 0,8	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		4 059 758	4 059 758	4 242 536	-	182 778	- 4,3	-	182 778	- 4,3	
4 Genussmittel .....		901 888	901 888	891 409	+	10 479	+ 1,2	+	10 479	+ 1,2	
5 Rohstoffe .....		7 049 881	7 049 881	6 580 174	+	469 707	+ 7,1	+	469 707	+ 7,1	
6 Halbwaren .....		5 971 549	5 971 549	5 852 531	+	119 018	+ 2,0	+	119 018	+ 2,0	
7 Vorerzeugnisse .....		9 545 986	9 545 986	8 644 085	+	901 901	+ 10,4	+	901 901	+ 10,4	
8 Enderzeugnisse .....		53 219 621	53 219 621	51 898 494	+	1 321 127	+ 2,5	+	1 321 127	+ 2,5	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		7 262 514	7 262 514	4 083 451	+	3 179 063	+ 77,9	+	3 179 063	+ 77,9	
	Insgesamt ...	89 806 955	89 806 955	84 035 136	+	5 771 819	+ 6,9	+	5 771 819	+ 6,9	
		EU-Länder									
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		4 546 465	4 546 465	4 733 826	-	187 361	- 4,0	-	187 361	- 4,0	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		39 251 702	39 251 702	38 216 906	+	1 034 796	+ 2,7	+	1 034 796	+ 2,7	
7 + 8 Fertigwaren .....		33 438 280	33 438 280	32 934 121	+	504 159	+ 1,5	+	504 159	+ 1,5	
1 Lebende Tiere .....		111 716	111 716	145 305	-	33 589	- 23,1	-	33 589	- 23,1	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		1 287 637	1 287 637	1 283 321	+	4 316	+ 0,3	+	4 316	+ 0,3	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		2 680 383	2 680 383	2 886 454	-	206 071	- 7,1	-	206 071	- 7,1	
4 Genussmittel .....		466 733	466 733	418 749	+	47 984	+ 11,5	+	47 984	+ 11,5	
5 Rohstoffe .....		1 922 482	1 922 482	1 724 116	+	198 366	+ 11,5	+	198 366	+ 11,5	
6 Halbwaren .....		3 890 943	3 890 943	3 558 668	+	332 275	+ 9,3	+	332 275	+ 9,3	
7 Vorerzeugnisse .....		6 590 412	6 590 412	5 693 948	+	896 464	+ 15,7	+	896 464	+ 15,7	
8 Enderzeugnisse .....		26 847 867	26 847 867	27 240 175	-	392 308	- 1,4	-	392 308	- 1,4	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		5 920 386	5 920 386	3 466 088	+	2 454 298	+ 70,8	+	2 454 298	+ 70,8	
	Insgesamt ...	49 718 555	49 718 555	46 416 821	+	3 301 734	+ 7,1	+	3 301 734	+ 7,1	

## 6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) \*

Nr. der Klassi- fikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
		Drittländer										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		2 210 939	2 210 939	2 242 575	-	31 636	-	1,4	-	31 636	-	1,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		36 535 334	36 535 334	34 758 383	+	1 776 951	+	5,1	+	1 776 951	+	5,1
7 + 8 Fertigwaren .....		29 327 325	29 327 325	27 608 457	+	1 718 868	+	6,2	+	1 718 868	+	6,2
1 Lebende Tiere .....		2 683	2 683	2 642	+	41	+	1,6	+	41	+	1,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		393 724	393 724	411 190	-	17 466	-	4,2	-	17 466	-	4,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		1 379 377	1 379 377	1 356 084	+	23 293	+	1,7	+	23 293	+	1,7
4 Genussmittel .....		435 155	435 155	472 655	-	37 500	-	7,9	-	37 500	-	7,9
5 Rohstoffe .....		5 127 397	5 127 397	4 856 057	+	271 340	+	5,6	+	271 340	+	5,6
6 Halbwaren .....		2 080 607	2 080 607	2 293 869	-	213 262	-	9,3	-	213 262	-	9,3
7 Vorerzeugnisse .....		2 955 570	2 955 570	2 950 135	+	5 435	+	0,2	+	5 435	+	0,2
8 Enderzeugnisse .....		26 371 761	26 371 761	24 658 325	+	1 713 436	+	6,9	+	1 713 436	+	6,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		1 342 122	1 342 122	617 360	+	724 762	x		+	724 762	x	
	Insgesamt ...	40 088 398	40 088 398	37 618 313	+	2 470 085	+	6,6	+	2 470 085	+	6,6

\* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.





## 6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
875	Möbel .....	848 360	848 360	809 460	+	38 900	+ 4,8	+	38 900	+ 4,8
876	Musikinstrumente .....	42 285	42 285	42 707	-	422	- 1,0	-	422	- 1,0
877	Spielwaren .....	247 567	247 567	178 576	+	68 991	+ 38,6	+	68 991	+ 38,6
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren .....	179 194	179 194	195 012	-	15 818	- 8,1	-	15 818	- 8,1
881	Schienenfahrzeuge .....	337 026	337 026	385 458	-	48 432	- 12,6	-	48 432	- 12,6
882	Wasserfahrzeuge .....	390 672	390 672	659 922	-	269 250	- 40,8	-	269 250	- 40,8
883	Luftfahrzeuge .....	2 757 598	2 757 598	3 085 884	-	328 286	- 10,6	-	328 286	- 10,6
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	7 322 324	7 322 324	6 704 383	+	617 941	+ 9,2	+	617 941	+ 9,2
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	10 980 086	10 980 086	10 050 367	+	929 719	+ 9,3	+	929 719	+ 9,3
886	Busse .....	65 849	65 849	66 201	-	352	- 0,5	-	352	- 0,5
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	1 168 672	1 168 672	975 083	+	193 589	+ 19,9	+	193 589	+ 19,9
888	Fahrräder .....	73 046	73 046	81 623	-	8 577	- 10,5	-	8 577	- 10,5
889	Andere Fahrzeuge .....	649 331	649 331	626 652	+	22 679	+ 3,6	+	22 679	+ 3,6
891	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	88 938	88 938	140 048	-	51 110	- 36,5	-	51 110	- 36,5
896	Andere Enderzeugnisse .....	836 159	836 159	919 430	-	83 271	- 9,1	-	83 271	- 9,1
901	Rückwaren .....	203 804	203 804	307 260	-	103 456	- 33,7	-	103 456	- 33,7
903	Ersatzlieferungen .....	71 308	71 308	61 561	+	9 747	+ 15,8	+	9 747	+ 15,8
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen .....	14 017	14 017	16 226	-	2 209	- 13,6	-	2 209	- 13,6
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle .....	3 042 000	3 042 000	793 000	+	2 249 000	x	+	2 249 000	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen .....	1 022 000	1 022 000	923 000	+	99 000	+ 10,7	+	99 000	+ 10,7
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>107 111 800</b>	<b>107 111 800</b>	<b>98 621 025</b>	<b>+</b>	<b>8 490 775</b>	<b>+ 8,6</b>	<b>+</b>	<b>8 490 775</b>	<b>+ 8,6</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).







## 6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber			gegenüber		
		in 1 000 Euro			Januar 2017			Januar / Januar 2017		
					in 1 000 Euro	x		in 1 000 Euro	%	
877	Spielwaren .....	365 657	365 657	294 353	+	71 304	+ 24,2	+	71 304	+ 24,2
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren .....	145 968	145 968	141 488	+	4 480	+ 3,2	+	4 480	+ 3,2
881	Schienenfahrzeuge .....	153 446	153 446	280 132	-	126 686	- 45,2	-	126 686	- 45,2
882	Wasserfahrzeuge .....	94 088	94 088	267 345	-	173 257	- 64,8	-	173 257	- 64,8
883	Luftfahrzeuge .....	1 811 583	1 811 583	2 180 815	-	369 232	- 16,9	-	369 232	- 16,9
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	4 619 294	4 619 294	4 365 030	+	254 264	+ 5,8	+	254 264	+ 5,8
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	3 524 179	3 524 179	3 559 605	-	35 426	- 1,0	-	35 426	- 1,0
886	Busse .....	48 001	48 001	49 518	-	1 517	- 3,1	-	1 517	- 3,1
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	458 195	458 195	447 996	+	10 199	+ 2,3	+	10 199	+ 2,3
888	Fahrräder .....	175 841	175 841	184 808	-	8 967	- 4,9	-	8 967	- 4,9
889	Andere Fahrzeuge .....	387 248	387 248	331 190	+	56 058	+ 16,9	+	56 058	+ 16,9
891	Vollständige Fabrikationsanlagen .....	2 298	2 298	-	-	2 298	x	-	2 298	x
896	Andere Enderzeugnisse .....	775 694	775 694	966 825	-	191 131	- 19,8	-	191 131	- 19,8
901	Rückwaren .....	636 653	636 653	550 288	+	86 365	+ 15,7	+	86 365	+ 15,7
903	Ersatzlieferungen .....	10 845	10 845	10 157	+	688	+ 6,8	+	688	+ 6,8
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen .....	17	17	7	+	10	x	+	10	x
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle .....	4 378 999	4 378 999	1 456 000	+	2 922 999	x	+	2 922 999	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen .....	2 235 999	2 235 999	2 066 999	+	169 000	+ 8,2	+	169 000	+ 8,2
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>89 806 955</b>	<b>89 806 955</b>	<b>84 035 136</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+</b>	<b>5 771 819</b>	<b>+ 6,9</b>

\* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).







## 8.1 Werte nach Bundesländern \*

Bundesland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%			
	Exporte <sup>1</sup>										
Deutschland .....	107 111 800	107 111 800	98 621 026	+	8 490 774	+	8,6	+	8 490 774	+	8,6
Baden-Württemberg .....	16 212 242	16 212 242	15 148 618	+	1 063 624	+	7,0	+	1 063 624	+	7,0
Bayern .....	15 574 524	15 574 524	14 314 310	+	1 260 214	+	8,8	+	1 260 214	+	8,8
Berlin .....	1 202 652	1 202 652	1 204 896	-	2 244	-	0,2	-	2 244	-	0,2
Brandenburg .....	1 008 688	1 008 688	1 076 015	-	67 327	-	6,3	-	67 327	-	6,3
Bremen .....	1 404 513	1 404 513	1 717 809	-	313 296	-	18,2	-	313 296	-	18,2
Hamburg .....	3 420 615	3 420 615	3 419 644	+	971	+	0,0	+	971	+	0,0
Hessen .....	5 382 328	5 382 328	4 844 386	+	537 942	+	11,1	+	537 942	+	11,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	586 763	586 763	546 172	+	40 591	+	7,4	+	40 591	+	7,4
Niedersachsen .....	7 247 814	7 247 814	6 746 368	+	501 446	+	7,4	+	501 446	+	7,4
Nordrhein-Westfalen .....	16 381 976	16 381 976	15 178 024	+	1 203 952	+	7,9	+	1 203 952	+	7,9
Rheinland-Pfalz .....	4 906 915	4 906 915	4 365 141	+	541 774	+	12,4	+	541 774	+	12,4
Saarland .....	1 413 983	1 413 983	1 395 227	+	18 756	+	1,3	+	18 756	+	1,3
Sachsen .....	3 427 178	3 427 178	3 108 546	+	318 632	+	10,3	+	318 632	+	10,3
Sachsen-Anhalt .....	1 287 811	1 287 811	1 269 744	+	18 067	+	1,4	+	18 067	+	1,4
Schleswig-Holstein .....	1 768 255	1 768 255	2 032 668	-	264 413	-	13,0	-	264 413	-	13,0
Thüringen .....	1 264 587	1 264 587	1 183 579	+	81 008	+	6,8	+	81 008	+	6,8
Waren ausländischen Ursprungs .....	24 620 240	24 620 240	20 853 089	+	3 767 151	+	18,1	+	3 767 151	+	18,1
Nicht ermittelte Bundesländer .....	716	716	216 790	-	216 074	-	99,7	-	216 074	-	99,7
	Importe <sup>2</sup>										
Deutschland .....	90 486 341	90 486 341	84 522 885	+	5 963 456	+	7,1	+	5 963 456	+	7,1
Baden-Württemberg .....	14 763 330	14 763 330	13 399 572	+	1 363 758	+	10,2	+	1 363 758	+	10,2
Bayern .....	15 463 794	15 463 794	14 339 938	+	1 123 856	+	7,8	+	1 123 856	+	7,8
Berlin .....	1 097 021	1 097 021	1 147 437	-	50 416	-	4,4	-	50 416	-	4,4
Brandenburg .....	1 497 847	1 497 847	1 259 468	+	238 379	+	18,9	+	238 379	+	18,9
Bremen .....	1 392 471	1 392 471	1 197 143	+	195 328	+	16,3	+	195 328	+	16,3
Hamburg .....	5 381 335	5 381 335	6 112 304	-	730 969	-	12,0	-	730 969	-	12,0
Hessen .....	8 116 974	8 116 974	7 952 718	+	164 256	+	2,1	+	164 256	+	2,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	469 041	469 041	634 705	-	165 664	-	26,1	-	165 664	-	26,1
Niedersachsen .....	7 683 533	7 683 533	7 109 386	+	574 147	+	8,1	+	574 147	+	8,1
Nordrhein-Westfalen .....	20 272 405	20 272 405	18 485 924	+	1 786 481	+	9,7	+	1 786 481	+	9,7
Rheinland-Pfalz .....	3 838 377	3 838 377	2 963 269	+	875 108	+	29,5	+	875 108	+	29,5
Saarland .....	1 197 834	1 197 834	1 200 953	-	3 119	-	0,3	-	3 119	-	0,3
Sachsen .....	1 963 915	1 963 915	1 982 489	-	18 574	-	0,9	-	18 574	-	0,9
Sachsen-Anhalt .....	1 630 322	1 630 322	1 341 834	+	288 488	+	21,5	+	288 488	+	21,5
Schleswig-Holstein .....	1 761 673	1 761 673	1 684 680	+	76 993	+	4,6	+	76 993	+	4,6
Thüringen .....	929 759	929 759	831 580	+	98 179	+	11,8	+	98 179	+	11,8
Für das Ausland bestimmte Waren .....	3 021 674	3 021 674	2 873 698	+	147 976	+	5,1	+	147 976	+	5,1
Nicht ermittelte Bundesländer .....	5 036	5 036	5 787	-	751	-	13,0	-	751	-	13,0

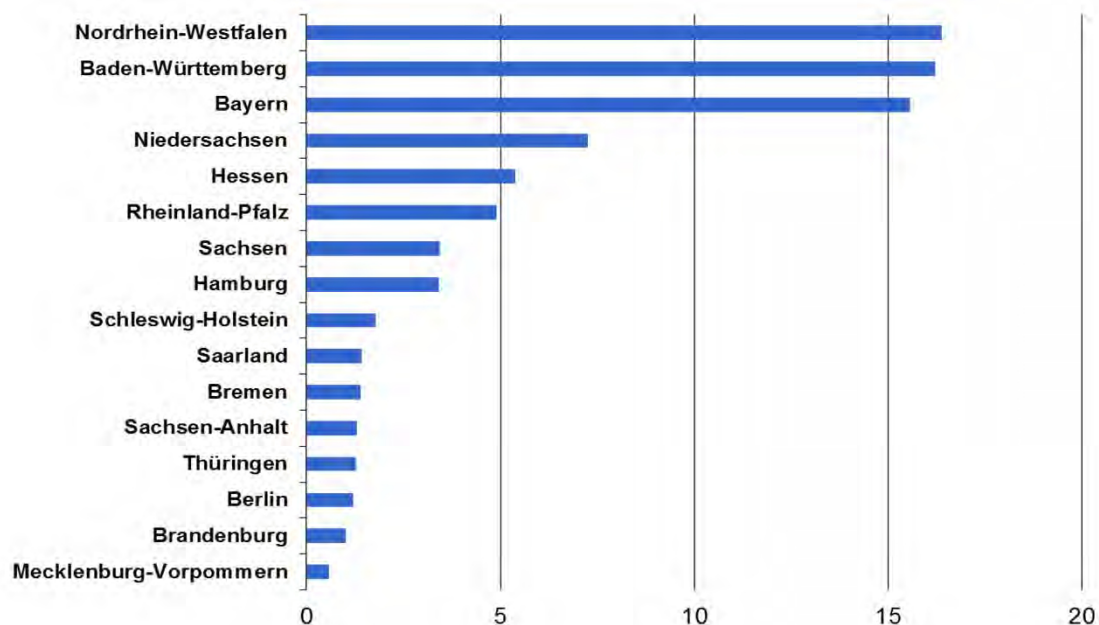
\* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

1 Spezialhandel  
2 Generalhandel

# Exporte der Bundesländer

Januar 2018

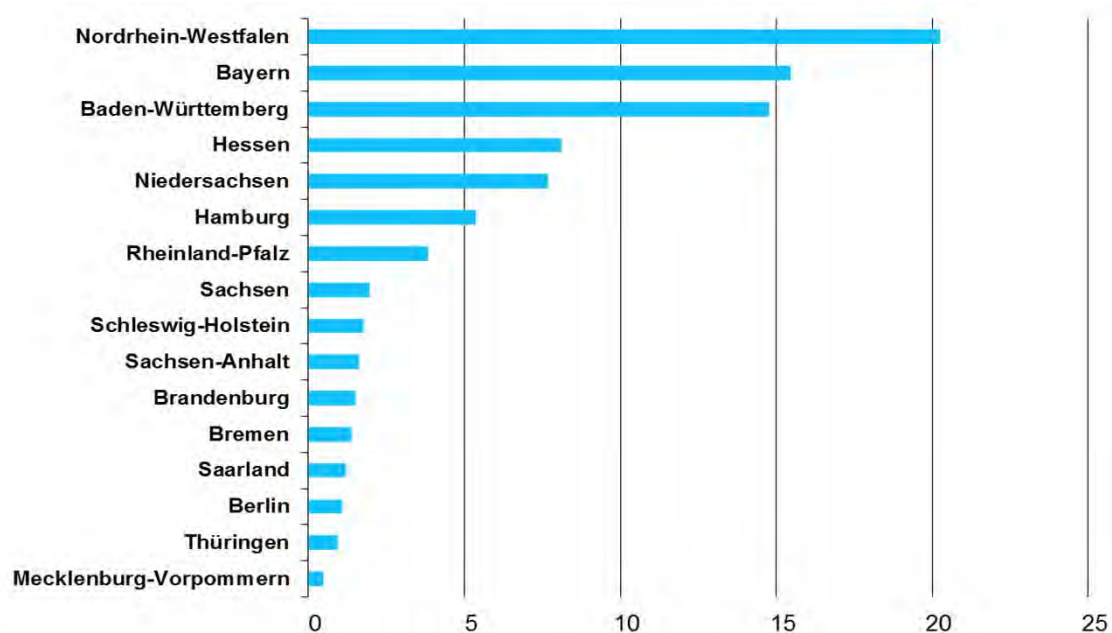
in Milliarden Euro



# Importe der Bundesländer

Januar 2018

in Milliarden Euro





## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
		Deutschland										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	5 633 475	5 633 475	5 884 842	-	251 367	-	4,3	-	251 367	-	4,3
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	97 125 196	97 125 196	90 635 137	+	6 490 059	+	7,2	+	6 490 059	+	7,2
7 + 8	Fertigwaren .....	90 504 732	90 504 732	84 821 838	+	5 682 894	+	6,7	+	5 682 894	+	6,7
1	Lebende Tiere .....	86 040	86 040	123 208	-	37 168	-	30,2	-	37 168	-	30,2
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1 810 883	1 810 883	1 862 240	-	51 357	-	2,8	-	51 357	-	2,8
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	2 918 549	2 918 549	2 976 649	-	58 100	-	2,0	-	58 100	-	2,0
4	Genussmittel .....	818 003	818 003	922 748	-	104 745	-	11,4	-	104 745	-	11,4
5	Rohstoffe .....	1 499 806	1 499 806	1 224 028	+	275 778	+	22,5	+	275 778	+	22,5
6	Halbwaren .....	5 120 658	5 120 658	4 589 269	+	531 389	+	11,6	+	531 389	+	11,6
7	Vorerzeugnisse .....	11 975 223	11 975 223	10 946 546	+	1 028 677	+	9,4	+	1 028 677	+	9,4
8	Enderzeugnisse .....	78 529 508	78 529 508	73 875 291	+	4 654 217	+	6,3	+	4 654 217	+	6,3
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	4 353 129	4 353 129	2 101 049	+	2 252 080	+	107,2	+	2 252 080	+	107,2
1-9	Insgesamt .....	107 111 800	107 111 800	98 621 026	+	8 490 774	+	8,6	+	8 490 774	+	8,6
		Baden-Württemberg										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	372 167	372 167	397 077	-	24 910	-	6,3	-	24 910	-	6,3
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	15 187 435	15 187 435	14 482 799	+	704 636	+	4,9	+	704 636	+	4,9
7 + 8	Fertigwaren .....	14 461 844	14 461 844	13 767 443	+	694 401	+	5,0	+	694 401	+	5,0
1	Lebende Tiere .....	3 391	3 391	2 999	+	392	+	13,1	+	392	+	13,1
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	105 552	105 552	118 229	-	12 677	-	10,7	-	12 677	-	10,7
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	249 547	249 547	262 804	-	13 257	-	5,0	-	13 257	-	5,0
4	Genussmittel .....	13 678	13 678	13 045	+	633	+	4,9	+	633	+	4,9
5	Rohstoffe .....	44 418	44 418	42 089	+	2 329	+	5,5	+	2 329	+	5,5
6	Halbwaren .....	681 173	681 173	673 267	+	7 906	+	1,2	+	7 906	+	1,2
7	Vorerzeugnisse .....	902 840	902 840	897 600	+	5 240	+	0,6	+	5 240	+	0,6
8	Enderzeugnisse .....	13 559 004	13 559 004	12 869 843	+	689 161	+	5,4	+	689 161	+	5,4
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	652 640	652 640	268 742	+	383 898	+	142,9	+	383 898	+	142,9
1-9	Insgesamt .....	16 212 242	16 212 242	15 148 618	+	1 063 624	+	7,0	+	1 063 624	+	7,0
		Bayern										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	781 411	781 411	695 645	+	85 766	+	12,3	+	85 766	+	12,3
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	14 230 689	14 230 689	13 362 678	+	868 011	+	6,5	+	868 011	+	6,5
7 + 8	Fertigwaren .....	13 543 560	13 543 560	12 759 378	+	784 182	+	6,1	+	784 182	+	6,1
1	Lebende Tiere .....	8 507	8 507	9 461	-	954	-	10,1	-	954	-	10,1
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	344 093	344 093	302 334	+	41 759	+	13,8	+	41 759	+	13,8
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	334 601	334 601	277 866	+	56 735	+	20,4	+	56 735	+	20,4
4	Genussmittel .....	94 209	94 209	105 984	-	11 775	-	11,1	-	11 775	-	11,1
5	Rohstoffe .....	80 463	80 463	69 769	+	10 694	+	15,3	+	10 694	+	15,3
6	Halbwaren .....	606 667	606 667	533 532	+	73 135	+	13,7	+	73 135	+	13,7
7	Vorerzeugnisse .....	1 198 921	1 198 921	1 082 763	+	116 158	+	10,7	+	116 158	+	10,7
8	Enderzeugnisse .....	12 344 639	12 344 639	11 676 615	+	668 024	+	5,7	+	668 024	+	5,7
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	562 424	562 424	255 987	+	306 437	+	119,7	+	306 437	+	119,7
1-9	Insgesamt .....	15 574 524	15 574 524	14 314 310	+	1 260 214	+	8,8	+	1 260 214	+	8,8
		Berlin										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	131 402	131 402	160 505	-	29 103	-	18,1	-	29 103	-	18,1
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	1 029 529	1 029 529	1 018 598	+	10 931	+	1,1	+	10 931	+	1,1
7 + 8	Fertigwaren .....	993 899	993 899	992 344	+	1 555	+	0,2	+	1 555	+	0,2
1	Lebende Tiere .....	14	14	60	-	46	-	76,7	-	46	-	76,7
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	11 037	11 037	9 034	+	2 003	+	22,2	+	2 003	+	22,2
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	67 660	67 660	57 910	+	9 750	+	16,8	+	9 750	+	16,8
4	Genussmittel .....	52 691	52 691	93 502	-	40 811	-	43,6	-	40 811	-	43,6
5	Rohstoffe .....	2 531	2 531	2 414	+	117	+	4,8	+	117	+	4,8
6	Halbwaren .....	33 099	33 099	23 841	+	9 258	+	38,8	+	9 258	+	38,8
7	Vorerzeugnisse .....	40 863	40 863	39 272	+	1 591	+	4,1	+	1 591	+	4,1
8	Enderzeugnisse .....	953 035	953 035	953 072	-	37	-	0,0	-	37	-	0,0
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	41 721	41 721	25 792	+	15 929	+	61,8	+	15 929	+	61,8
1-9	Insgesamt .....	1 202 652	1 202 652	1 204 896	-	2 244	-	0,2	-	2 244	-	0,2

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
<b>Brandenburg</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		86 731	86 731	80 611	+	6 120	+	6 120	+	7,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		875 075	875 075	974 284	-	99 209	-	99 209	-	10,2
7 + 8 Fertigwaren .....		780 531	780 531	906 208	-	125 677	-	125 677	-	13,9
1 Lebende Tiere .....		1 230	1 230	3 025	-	1 795	-	1 795	-	59,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		17 435	17 435	18 311	-	876	-	876	-	4,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		64 026	64 026	54 509	+	9 517	+	9 517	+	17,5
4 Genussmittel .....		4 040	4 040	4 766	-	726	-	726	-	15,2
5 Rohstoffe .....		9 000	9 000	7 777	+	1 223	+	1 223	+	15,7
6 Halbwaren .....		85 544	85 544	60 299	+	25 245	+	25 245	+	41,9
7 Vorerzeugnisse .....		283 214	283 214	248 182	+	35 032	+	35 032	+	14,1
8 Enderzeugnisse .....		497 317	497 317	658 026	-	160 709	-	160 709	-	24,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		46 882	46 882	21 120	+	25 762	+	25 762	+	122,0
1-9 Insgesamt .....		1 008 688	1 008 688	1 076 015	-	67 327	-	67 327	-	6,3
<b>Bremen</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		134 258	134 258	146 578	-	12 320	-	12 320	-	8,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 241 519	1 241 519	1 558 525	-	317 006	-	317 006	-	20,3
7 + 8 Fertigwaren .....		1 178 604	1 178 604	1 524 168	-	345 564	-	345 564	-	22,7
1 Lebende Tiere .....		63	63	141	-	78	-	78	-	55,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		29 846	29 846	32 258	-	2 412	-	2 412	-	7,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		23 626	23 626	28 857	-	5 231	-	5 231	-	18,1
4 Genussmittel .....		80 723	80 723	85 322	-	4 599	-	4 599	-	5,4
5 Rohstoffe .....		8 241	8 241	6 782	+	1 459	+	1 459	+	21,5
6 Halbwaren .....		54 674	54 674	27 574	+	27 100	+	27 100	+	98,3
7 Vorerzeugnisse .....		166 970	166 970	158 404	+	8 566	+	8 566	+	5,4
8 Enderzeugnisse .....		1 011 634	1 011 634	1 365 764	-	354 130	-	354 130	-	25,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		28 735	28 735	12 706	+	16 029	+	16 029	+	126,2
1-9 Insgesamt .....		1 404 513	1 404 513	1 717 809	-	313 296	-	313 296	-	18,2
<b>Hamburg</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		135 581	135 581	145 263	-	9 682	-	9 682	-	6,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		3 209 451	3 209 451	3 243 697	-	34 246	-	34 246	-	1,1
7 + 8 Fertigwaren .....		2 609 719	2 609 719	2 786 520	-	176 801	-	176 801	-	6,3
1 Lebende Tiere .....		627	627	135	+	492	+	492	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		14 939	14 939	16 963	-	2 024	-	2 024	-	11,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		108 664	108 664	118 290	-	9 626	-	9 626	-	8,1
4 Genussmittel .....		11 350	11 350	9 874	+	1 476	+	1 476	+	14,9
5 Rohstoffe .....		12 908	12 908	12 462	+	446	+	446	+	3,6
6 Halbwaren .....		586 823	586 823	444 714	+	142 109	+	142 109	+	32,0
7 Vorerzeugnisse .....		217 433	217 433	156 639	+	60 794	+	60 794	+	38,8
8 Enderzeugnisse .....		2 392 286	2 392 286	2 629 881	-	237 595	-	237 595	-	9,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		75 584	75 584	30 684	+	44 900	+	44 900	+	146,3
1-9 Insgesamt .....		3 420 615	3 420 615	3 419 644	+	971	+	971	+	0,0
<b>Hessen</b>										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		168 326	168 326	225 044	-	56 718	-	56 718	-	25,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		5 010 446	5 010 446	4 536 249	+	474 197	+	474 197	+	10,5
7 + 8 Fertigwaren .....		4 570 004	4 570 004	4 204 867	+	365 137	+	365 137	+	8,7
1 Lebende Tiere .....		1 399	1 399	930	+	469	+	469	+	50,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		37 306	37 306	41 699	-	4 393	-	4 393	-	10,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		121 813	121 813	176 614	-	54 801	-	54 801	-	31,0
4 Genussmittel .....		7 808	7 808	5 801	+	2 007	+	2 007	+	34,6
5 Rohstoffe .....		17 662	17 662	17 530	+	132	+	132	+	0,8
6 Halbwaren .....		422 780	422 780	313 852	+	108 928	+	108 928	+	34,7
7 Vorerzeugnisse .....		761 792	761 792	684 879	+	76 913	+	76 913	+	11,2
8 Enderzeugnisse .....		3 808 212	3 808 212	3 519 988	+	288 224	+	288 224	+	8,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		203 556	203 556	83 094	+	120 462	+	120 462	+	145,0
1-9 Insgesamt .....		5 382 328	5 382 328	4 844 386	+	537 942	+	537 942	+	11,1

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		184 623	184 623	230 937	-	46 314	-	20,1	-	46 314	-	20,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		367 457	367 457	301 335	+	66 122	+	21,9	+	66 122	+	21,9
7 + 8 Fertigwaren .....		323 014	323 014	247 746	+	75 268	+	30,4	+	75 268	+	30,4
1 Lebende Tiere .....		1 407	1 407	954	+	453	+	47,5	+	453	+	47,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		45 768	45 768	52 324	-	6 556	-	12,5	-	6 556	-	12,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		120 110	120 110	162 695	-	42 585	-	26,2	-	42 585	-	26,2
4 Genussmittel .....		17 338	17 338	14 964	+	2 374	+	15,9	+	2 374	+	15,9
5 Rohstoffe .....		2 762	2 762	2 504	+	258	+	10,3	+	258	+	10,3
6 Halbwaren .....		41 681	41 681	51 084	-	9 403	-	18,4	-	9 403	-	18,4
7 Vorerzeugnisse .....		100 033	100 033	38 164	+	61 869	x		+	61 869	x	
8 Enderzeugnisse .....		222 981	222 981	209 582	+	13 399	+	6,4	+	13 399	+	6,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		34 683	34 683	13 901	+	20 782	+	149,5	+	20 782	+	149,5
1-9 Insgesamt .....		586 763	586 763	546 172	+	40 591	+	7,4	+	40 591	+	7,4
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		908 592	908 592	963 342	-	54 750	-	5,7	-	54 750	-	5,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		6 048 282	6 048 282	5 646 640	+	401 642	+	7,1	+	401 642	+	7,1
7 + 8 Fertigwaren .....		5 702 970	5 702 970	5 348 962	+	354 008	+	6,6	+	354 008	+	6,6
1 Lebende Tiere .....		30 273	30 273	64 894	-	34 621	-	53,4	-	34 621	-	53,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		432 585	432 585	450 436	-	17 851	-	4,0	-	17 851	-	4,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		371 775	371 775	358 613	+	13 162	+	3,7	+	13 162	+	3,7
4 Genussmittel .....		73 959	73 959	89 400	-	15 441	-	17,3	-	15 441	-	17,3
5 Rohstoffe .....		47 826	47 826	60 522	-	12 696	-	21,0	-	12 696	-	21,0
6 Halbwaren .....		297 486	297 486	237 156	+	60 330	+	25,4	+	60 330	+	25,4
7 Vorerzeugnisse .....		937 812	937 812	872 839	+	64 973	+	7,4	+	64 973	+	7,4
8 Enderzeugnisse .....		4 765 158	4 765 158	4 476 123	+	289 035	+	6,5	+	289 035	+	6,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		290 941	290 941	136 386	+	154 555	+	113,3	+	154 555	+	113,3
1-9 Insgesamt .....		7 247 814	7 247 814	6 746 368	+	501 446	+	7,4	+	501 446	+	7,4
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		976 106	976 106	1 010 072	-	33 966	-	3,4	-	33 966	-	3,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		14 570 909	14 570 909	13 808 841	+	762 068	+	5,5	+	762 068	+	5,5
7 + 8 Fertigwaren .....		13 187 374	13 187 374	12 590 224	+	597 150	+	4,7	+	597 150	+	4,7
1 Lebende Tiere .....		20 897	20 897	23 299	-	2 402	-	10,3	-	2 402	-	10,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		346 849	346 849	376 570	-	29 721	-	7,9	-	29 721	-	7,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		570 162	570 162	565 722	+	4 440	+	0,8	+	4 440	+	0,8
4 Genussmittel .....		38 198	38 198	44 481	-	6 283	-	14,1	-	6 283	-	14,1
5 Rohstoffe .....		157 271	157 271	152 835	+	4 436	+	2,9	+	4 436	+	2,9
6 Halbwaren .....		1 226 264	1 226 264	1 065 782	+	160 482	+	15,1	+	160 482	+	15,1
7 Vorerzeugnisse .....		3 785 687	3 785 687	3 523 417	+	262 270	+	7,4	+	262 270	+	7,4
8 Enderzeugnisse .....		9 401 687	9 401 687	9 066 807	+	334 880	+	3,7	+	334 880	+	3,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		834 961	834 961	359 111	+	475 850	+	132,5	+	475 850	+	132,5
1-9 Insgesamt .....		16 381 976	16 381 976	15 178 024	+	1 203 952	+	7,9	+	1 203 952	+	7,9
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		289 883	289 883	322 392	-	32 509	-	10,1	-	32 509	-	10,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		4 475 938	4 475 938	3 983 387	+	492 551	+	12,4	+	492 551	+	12,4
7 + 8 Fertigwaren .....		4 302 620	4 302 620	3 829 409	+	473 211	+	12,4	+	473 211	+	12,4
1 Lebende Tiere .....		1 768	1 768	1 474	+	294	+	19,9	+	294	+	19,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		79 133	79 133	76 362	+	2 771	+	3,6	+	2 771	+	3,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		98 146	98 146	98 133	+	13	+	0,0	+	13	+	0,0
4 Genussmittel .....		110 836	110 836	146 423	-	35 587	-	24,3	-	35 587	-	24,3
5 Rohstoffe .....		18 440	18 440	19 030	-	590	-	3,1	-	590	-	3,1
6 Halbwaren .....		154 878	154 878	134 949	+	19 929	+	14,8	+	19 929	+	14,8
7 Vorerzeugnisse .....		1 137 357	1 137 357	1 038 190	+	99 167	+	9,6	+	99 167	+	9,6
8 Enderzeugnisse .....		3 165 263	3 165 263	2 791 219	+	374 044	+	13,4	+	374 044	+	13,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		141 095	141 095	59 362	+	81 733	+	137,7	+	81 733	+	137,7
1-9 Insgesamt .....		4 906 915	4 906 915	4 365 141	+	541 774	+	12,4	+	541 774	+	12,4

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Januar	Januar / Januar	gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017					
				in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		41 751	41 751	48 229	-	6 478	-	13,4	-	6 478	-	13,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 336 828	1 336 828	1 331 534	+	5 294	+	0,4	+	5 294	+	0,4
7 + 8 Fertigwaren .....		1 274 020	1 274 020	1 268 852	+	5 168	+	0,4	+	5 168	+	0,4
1 Lebende Tiere .....		114	114	19	+	95		x	+	95		x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		4 069	4 069	5 175	-	1 106	-	21,4	-	1 106	-	21,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		34 246	34 246	38 331	-	4 085	-	10,7	-	4 085	-	10,7
4 Genussmittel .....		3 322	3 322	4 704	-	1 382	-	29,4	-	1 382	-	29,4
5 Rohstoffe .....		2 607	2 607	2 096	+	511	+	24,4	+	511	+	24,4
6 Halbwaren .....		60 201	60 201	60 586	-	385	-	0,6	-	385	-	0,6
7 Vorerzeugnisse .....		140 115	140 115	122 976	+	17 139	+	13,9	+	17 139	+	13,9
8 Enderzeugnisse .....		1 133 905	1 133 905	1 145 876	-	11 971	-	1,0	-	11 971	-	1,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		35 404	35 404	15 465	+	19 939	+	128,9	+	19 939	+	128,9
1-9 Insgesamt .....		1 413 983	1 413 983	1 395 227	+	18 756	+	1,3	+	18 756	+	1,3
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		112 195	112 195	121 041	-	8 846	-	7,3	-	8 846	-	7,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		3 207 630	3 207 630	2 941 828	+	265 802	+	9,0	+	265 802	+	9,0
7 + 8 Fertigwaren .....		3 063 919	3 063 919	2 799 543	+	264 376	+	9,4	+	264 376	+	9,4
1 Lebende Tiere .....		6 593	6 593	6 520	+	73	+	1,1	+	73	+	1,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		49 791	49 791	62 059	-	12 268	-	19,8	-	12 268	-	19,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		41 627	41 627	35 880	+	5 747	+	16,0	+	5 747	+	16,0
4 Genussmittel .....		14 184	14 184	16 582	-	2 398	-	14,5	-	2 398	-	14,5
5 Rohstoffe .....		12 348	12 348	10 058	+	2 290	+	22,8	+	2 290	+	22,8
6 Halbwaren .....		131 363	131 363	132 227	-	864	-	0,7	-	864	-	0,7
7 Vorerzeugnisse .....		264 297	264 297	220 257	+	44 040	+	20,0	+	44 040	+	20,0
8 Enderzeugnisse .....		2 799 622	2 799 622	2 579 286	+	220 336	+	8,5	+	220 336	+	8,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		107 353	107 353	45 677	+	61 676	+	135,0	+	61 676	+	135,0
1-9 Insgesamt .....		3 427 178	3 427 178	3 108 546	+	318 632	+	10,3	+	318 632	+	10,3
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		141 005	141 005	153 754	-	12 749	-	8,3	-	12 749	-	8,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 079 011	1 079 011	1 087 083	-	8 072	-	0,7	-	8 072	-	0,7
7 + 8 Fertigwaren .....		863 731	863 731	888 828	-	25 097	-	2,8	-	25 097	-	2,8
1 Lebende Tiere .....		828	828	969	-	141	-	14,6	-	141	-	14,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		30 823	30 823	41 466	-	10 643	-	25,7	-	10 643	-	25,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		96 487	96 487	103 174	-	6 687	-	6,5	-	6 687	-	6,5
4 Genussmittel .....		12 868	12 868	8 145	+	4 723	+	58,0	+	4 723	+	58,0
5 Rohstoffe .....		49 951	49 951	57 794	-	7 843	-	13,6	-	7 843	-	13,6
6 Halbwaren .....		165 329	165 329	140 460	+	24 869	+	17,7	+	24 869	+	17,7
7 Vorerzeugnisse .....		410 757	410 757	408 494	+	2 263	+	0,6	+	2 263	+	0,6
8 Enderzeugnisse .....		452 974	452 974	480 334	-	27 360	-	5,7	-	27 360	-	5,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		67 794	67 794	28 907	+	38 887	+	134,5	+	38 887	+	134,5
1-9 Insgesamt .....		1 287 811	1 287 811	1 269 744	+	18 067	+	1,4	+	18 067	+	1,4
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		189 805	189 805	245 504	-	55 699	-	22,7	-	55 699	-	22,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 479 030	1 479 030	1 742 770	-	263 740	-	15,1	-	263 740	-	15,1
7 + 8 Fertigwaren .....		1 336 714	1 336 714	1 597 443	-	260 729	-	16,3	-	260 729	-	16,3
1 Lebende Tiere .....		1 975	1 975	2 512	-	537	-	21,4	-	537	-	21,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		75 578	75 578	91 138	-	15 560	-	17,1	-	15 560	-	17,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		99 676	99 676	137 743	-	38 067	-	27,6	-	38 067	-	27,6
4 Genussmittel .....		12 576	12 576	14 112	-	1 536	-	10,9	-	1 536	-	10,9
5 Rohstoffe .....		8 929	8 929	9 195	-	266	-	2,9	-	266	-	2,9
6 Halbwaren .....		133 387	133 387	136 131	-	2 744	-	2,0	-	2 744	-	2,0
7 Vorerzeugnisse .....		193 500	193 500	166 070	+	27 430	+	16,5	+	27 430	+	16,5
8 Enderzeugnisse .....		1 143 214	1 143 214	1 431 373	-	288 159	-	20,1	-	288 159	-	20,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		99 420	99 420	44 395	+	55 025	+	123,9	+	55 025	+	123,9
1-9 Insgesamt .....		1 768 255	1 768 255	2 032 668	-	264 413	-	13,0	-	264 413	-	13,0

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%			
		<b>Thüringen</b>										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	67 835	67 835	69 860	-	2 025	-	2,9	-	2 025	-	2,9
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	1 127 244	1 127 244	1 082 150	+	45 094	+	4,2	+	45 094	+	4,2
7 + 8	Fertigwaren .....	1 064 418	1 064 418	1 030 096	+	34 322	+	3,3	+	34 322	+	3,3
1	Lebende Tiere .....	1 179	1 179	1 077	+	102	+	9,5	+	102	+	9,5
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	24 017	24 017	20 566	+	3 451	+	16,8	+	3 451	+	16,8
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	37 310	37 310	43 665	-	6 355	-	14,6	-	6 355	-	14,6
4	Genussmittel .....	5 328	5 328	4 552	+	776	+	17,0	+	776	+	17,0
5	Rohstoffe .....	7 686	7 686	7 105	+	581	+	8,2	+	581	+	8,2
6	Halbwaren .....	55 140	55 140	44 949	+	10 191	+	22,7	+	10 191	+	22,7
7	Vorerzeugnisse .....	124 908	124 908	110 582	+	14 326	+	13,0	+	14 326	+	13,0
8	Enderzeugnisse .....	939 509	939 509	919 514	+	19 995	+	2,2	+	19 995	+	2,2
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	69 507	69 507	31 569	+	37 938	+	120,2	+	37 938	+	120,2
1-9	Insgesamt .....	1 264 587	1 264 587	1 183 579	+	81 008	+	6,8	+	81 008	+	6,8
		<b>Waren ausländischen Ursprungs</b>										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	911 804	911 804	868 988	+	42 816	+	4,9	+	42 816	+	4,9
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	22 648 054	22 648 054	19 315 984	+	3 332 070	+	17,3	+	3 332 070	+	17,3
7 + 8	Fertigwaren .....	21 247 124	21 247 124	18 279 452	+	2 967 672	+	16,2	+	2 967 672	+	16,2
1	Lebende Tiere .....	5 775	5 775	4 739	+	1 036	+	21,9	+	1 036	+	21,9
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	162 062	162 062	147 316	+	14 746	+	10,0	+	14 746	+	10,0
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	479 073	479 073	455 843	+	23 230	+	5,1	+	23 230	+	5,1
4	Genussmittel .....	264 895	264 895	261 091	+	3 804	+	1,5	+	3 804	+	1,5
5	Rohstoffe .....	1 016 763	1 016 763	744 066	+	272 697	+	36,6	+	272 697	+	36,6
6	Halbwaren .....	384 167	384 167	292 466	+	91 701	+	31,4	+	91 701	+	31,4
7	Vorerzeugnisse .....	1 308 197	1 308 197	1 177 783	+	130 414	+	11,1	+	130 414	+	11,1
8	Enderzeugnisse .....	19 938 928	19 938 928	17 101 669	+	2 837 259	+	16,6	+	2 837 259	+	16,6
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	1 060 382	1 060 382	668 116	+	392 266	+	58,7	+	392 266	+	58,7
1-9	Insgesamt .....	24 620 240	24 620 240	20 853 089	+	3 767 151	+	18,1	+	3 767 151	+	18,1
		<b>Nicht ermittelte Bundesländer</b>										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	-	-	0	+	0	x	+	0	x		
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	669	669	216 755	-	216 086	-	99,7	-	216 086	-	99,7
7 + 8	Fertigwaren .....	667	667	355	+	312	+	87,9	+	312	+	87,9
1	Lebende Tiere .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	-	-	0	+	0	x		x	x		
4	Genussmittel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Rohstoffe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Halbwaren .....	2	2	216 400	-	216 398	x	-	216 398	x		
7	Vorerzeugnisse .....	527	527	35	+	492	x	+	492	x		
8	Enderzeugnisse .....	140	140	319	-	179	-	56,1	-	179	-	56,1
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	47	47	35	+	12	+	34,3	+	12	+	34,3
1-9	Insgesamt .....	716	716	216 790	-	216 074	-	99,7	-	216 074	-	99,7

\* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Januar	Januar / Januar	gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017					
				in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
		Deutschland										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	6 750 548	6 750 548	6 906 262	-	155 714	-	2,3	-	155 714	-	2,3
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	76 473 032	76 473 032	73 532 868	+	2 940 164	+	4,0	+	2 940 164	+	4,0
7 + 8	Fertigwaren .....	63 418 677	63 418 677	61 140 698	+	2 277 979	+	3,7	+	2 277 979	+	3,7
1	Lebende Tiere .....	114 397	114 397	147 948	-	33 551	-	22,7	-	33 551	-	22,7
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1 692 277	1 692 277	1 707 500	-	15 223	-	0,9	-	15 223	-	0,9
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	4 047 737	4 047 737	4 193 815	-	146 078	-	3,5	-	146 078	-	3,5
4	Genussmittel .....	896 136	896 136	856 994	+	39 142	+	4,6	+	39 142	+	4,6
5	Rohstoffe .....	7 084 430	7 084 430	6 574 699	+	509 731	+	7,8	+	509 731	+	7,8
6	Halbwaren .....	5 969 929	5 969 929	5 817 472	+	152 457	+	2,6	+	152 457	+	2,6
7	Vorerzeugnisse .....	9 585 175	9 585 175	8 670 474	+	914 701	+	10,5	+	914 701	+	10,5
8	Enderzeugnisse .....	53 833 505	53 833 505	52 470 223	+	1 363 282	+	2,6	+	1 363 282	+	2,6
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	7 262 757	7 262 757	4 083 760	+	3 178 997	+	77,8	+	3 178 997	+	77,8
1-9	Insgesamt .....	90 486 341	90 486 341	84 522 885	+	5 963 456	+	7,1	+	5 963 456	+	7,1
		Baden-Württemberg										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	832 049	832 049	831 497	+	552	+	0,1	+	552	+	0,1
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	12 723 662	12 723 662	11 847 802	+	875 860	+	7,4	+	875 860	+	7,4
7 + 8	Fertigwaren .....	11 476 379	11 476 379	10 762 682	+	713 697	+	6,6	+	713 697	+	6,6
1	Lebende Tiere .....	1 258	1 258	1 723	-	465	-	27,0	-	465	-	27,0
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	193 411	193 411	177 100	+	16 311	+	9,2	+	16 311	+	9,2
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	572 246	572 246	594 963	-	22 717	-	3,8	-	22 717	-	3,8
4	Genussmittel .....	65 134	65 134	57 711	+	7 423	+	12,9	+	7 423	+	12,9
5	Rohstoffe .....	644 692	644 692	518 160	+	126 532	+	24,4	+	126 532	+	24,4
6	Halbwaren .....	602 591	602 591	566 960	+	35 631	+	6,3	+	35 631	+	6,3
7	Vorerzeugnisse .....	2 402 665	2 402 665	1 938 316	+	464 349	+	24,0	+	464 349	+	24,0
8	Enderzeugnisse .....	9 073 714	9 073 714	8 824 366	+	249 348	+	2,8	+	249 348	+	2,8
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	1 207 619	1 207 619	720 273	+	487 346	+	67,7	+	487 346	+	67,7
1-9	Insgesamt .....	14 763 330	14 763 330	13 399 572	+	1 363 758	+	10,2	+	1 363 758	+	10,2
		Bayern										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	768 678	768 678	753 258	+	15 420	+	2,0	+	15 420	+	2,0
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	13 536 337	13 536 337	12 910 415	+	625 922	+	4,8	+	625 922	+	4,8
7 + 8	Fertigwaren .....	11 896 656	11 896 656	11 398 643	+	498 013	+	4,4	+	498 013	+	4,4
1	Lebende Tiere .....	6 748	6 748	4 598	+	2 150	+	46,8	+	2 150	+	46,8
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	235 863	235 863	218 305	+	17 558	+	8,0	+	17 558	+	8,0
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	424 417	424 417	446 013	-	21 596	-	4,8	-	21 596	-	4,8
4	Genussmittel .....	101 649	101 649	84 342	+	17 307	+	20,5	+	17 307	+	20,5
5	Rohstoffe .....	1 107 073	1 107 073	966 492	+	140 581	+	14,5	+	140 581	+	14,5
6	Halbwaren .....	532 608	532 608	545 280	-	12 672	-	2,3	-	12 672	-	2,3
7	Vorerzeugnisse .....	1 023 014	1 023 014	863 066	+	159 948	+	18,5	+	159 948	+	18,5
8	Enderzeugnisse .....	10 873 642	10 873 642	10 535 577	+	338 065	+	3,2	+	338 065	+	3,2
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	1 158 779	1 158 779	676 265	+	482 514	+	71,3	+	482 514	+	71,3
1-9	Insgesamt .....	15 463 794	15 463 794	14 339 938	+	1 123 856	+	7,8	+	1 123 856	+	7,8
		Berlin										
1 - 4	Ernährungswirtschaft .....	139 958	139 958	126 878	+	13 080	+	10,3	+	13 080	+	10,3
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft .....	837 679	837 679	867 235	-	29 556	-	3,4	-	29 556	-	3,4
7 + 8	Fertigwaren .....	792 668	792 668	818 284	-	25 616	-	3,1	-	25 616	-	3,1
1	Lebende Tiere .....	228	228	106	+	122	x	x	+	122	x	x
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	27 801	27 801	34 063	-	6 262	-	18,4	-	6 262	-	18,4
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	84 315	84 315	68 323	+	15 992	+	23,4	+	15 992	+	23,4
4	Genussmittel .....	27 614	27 614	24 386	+	3 228	+	13,2	+	3 228	+	13,2
5	Rohstoffe .....	12 892	12 892	24 174	-	11 282	-	46,7	-	11 282	-	46,7
6	Halbwaren .....	32 119	32 119	24 777	+	7 342	+	29,6	+	7 342	+	29,6
7	Vorerzeugnisse .....	50 873	50 873	118 781	-	67 908	-	57,2	-	67 908	-	57,2
8	Enderzeugnisse .....	741 795	741 795	699 503	+	42 292	+	6,0	+	42 292	+	6,0
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....	119 384	119 384	153 324	-	33 940	-	22,1	-	33 940	-	22,1
1-9	Insgesamt .....	1 097 021	1 097 021	1 147 437	-	50 416	-	4,4	-	50 416	-	4,4

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%			
		Brandenburg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		124 952	124 952	112 273	+	12 679	+	11,3	+	12 679	+	11,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 246 024	1 246 024	1 076 364	+	169 660	+	15,8	+	169 660	+	15,8
7 + 8 Fertigwaren .....		743 799	743 799	744 124	-	325	+	0,0	-	325	+	0,0
1 Lebende Tiere .....		840	840	165	+	675		x	+	675		x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		24 087	24 087	22 653	+	1 434	+	6,3	+	1 434	+	6,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		91 236	91 236	82 467	+	8 769	+	10,6	+	8 769	+	10,6
4 Genussmittel .....		8 790	8 790	6 988	+	1 802	+	25,8	+	1 802	+	25,8
5 Rohstoffe .....		411 768	411 768	253 130	+	158 638	+	62,7	+	158 638	+	62,7
6 Halbwaren .....		90 458	90 458	79 110	+	11 348	+	14,3	+	11 348	+	14,3
7 Vorerzeugnisse .....		145 427	145 427	120 829	+	24 598	+	20,4	+	24 598	+	20,4
8 Enderzeugnisse .....		598 372	598 372	623 295	-	24 923	-	4,0	-	24 923	-	4,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		126 870	126 870	70 832	+	56 038	+	79,1	+	56 038	+	79,1
1-9 Insgesamt .....		1 497 847	1 497 847	1 259 468	+	238 379	+	18,9	+	238 379	+	18,9
		Bremen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		305 930	305 930	313 955	-	8 025	-	2,6	-	8 025	-	2,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 002 937	1 002 937	833 064	+	169 873	+	20,4	+	169 873	+	20,4
7 + 8 Fertigwaren .....		844 934	844 934	676 239	+	168 695	+	24,9	+	168 695	+	24,9
1 Lebende Tiere .....		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		72 525	72 525	106 225	-	33 700	-	31,7	-	33 700	-	31,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		72 752	72 752	61 993	+	10 759	+	17,4	+	10 759	+	17,4
4 Genussmittel .....		160 653	160 653	145 737	+	14 916	+	10,2	+	14 916	+	10,2
5 Rohstoffe .....		55 136	55 136	90 869	-	35 733	-	39,3	-	35 733	-	39,3
6 Halbwaren .....		102 867	102 867	65 956	+	36 911	+	56,0	+	36 911	+	56,0
7 Vorerzeugnisse .....		105 736	105 736	91 948	+	13 788	+	15,0	+	13 788	+	15,0
8 Enderzeugnisse .....		739 198	739 198	584 290	+	154 908	+	26,5	+	154 908	+	26,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		83 604	83 604	50 125	+	33 479	+	66,8	+	33 479	+	66,8
1-9 Insgesamt .....		1 392 471	1 392 471	1 197 143	+	195 328	+	16,3	+	195 328	+	16,3
		Hamburg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		821 646	821 646	844 420	-	22 774	-	2,7	-	22 774	-	2,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		4 303 169	4 303 169	5 141 766	-	838 597	-	16,3	-	838 597	-	16,3
7 + 8 Fertigwaren .....		3 307 024	3 307 024	3 992 995	-	685 971	-	17,2	-	685 971	-	17,2
1 Lebende Tiere .....		6	6	16	-	10	-	62,5	-	10	-	62,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		139 826	139 826	128 558	+	11 268	+	8,8	+	11 268	+	8,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		509 049	509 049	542 552	-	33 503	-	6,2	-	33 503	-	6,2
4 Genussmittel .....		172 765	172 765	173 295	-	530	-	0,3	-	530	-	0,3
5 Rohstoffe .....		354 860	354 860	395 186	-	40 326	-	10,2	-	40 326	-	10,2
6 Halbwaren .....		641 286	641 286	753 585	-	112 299	-	14,9	-	112 299	-	14,9
7 Vorerzeugnisse .....		297 899	297 899	290 668	+	7 231	+	2,5	+	7 231	+	2,5
8 Enderzeugnisse .....		3 009 125	3 009 125	3 702 327	-	693 202	-	18,7	-	693 202	-	18,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		256 520	256 520	126 117	+	130 403	+	103,4	+	130 403	+	103,4
1-9 Insgesamt .....		5 381 335	5 381 335	6 112 304	-	730 969	-	12,0	-	730 969	-	12,0
		Hessen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		284 537	284 537	335 196	-	50 659	-	15,1	-	50 659	-	15,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		7 291 489	7 291 489	7 327 313	-	35 824	-	0,5	-	35 824	-	0,5
7 + 8 Fertigwaren .....		5 948 357	5 948 357	5 865 088	+	83 269	+	1,4	+	83 269	+	1,4
1 Lebende Tiere .....		1 716	1 716	1 569	+	147	+	9,4	+	147	+	9,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		59 484	59 484	64 284	-	4 800	-	7,5	-	4 800	-	7,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		189 098	189 098	244 532	-	55 434	-	22,7	-	55 434	-	22,7
4 Genussmittel .....		34 239	34 239	24 810	+	9 429	+	38,0	+	9 429	+	38,0
5 Rohstoffe .....		627 635	627 635	614 017	+	13 618	+	2,2	+	13 618	+	2,2
6 Halbwaren .....		715 498	715 498	848 208	-	132 710	-	15,6	-	132 710	-	15,6
7 Vorerzeugnisse .....		554 879	554 879	586 662	-	31 783	-	5,4	-	31 783	-	5,4
8 Enderzeugnisse .....		5 393 478	5 393 478	5 278 426	+	115 052	+	2,2	+	115 052	+	2,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		540 948	540 948	290 209	+	250 739	+	86,4	+	250 739	+	86,4
1-9 Insgesamt .....		8 116 974	8 116 974	7 952 718	+	164 256	+	2,1	+	164 256	+	2,1

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Januar	Januar / Januar	gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		77 258	77 258	130 762	-	53 504	-	40,9	-	53 504	-	40,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		335 511	335 511	477 191	-	141 680	-	29,7	-	141 680	-	29,7
7 + 8 Fertigwaren .....		239 702	239 702	320 442	-	80 740	-	25,2	-	80 740	-	25,2
1 Lebende Tiere .....		1 957	1 957	2 695	-	738	-	27,4	-	738	-	27,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		36 023	36 023	42 510	-	6 487	-	15,3	-	6 487	-	15,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		35 512	35 512	78 481	-	42 969	-	54,8	-	42 969	-	54,8
4 Genussmittel .....		3 767	3 767	7 076	-	3 309	-	46,8	-	3 309	-	46,8
5 Rohstoffe .....		9 509	9 509	10 092	-	583	-	5,8	-	583	-	5,8
6 Halbwaren .....		86 300	86 300	146 657	-	60 357	-	41,2	-	60 357	-	41,2
7 Vorerzeugnisse .....		83 845	83 845	176 324	-	92 479	-	52,4	-	92 479	-	52,4
8 Enderzeugnisse .....		155 856	155 856	144 119	+	11 737	+	8,1	+	11 737	+	8,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		56 272	56 272	26 752	+	29 520	+	110,3	+	29 520	+	110,3
1-9 Insgesamt .....		469 041	469 041	634 705	-	165 664	-	26,1	-	165 664	-	26,1
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		726 756	726 756	740 939	-	14 183	-	1,9	-	14 183	-	1,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		6 386 211	6 386 211	6 035 224	+	350 987	+	5,8	+	350 987	+	5,8
7 + 8 Fertigwaren .....		4 920 796	4 920 796	4 416 258	+	504 538	+	11,4	+	504 538	+	11,4
1 Lebende Tiere .....		51 718	51 718	69 027	-	17 309	-	25,1	-	17 309	-	25,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		249 269	249 269	235 804	+	13 465	+	5,7	+	13 465	+	5,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		383 594	383 594	387 340	-	3 746	-	1,0	-	3 746	-	1,0
4 Genussmittel .....		42 174	42 174	48 767	-	6 593	-	13,5	-	6 593	-	13,5
5 Rohstoffe .....		1 043 092	1 043 092	1 191 053	-	147 961	-	12,4	-	147 961	-	12,4
6 Halbwaren .....		422 322	422 322	427 913	-	5 591	-	1,3	-	5 591	-	1,3
7 Vorerzeugnisse .....		700 602	700 602	620 700	+	79 902	+	12,9	+	79 902	+	12,9
8 Enderzeugnisse .....		4 220 195	4 220 195	3 795 558	+	424 637	+	11,2	+	424 637	+	11,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		570 566	570 566	333 223	+	237 343	+	71,2	+	237 343	+	71,2
1-9 Insgesamt .....		7 683 533	7 683 533	7 109 386	+	574 147	+	8,1	+	574 147	+	8,1
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		1 532 210	1 532 210	1 614 408	-	82 198	-	5,1	-	82 198	-	5,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		16 810 887	16 810 887	15 873 123	+	937 764	+	5,9	+	937 764	+	5,9
7 + 8 Fertigwaren .....		12 939 080	12 939 080	12 375 972	+	563 108	+	4,6	+	563 108	+	4,6
1 Lebende Tiere .....		27 978	27 978	49 783	-	21 805	-	43,8	-	21 805	-	43,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		330 432	330 432	348 656	-	18 224	-	5,2	-	18 224	-	5,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		1 065 610	1 065 610	1 103 728	-	38 118	-	3,5	-	38 118	-	3,5
4 Genussmittel .....		108 190	108 190	112 240	-	4 050	-	3,6	-	4 050	-	3,6
5 Rohstoffe .....		2 126 473	2 126 473	1 880 696	+	245 777	+	13,1	+	245 777	+	13,1
6 Halbwaren .....		1 745 334	1 745 334	1 616 456	+	128 878	+	8,0	+	128 878	+	8,0
7 Vorerzeugnisse .....		2 265 712	2 265 712	2 228 503	+	37 209	+	1,7	+	37 209	+	1,7
8 Enderzeugnisse .....		10 673 368	10 673 368	10 147 468	+	525 900	+	5,2	+	525 900	+	5,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		1 929 307	1 929 307	998 393	+	930 914	+	93,2	+	930 914	+	93,2
1-9 Insgesamt .....		20 272 405	20 272 405	18 485 924	+	1 786 481	+	9,7	+	1 786 481	+	9,7
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		293 725	293 725	248 531	+	45 194	+	18,2	+	45 194	+	18,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		3 222 080	3 222 080	2 555 664	+	666 416	+	26,1	+	666 416	+	26,1
7 + 8 Fertigwaren .....		2 780 589	2 780 589	2 294 440	+	486 149	+	21,2	+	486 149	+	21,2
1 Lebende Tiere .....		1 562	1 562	1 493	+	69	+	4,6	+	69	+	4,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		52 815	52 815	59 194	-	6 379	-	10,8	-	6 379	-	10,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		142 455	142 455	85 875	+	56 580	+	65,9	+	56 580	+	65,9
4 Genussmittel .....		96 893	96 893	101 968	-	5 075	-	5,0	-	5 075	-	5,0
5 Rohstoffe .....		36 353	36 353	40 375	-	4 022	-	10,0	-	4 022	-	10,0
6 Halbwaren .....		405 138	405 138	220 849	+	184 289	+	83,4	+	184 289	+	83,4
7 Vorerzeugnisse .....		814 786	814 786	558 946	+	255 840	+	45,8	+	255 840	+	45,8
8 Enderzeugnisse .....		1 965 803	1 965 803	1 735 493	+	230 310	+	13,3	+	230 310	+	13,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		322 572	322 572	159 074	+	163 498	+	102,8	+	163 498	+	102,8
1-9 Insgesamt .....		3 838 377	3 838 377	2 963 269	+	875 108	+	29,5	+	875 108	+	29,5



## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Saarland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		60 287	60 287	74 828	-	14 541	-	14 541	-	19,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 055 056	1 055 056	1 081 809	-	26 753	-	26 753	-	2,5
7 + 8 Fertigwaren .....		909 953	909 953	956 210	-	46 257	-	46 257	-	4,8
1 Lebende Tiere .....		12	12	4	+	8	x	8	x	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		27 597	27 597	24 209	+	3 388	+	3 388	+	14,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		30 377	30 377	47 842	-	17 465	-	17 465	-	36,5
4 Genussmittel .....		2 302	2 302	2 773	-	471	-	471	-	17,0
5 Rohstoffe .....		101 109	101 109	79 550	+	21 559	+	21 559	+	27,1
6 Halbwaren .....		43 994	43 994	46 050	-	2 056	-	2 056	-	4,5
7 Vorerzeugnisse .....		73 654	73 654	63 310	+	10 344	+	10 344	+	16,3
8 Enderzeugnisse .....		836 300	836 300	892 900	-	56 600	-	56 600	-	6,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		82 490	82 490	44 317	+	38 173	+	38 173	+	86,1
1-9 Insgesamt .....		1 197 834	1 197 834	1 200 953	-	3 119	-	3 119	-	0,3
Sachsen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		108 460	108 460	102 010	+	6 450	+	6 450	+	6,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 681 070	1 681 070	1 768 411	-	87 341	-	87 341	-	4,9
7 + 8 Fertigwaren .....		1 548 601	1 548 601	1 657 777	-	109 176	-	109 176	-	6,6
1 Lebende Tiere .....		1 000	1 000	1 912	-	912	-	912	-	47,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		35 082	35 082	41 280	-	6 198	-	6 198	-	15,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		65 884	65 884	54 208	+	11 676	+	11 676	+	21,5
4 Genussmittel .....		6 494	6 494	4 609	+	1 885	+	1 885	+	40,9
5 Rohstoffe .....		19 732	19 732	22 747	-	3 015	-	3 015	-	13,3
6 Halbwaren .....		112 738	112 738	87 887	+	24 851	+	24 851	+	28,3
7 Vorerzeugnisse .....		182 348	182 348	174 739	+	7 609	+	7 609	+	4,4
8 Enderzeugnisse .....		1 366 253	1 366 253	1 483 038	-	116 785	-	116 785	-	7,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		174 385	174 385	112 069	+	62 316	+	62 316	+	55,6
1-9 Insgesamt .....		1 963 915	1 963 915	1 982 489	-	18 574	-	18 574	-	0,9
Sachsen-Anhalt										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		110 312	110 312	102 468	+	7 844	+	7 844	+	7,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 393 103	1 393 103	1 184 572	+	208 531	+	208 531	+	17,6
7 + 8 Fertigwaren .....		851 071	851 071	689 018	+	162 053	+	162 053	+	23,5
1 Lebende Tiere .....		9 274	9 274	1 976	+	7 298	x	7 298	+	369,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		22 833	22 833	24 173	-	1 340	-	1 340	-	5,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		70 661	70 661	68 179	+	2 482	+	2 482	+	3,6
4 Genussmittel .....		7 543	7 543	8 140	-	597	-	597	-	7,3
5 Rohstoffe .....		371 831	371 831	340 793	+	31 038	+	31 038	+	9,1
6 Halbwaren .....		170 201	170 201	154 761	+	15 440	+	15 440	+	10,0
7 Vorerzeugnisse .....		248 340	248 340	199 163	+	49 177	+	49 177	+	24,7
8 Enderzeugnisse .....		602 732	602 732	489 855	+	112 877	+	112 877	+	23,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		126 907	126 907	54 795	+	72 112	+	72 112	+	131,6
1-9 Insgesamt .....		1 630 322	1 630 322	1 341 834	+	288 488	+	288 488	+	21,5
Schleswig-Holstein										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		237 934	237 934	263 501	-	25 567	-	25 567	-	9,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		1 337 823	1 337 823	1 311 944	+	25 879	+	25 879	+	2,0
7 + 8 Fertigwaren .....		1 090 849	1 090 849	1 103 906	-	13 057	-	13 057	-	1,2
1 Lebende Tiere .....		7 123	7 123	9 560	-	2 437	-	2 437	-	25,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		94 502	94 502	93 739	+	763	+	763	+	0,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		104 910	104 910	125 722	-	20 812	-	20 812	-	16,6
4 Genussmittel .....		31 399	31 399	34 479	-	3 080	-	3 080	-	8,9
5 Rohstoffe .....		122 323	122 323	100 167	+	22 156	+	22 156	+	22,1
6 Halbwaren .....		124 651	124 651	107 871	+	16 780	+	16 780	+	15,6
7 Vorerzeugnisse .....		202 171	202 171	193 725	+	8 446	+	8 446	+	4,4
8 Enderzeugnisse .....		888 678	888 678	910 181	-	21 503	-	21 503	-	2,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		185 916	185 916	109 236	+	76 680	+	76 680	+	70,2
1-9 Insgesamt .....		1 761 673	1 761 673	1 684 680	+	76 993	+	76 993	+	4,6

## 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \*

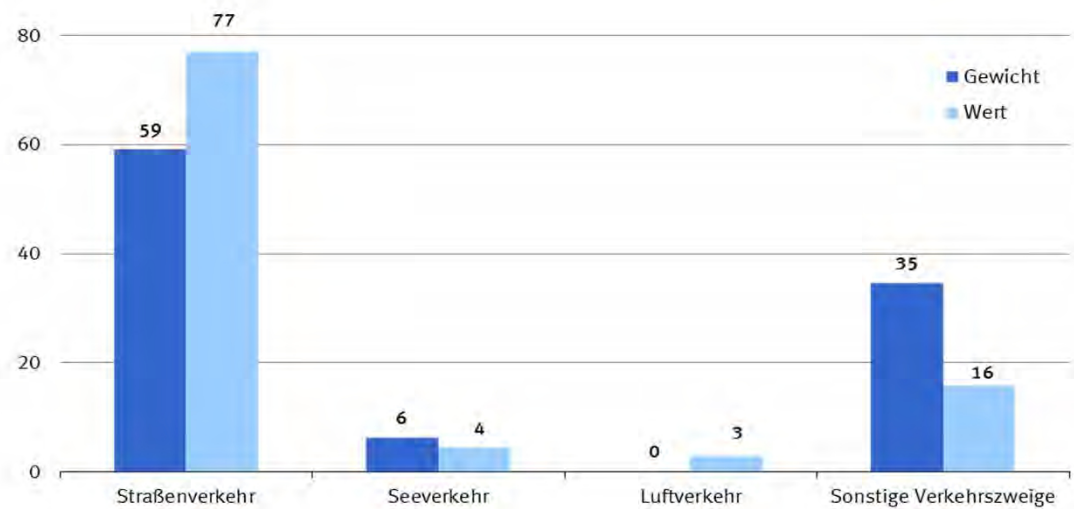
### 8.2.2 Importe

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Januar	Januar / Januar		gegenüber Januar 2017			gegenüber Januar / Januar 2017				
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%			
		Thüringen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		93 897	93 897	86 086	+	7 811	+	9,1	+	7 811	+	9,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		682 507	682 507	682 004	+	503	+	0,1	+	503	+	0,1
7 + 8 Fertigwaren .....		633 305	633 305	643 540	-	10 235	-	1,6	-	10 235	-	1,6
1 Lebende Tiere .....		669	669	616	+	53	+	8,6	+	53	+	8,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		28 860	28 860	21 399	+	7 461	+	34,9	+	7 461	+	34,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		58 565	58 565	60 090	-	1 525	-	2,5	-	1 525	-	2,5
4 Genussmittel .....		5 802	5 802	3 981	+	1 821	+	45,7	+	1 821	+	45,7
5 Rohstoffe .....		7 475	7 475	6 262	+	1 213	+	19,4	+	1 213	+	19,4
6 Halbwaren .....		41 727	41 727	32 201	+	9 526	+	29,6	+	9 526	+	29,6
7 Vorerzeugnisse .....		128 519	128 519	130 263	-	1 744	-	1,3	-	1 744	-	1,3
8 Enderzeugnisse .....		504 787	504 787	513 277	-	8 490	-	1,7	-	8 490	-	1,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		153 355	153 355	63 490	+	89 865	+	141,5	+	89 865	+	141,5
1-9 Insgesamt .....		929 759	929 759	831 580	+	98 179	+	11,8	+	98 179	+	11,8
		Für das Ausland bestimmte Waren										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		231 732	231 732	225 251	+	6 481	+	2,9	+	6 481	+	2,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		2 626 650	2 626 650	2 558 776	+	67 874	+	2,7	+	67 874	+	2,7
7 + 8 Fertigwaren .....		2 494 088	2 494 088	2 424 938	+	69 150	+	2,9	+	69 150	+	2,9
1 Lebende Tiere .....		2 308	2 308	2 705	-	397	-	14,7	-	397	-	14,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		61 808	61 808	65 347	-	3 539	-	5,4	-	3 539	-	5,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		146 888	146 888	141 507	+	5 381	+	3,8	+	5 381	+	3,8
4 Genussmittel .....		20 728	20 728	15 692	+	5 036	+	32,1	+	5 036	+	32,1
5 Rohstoffe .....		32 474	32 474	40 936	-	8 462	-	20,7	-	8 462	-	20,7
6 Halbwaren .....		100 088	100 088	92 902	+	7 186	+	7,7	+	7 186	+	7,7
7 Vorerzeugnisse .....		304 483	304 483	314 521	-	10 038	-	3,2	-	10 038	-	3,2
8 Enderzeugnisse .....		2 189 605	2 189 605	2 110 417	+	79 188	+	3,8	+	79 188	+	3,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		163 291	163 291	89 671	+	73 620	+	82,1	+	73 620	+	82,1
1-9 Insgesamt .....		3 021 674	3 021 674	2 873 698	+	147 976	+	5,1	+	147 976	+	5,1
		Nicht ermittelte Bundesländer										
1 - 4 Ernährungswirtschaft .....		227	227	1	+	226	x	+		226	x	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft .....		837	837	191	+	646	x	+		646	x	
7 + 8 Fertigwaren .....		826	826	142	+	684	x	+		684	x	
1 Lebende Tiere .....		-	-	-	-	-	-	-		-	-	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....		59	59	1	+	58	x	+		58	x	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....		168	168	-	-	-	-	-		-	-	
4 Genussmittel .....		-	-	-	-	-	-	-		-	-	
5 Rohstoffe .....		3	3	-	+	3	x	+		3	x	
6 Halbwaren .....		9	9	49	-	40	-	81,6	-	40	-	81,6
7 Vorerzeugnisse .....		222	222	10	+	212	x	+		212	x	
8 Enderzeugnisse .....		604	604	133	+	471	x	+		471	x	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre .....		3 972	3 972	5 595	-	1 623	-	29,0	-	1 623	-	29,0
1-9 Insgesamt .....		5 036	5 036	5 787	-	751	-	13,0	-	751	-	13,0

\* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

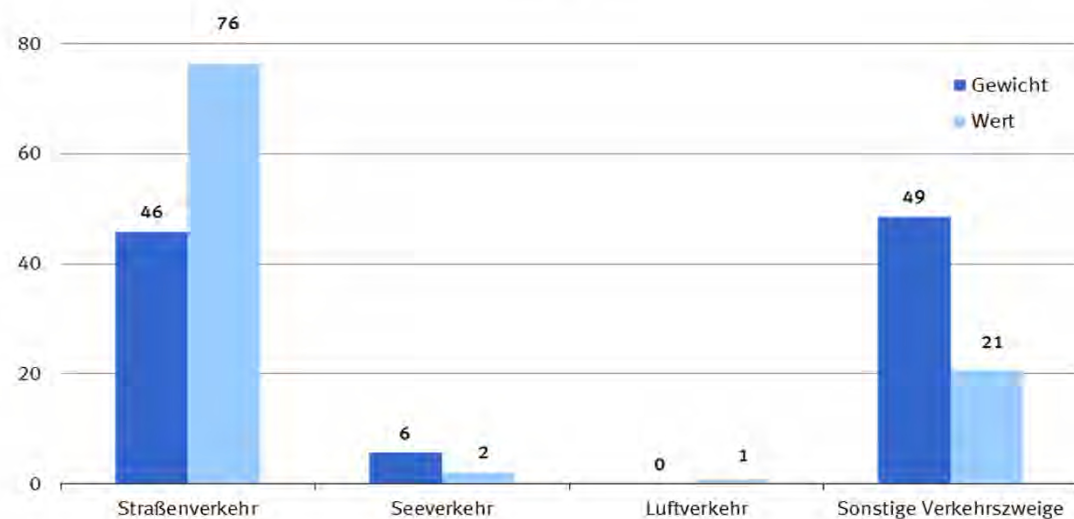
## Verkehrszweige: Intrahandel Exporte

Januar 2018  
in %



## Verkehrszweige: Intrahandel Importe

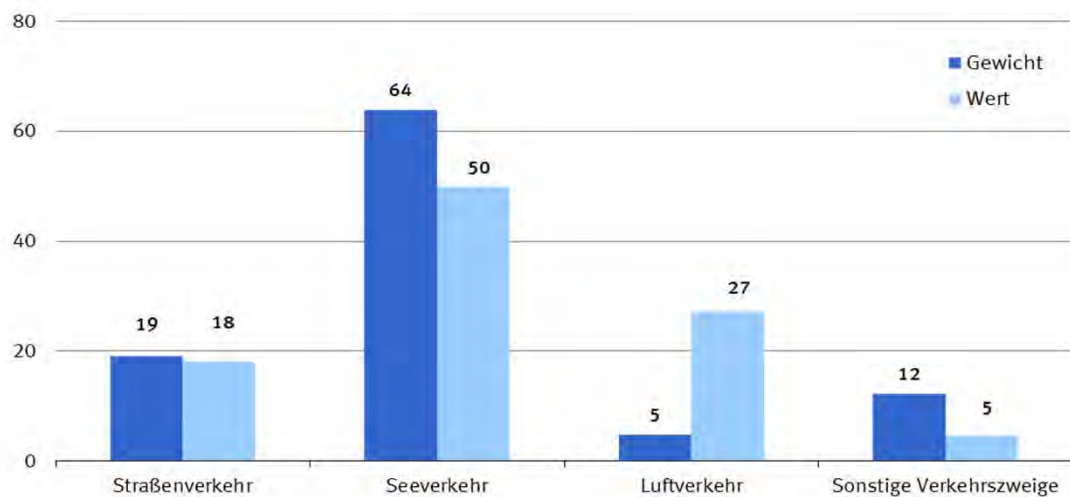
Januar 2018  
in %



## Verkehrszweige: Extrahandel Exporte

### Januar 2018

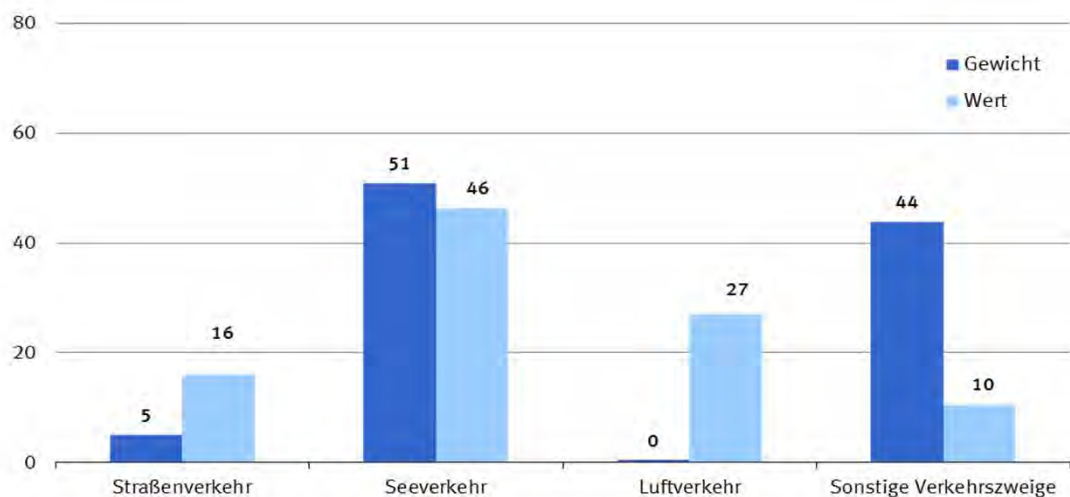
in %



## Verkehrszweige: Extrahandel Importe

### Januar 2018

in %



## 9.1 Verkehrszweige Januar 2018

### 9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr .....	1 706 958	2 849 520	1 940 435	1 260 317
Eisenbahnverkehr .....	1 978 921	3 141 298	1 702 050	1 402 137
Strassenverkehr .....	16 177 372	49 924 357	15 764 630	44 336 250
Luftverkehr .....	31 097	1 851 003	6 796	451 645
Post .....	14 655	539 069	15 746	528 846
Rohrleitungen .....	4 186 623	1 113 162	5 669 862	1 925 864
Binnenschifffahrt .....	1 465 907	461 795	5 398 197	1 146 605
Eigenantrieb .....	112 104	963 281	4 384	461 146
Nicht ermittelt .....	1 716 421	4 066 780	3 920 986	6 618 901

### 9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr .....	5 067 146	21 267 547	10 495 504	15 013 428
Eisenbahnverkehr .....	419 377	816 195	110 161	495 652
Strassenverkehr .....	1 513 704	7 770 576	1 030 232	5 208 640
Luftverkehr .....	380 490	11 589 166	84 510	8 765 461
Post .....	114	43 082	88	9 078
Rohrleitungen .....	75 294	94 964	8 891 115	2 743 126
Binnenschifffahrt .....	109 884	60 833	10 524	4 819
Eigenantrieb .....	367 310	979 281	48 150	114 426

## 9.2 Verkehrszweige Januar 2018

### 9.2.1 Intrahandel Importe

#### 9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	1 940 435	1 752 043	12 640	140 922	34 736	94
Eisenbahnverkehr .....	1 702 050	1 429 913	61 357	164 975	2 886	42 919
Strassenverkehr .....	15 764 630	14 952 700	95 448	370 914	337 623	7 944
Luftverkehr .....	6 796	5 301	2	524	969	0
Post .....	15 746	14 386	20	57	1 262	22
Rohrleitungen .....	5 669 862	5 669 862	-	-	-	-
Binnenschifffahrt .....	5 398 197	2 526 012	295 782	2 367 168	22 303	186 933
Eigenantrieb .....	4 384	4 348	-	14	22	-
Nicht ermittelt .....	3 920 986	3 558 258	-	166 406	50 523	-

### 9.2.1 Intrahandel Importe

#### 9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	1 260 317	1 054 961	15 215	92 647	97 323	170
Eisenbahnverkehr .....	1 402 137	1 346 737	7 779	33 776	6 264	7 582
Strassenverkehr .....	44 336 250	38 474 584	211 090	1 271 412	4 353 107	26 062
Luftverkehr .....	451 645	294 731	51	104 421	52 416	23
Post .....	528 846	446 028	1 197	8 856	69 769	2 993
Rohrleitungen .....	1 925 864	1 925 864	-	-	-	-
Binnenschifffahrt .....	1 146 605	814 976	34 433	246 926	19 859	30 410
Eigenantrieb .....	461 146	460 699	-	296	152	-
Nicht ermittelt .....	6 618 901	5 805 328	-	184 714	455 280	-

## 9.2 Verkehrszweige Januar 2018

### 9.2.2 Extrahandel Exporte

#### 9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	5 067 146	532 443	675 469	1 384 649	2 217 602	103 740
Eisenbahnverkehr .....	419 377	397 580	-	-	21 790	-
Strassenverkehr .....	1 513 704	1 475 556	-	-	35 130	-
Luftverkehr .....	380 490	4 412	5 162	39 775	73 168	2 227
Post .....	114	72	1	21	17	3
Rohrleitungen .....	75 294	75 294	-	-	-	-
Binnenschifffahrt .....	109 884	109 884	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	367 310	36 676	9 401	195	75 600	245 439

### 9.2.2 Extrahandel Exporte

#### 9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	21 267 547	1 104 481	1 390 127	7 811 439	10 122 366	752 421
Eisenbahnverkehr .....	816 195	470 761	-	-	345 367	-
Strassenverkehr .....	7 770 576	7 474 093	-	-	287 177	-
Luftverkehr .....	11 589 166	630 664	352 305	4 119 306	6 145 339	198 844
Post .....	43 082	6 702	109	16 977	11 795	7 472
Rohrleitungen .....	94 964	94 964	-	-	-	-
Binnenschifffahrt .....	60 833	60 833	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	979 281	173 747	10 747	194 713	343 268	256 808

### 9.2.2 Extrahandel Importe

#### 9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	10 495 504	3 551 141	2 000 198	2 175 577	2 486 102	282 480
Eisenbahnverkehr .....	110 161	91 193	-	47	18 921	-
Strassenverkehr .....	1 030 232	1 013 878	201	2 927	13 206	20
Luftverkehr .....	84 510	2 293	3 868	22 289	55 814	247
Post .....	88	23	1	34	29	1
Rohrleitungen .....	8 891 115	8 406 771	51 844	-	432 500	-
Binnenschifffahrt .....	10 524	10 524	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	48 150	1 680	-	62	35 456	10 952

### 9.2.2 Extrahandel Importe

#### 9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr .....	15 013 428	1 644 414	1 225 765	3 001 054	9 005 109	137 089
Eisenbahnverkehr .....	495 652	128 930	-	143	366 576	1
Strassenverkehr .....	5 208 640	4 856 080	7 226	132 179	212 871	286
Luftverkehr .....	8 765 461	406 028	186 093	2 519 316	5 591 900	62 121
Post .....	9 078	2 927	71	2 804	3 166	106
Rohrleitungen .....	2 743 126	2 507 845	24 590	-	210 690	-
Binnenschifffahrt .....	4 819	4 818	-	-	-	-
Eigenantrieb .....	114 426	18 474	-	13 285	74 356	8 311

### 9.3 Verkehrszweige Januar 2018

#### 9.3.1 Intrahandel Exporte

##### 9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	1 706 958	-	8 751	164 804	4 575
Eisenbahnverkehr ..	1 978 921	-	2 937	52 354	11 140
Strassenverkehr .....	16 177 372	39 552	785 551	2 044 523	160 287
Luftverkehr .....	31 097	3	61	1 896	6
Post .....	14 655	3	81	631	248
Rohrleitungen .....	4 186 623	-	-	559 023	-
Binnenschifffahrt ...	1 465 907	-	-	194 761	-
Eigenantrieb .....	112 104	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	1 716 421	-	-	1 048	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	284 498	780 119	289 182	174 515	514
Eisenbahnverkehr ..	256 675	838 182	612 842	204 542	249
Strassenverkehr .....	2 210 287	2 967 233	4 117 680	3 842 611	9 649
Luftverkehr .....	219	9 492	5 256	14 048	116
Post .....	234	1 035	2 130	10 106	187
Rohrleitungen .....	3 608 717	18 882	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	330 007	727 363	170 329	43 447	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	112 104	-
Nicht ermittelt .....	61	3	15	416	1 714 878

#### 9.3.1 Intrahandel Exporte

##### 9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	2 849 520	-	10 015	51 919	25 866
Eisenbahnverkehr ..	3 141 298	-	6 488	16 380	6 916
Strassenverkehr .....	49 924 357	61 704	1 449 453	2 054 372	531 868
Luftverkehr .....	1 851 003	33	870	4 817	80
Post .....	539 069	66	447	4 420	1 119
Rohrleitungen .....	1 113 162	-	-	3 045	-
Binnenschifffahrt ...	461 795	-	-	58 021	-
Eigenantrieb .....	963 281	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	4 066 780	-	-	415	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	32 229	296 417	225 701	2 205 886	1 488
Eisenbahnverkehr ..	20 737	411 090	562 131	2 117 259	298
Strassenverkehr .....	333 787	2 078 729	6 686 342	36 610 175	117 927
Luftverkehr .....	1 651	55 105	53 445	1 718 040	16 962
Post .....	234	2 376	10 031	509 732	10 645
Rohrleitungen .....	899 913	210 205	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	6 994	241 237	114 353	41 191	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	963 281	-
Nicht ermittelt .....	38	1	142	2 185	4 064 000



### 9.3 Verkehrszweige Januar 2018

#### 9.3.2 Intrahandel Importe

##### 9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	1 940 435	-	8 499	161 985	18 124
Eisenbahnverkehr ..	1 702 050	-	2 388	146 276	14 593
Strassenverkehr .....	15 764 630	76 550	651 055	2 861 400	207 619
Luftverkehr .....	6 796	0	362	1 720	-
Post .....	15 746	1	156	1 461	9
Rohrleitungen .....	5 669 862	-	-	326	-
Binnenschifffahrt ...	5 398 197	-	92	478 932	19 618
Eigenantrieb .....	4 384	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	3 920 986	-	-	79	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	682 911	720 490	268 364	79 999	62
Eisenbahnverkehr ..	532 473	541 159	375 438	89 717	6
Strassenverkehr .....	2 204 359	2 379 368	3 965 297	3 403 710	15 269
Luftverkehr .....	3	633	698	3 269	112
Post .....	205	366	1 980	11 261	307
Rohrleitungen .....	4 941 500	728 036	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	3 592 570	1 058 243	190 742	56 709	1 291
Eigenantrieb .....	-	-	-	4 384	-
Nicht ermittelt .....	173	206	2 415	950	3 917 163

#### 9.3.2 Intrahandel Importe

##### 9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	1 260 317	-	22 598	56 949	16 423
Eisenbahnverkehr ..	1 402 137	-	2 142	37 247	9 514
Strassenverkehr .....	44 336 250	111 588	1 340 868	2 880 409	475 699
Luftverkehr .....	451 645	124	609	1 326	-
Post .....	528 846	60	449	4 250	65
Rohrleitungen .....	1 925 864	-	-	336	-
Binnenschifffahrt ...	1 146 605	-	109	168 930	12 645
Eigenantrieb .....	461 146	-	-	-	-
Nicht ermittelt .....	6 618 901	69	-	130	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	78 568	328 507	205 596	550 298	1 377
Eisenbahnverkehr ..	60 069	313 971	256 926	722 185	83
Strassenverkehr .....	396 891	2 731 791	6 676 404	29 536 821	185 781
Luftverkehr .....	295	42 145	13 411	381 804	11 931
Post .....	76	1 240	5 162	511 252	6 292
Rohrleitungen .....	1 457 397	468 132	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	306 784	495 671	113 935	47 337	1 194
Eigenantrieb .....	-	-	-	461 146	-
Nicht ermittelt .....	66	26	532	2 983	6 615 095

### 9.3 Verkehrszweige Januar 2018

#### 9.3.3 Extrahandel Exporte

##### 9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	5 067 146	871	175 236	891 159	62 949
Eisenbahnverkehr ...	419 377	-	23	3 006	419
Strassenverkehr .....	1 513 704	1 671	21 514	118 363	18 571
Luftverkehr .....	380 490	80	1 007	4 571	338
Post .....	114	-	0	0	1
Rohrleitungen .....	75 294	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	109 884	-	9	1 928	-
Eigenantrieb .....	367 310	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	301 460	1 027 841	1 290 572	1 313 407	3 651
Eisenbahnverkehr ...	21 953	245 528	108 314	40 035	98
Strassenverkehr .....	225 541	206 708	354 376	564 007	2 954
Luftverkehr .....	793	258 669	18 823	95 519	690
Post .....	1	0	14	98	1
Rohrleitungen .....	75 294	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	2 899	103 590	724	734	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	367 310	-

#### 9.3.3 Extrahandel Exporte

##### 9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	21 267 547	3 374	283 476	463 601	183 184
Eisenbahnverkehr ...	816 195	-	137	3 450	541
Strassenverkehr .....	7 770 576	11 985	53 483	237 499	68 113
Luftverkehr .....	11 589 166	8 879	10 973	46 622	7 684
Post .....	43 082	-	-	78	17
Rohrleitungen .....	94 964	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	60 833	-	40	568	-
Eigenantrieb .....	979 281	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	143 591	778 476	2 681 828	16 704 801	25 218
Eisenbahnverkehr ...	2 575	160 892	133 710	514 730	161
Strassenverkehr .....	34 372	301 517	864 697	6 169 976	28 935
Luftverkehr .....	2 528	460 397	680 726	10 279 802	91 554
Post .....	42	11	201	42 542	190
Rohrleitungen .....	21 369	73 595	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	77	54 461	733	4 953	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	979 281	-

### 9.3 Verkehrszweige Januar 2018

#### 9.3.4 Extrahandel Importe

##### 9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	10 495 504	-	77 655	763 047	158 196
Eisenbahnverkehr ...	110 161	-	46	14 153	260
Strassenverkehr .....	1 030 232	202	12 182	67 921	4 207
Luftverkehr .....	84 510	42	637	5 696	137
Post .....	88	-	0	2	2
Rohrleitungen .....	8 891 115	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	10 524	-	-	750	-
Eigenantrieb .....	48 150	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	6 548 448	1 353 165	395 659	1 193 639	5 695
Eisenbahnverkehr ...	2 894	33 143	33 603	25 893	169
Strassenverkehr .....	151 119	175 288	312 442	299 773	7 100
Luftverkehr .....	2 394	1 564	6 850	66 157	1 033
Post .....	3	1	7	72	2
Rohrleitungen .....	8 845 622	45 493	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	3 713	4 174	1 887	0	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	48 150	-

#### 9.3.4 Extrahandel Importe

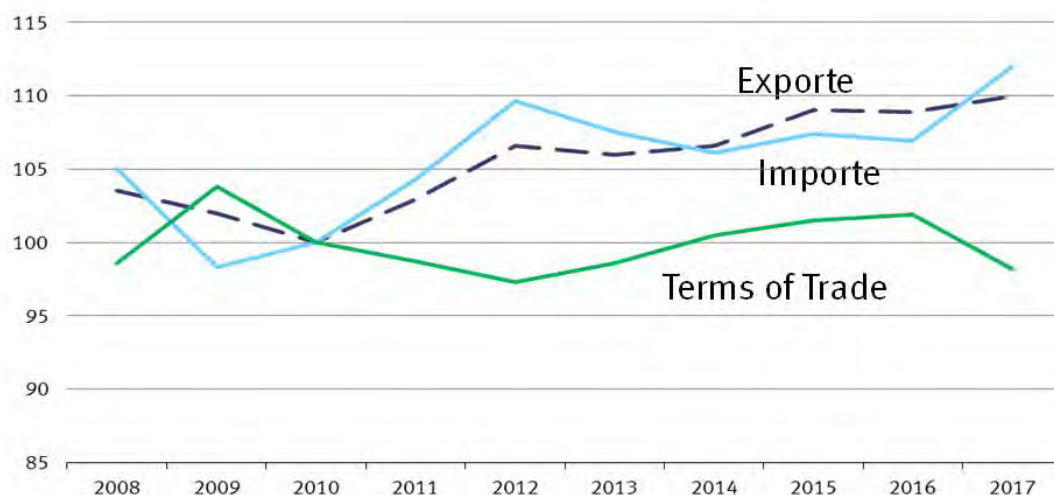
##### 9.3.4.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr .....	15 013 428	7	269 613	665 116	364 380
Eisenbahnverkehr ...	495 652	-	134	8 547	178
Strassenverkehr .....	5 208 640	430	44 587	184 512	14 767
Luftverkehr .....	8 765 461	2 119	11 171	39 576	2 395
Post .....	9 078	-	-	90	68
Rohrleitungen .....	2 743 126	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	4 819	-	-	319	-
Eigenantrieb .....	114 426	-	-	-	-

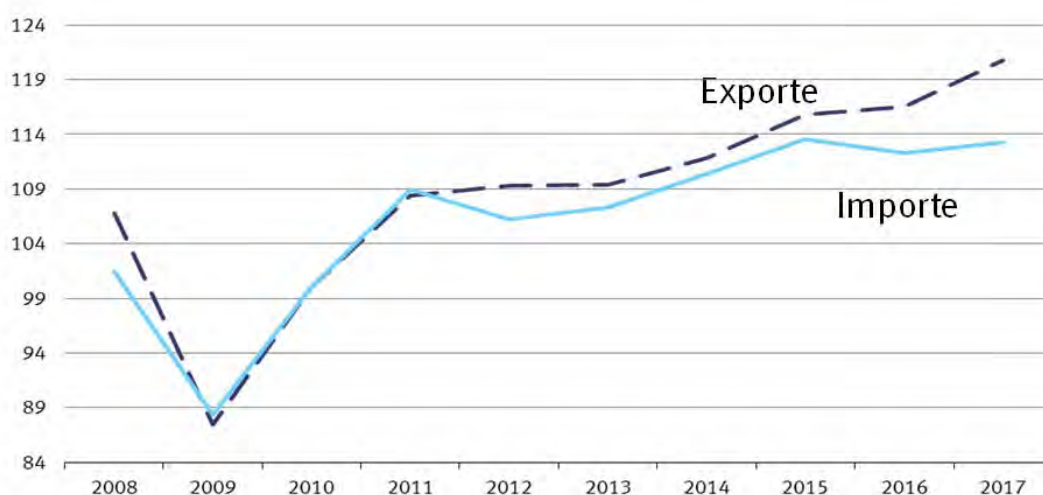
  

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr .....	1 999 049	1 014 282	1 006 237	9 618 157	76 588
Eisenbahnverkehr ...	192	15 966	70 311	397 462	2 863
Strassenverkehr .....	25 865	239 430	935 601	3 559 273	204 176
Luftverkehr .....	39 867	291 549	299 820	7 922 007	156 957
Post .....	36	15	100	8 348	421
Rohrleitungen .....	2 719 008	24 117	-	-	-
Binnenschifffahrt ....	267	3 087	1 140	5	-
Eigenantrieb .....	-	-	-	114 426	-

## Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



## Index des Volumens 2010 = 100



## 10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

### 10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1
2015	1 193 555 087	1 075 553 605	126,3	949 244 874	869 941 379	121,9
2016	1 203 833 146	1 065 581 085	126,9	954 917 389	837 357 104	120,1
2017	1 279 045 946	1 032 205 834	132,9	1 034 410 205	799 696 184	126,9

### 10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5
2015	115,8	109,0	113,5	107,4	101,5
2016	116,5	108,9	112,3	106,9	101,9
2017	120,8	110,0	113,3	112,0	98,2

## 10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

### 10.2.1 Exporte

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro		Werte			
2013						
Januar .....	88 120 018	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar .....	87 862 584	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März .....	93 886 311	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April .....	93 523 668	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai .....	87 779 937	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni .....	91 887 524	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli .....	92 625 103	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August .....	84 436 677	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September .....	94 020 978	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober .....	98 526 377	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November .....	93 977 983	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember .....	81 378 041	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar .....	89 688 711	84 656 063	115,5	109,3	105,7	97,5
Februar .....	91 298 859	86 260 321	117,8	111,4	105,7	98,1
März .....	94 840 637	90 127 934	121,9	116,0	105,1	95,3
April .....	92 852 347	88 376 476	119,5	114,1	104,7	97,2
Mai .....	91 064 428	86 131 697	116,9	110,9	105,4	98,1
Juni .....	92 640 326	86 470 092	119,1	111,6	106,7	98,4
Juli .....	99 974 346	91 459 273	128,6	118,1	109,0	103,1
August .....	83 109 389	76 918 220	107,0	99,4	107,7	100,0
September .....	101 451 369	93 539 487	130,2	120,4	108,2	98,4
Oktober .....	102 862 979	95 482 980	132,4	122,9	107,7	98,8
November .....	94 902 696	88 309 837	122,4	114,1	107,3	96,9
Dezember .....	89 059 837	81 885 318	115,1	105,7	108,9	101,7
2015						
Januar .....	89 700 681	84 548 296	114,2	109,7	104,2	98,4
Februar .....	95 368 311	87 958 542	121,7	114,1	106,7	99,5
März .....	107 648 556	97 253 696	137,0	125,9	108,9	98,1
April .....	100 133 138	88 899 937	127,6	115,3	110,7	100,4
Mai .....	95 390 236	85 701 747	121,9	111,3	109,5	99,9
Juni .....	105 269 356	93 422 032	134,0	121,2	110,6	99,7
Juli .....	106 731 870	94 691 947	136,0	122,8	110,7	101,2
August .....	87 734 400	77 731 131	111,7	100,9	110,8	100,5
September .....	105 445 722	95 349 458	134,1	123,4	108,7	99,5
Oktober .....	105 827 743	95 554 999	134,8	123,9	108,8	99,0
November .....	102 684 042	91 848 840	131,0	119,1	110,0	100,0
Dezember .....	91 621 033	80 520 500	116,7	104,5	111,7	102,7
2016						
Januar .....	88 743 676	79 718 417	112,6	105,0	107,2	101,0
Februar .....	98 567 591	87 927 036	124,8	115,8	107,7	101,6
März .....	106 462 627	94 087 069	134,9	123,6	109,2	103,7
April .....	103 942 314	93 720 072	131,9	123,4	106,9	102,6
Mai .....	96 762 177	85 799 313	122,4	113,0	108,3	103,8
Juni .....	106 137 524	93 182 366	134,7	122,8	109,7	103,4
Juli .....	95 831 617	85 068 764	121,2	112,1	108,2	102,4
August .....	95 979 799	85 070 029	121,9	112,1	108,8	103,7
September .....	105 603 704	93 875 503	133,6	123,7	108,0	102,3
Oktober .....	101 050 833	88 905 956	127,7	116,8	109,4	101,0
November .....	107 635 608	94 720 677	136,5	124,8	109,4	101,2
Dezember .....	97 115 677	83 151 600	123,2	109,5	112,5	100,4
2017						
Januar .....	98 621 025	78 777 764	122,2	111,1	110,0	98,0
Februar .....	102 252 624	80 002 979	126,6	112,9	112,2	100,3
März .....	118 173 577	91 357 384	145,9	128,4	113,6	99,8
April .....	100 852 306	79 130 182	124,6	111,6	111,7	100,2
Mai .....	110 528 576	85 903 086	136,6	121,2	112,7	101,2
Juni .....	107 219 893	85 143 539	132,1	120,1	110,0	100,5
Juli .....	103 135 598	79 848 634	127,9	112,7	113,5	102,9
August .....	102 981 848	80 867 923	126,9	114,0	111,3	101,6
September .....	110 295 338	86 335 990	135,9	121,4	111,9	103,0
Oktober .....	108 005 760	87 133 687	133,3	122,9	108,5	99,1
November .....	116 380 997	92 180 564	143,9	129,6	111,1	98,1
Dezember .....	100 598 404	78 014 403	124,0	110,1	112,6	99,1
2018						
Januar .....	107 111 800	85 695 301	132,0	120,9	109,2	97,8

## 10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

### 10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2013					
Januar .....	74 466 726	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar .....	71 321 877	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März .....	75 089 341	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April .....	75 419 254	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai .....	73 957 377	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni .....	74 845 710	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli .....	76 232 076	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August .....	71 166 635	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September .....	73 739 243	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober .....	80 571 942	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November .....	76 014 373	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember .....	67 568 281	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar .....	74 999 153	69 019 935	117,1	108,0	108,4
Februar .....	75 297 840	69 598 040	117,4	108,9	107,8
März .....	78 293 726	70 739 415	122,1	110,7	110,3
April .....	75 513 047	69 957 262	118,0	109,6	107,7
Mai .....	73 626 155	68 319 171	114,8	106,9	107,4
Juni .....	76 573 342	70 278 783	119,2	110,0	108,4
Juli .....	76 914 696	72 307 850	119,7	113,2	105,7
August .....	69 570 360	64 296 804	108,4	100,7	107,7
September .....	79 861 568	72 211 490	124,1	112,8	110,0
Oktober .....	81 366 904	74 226 384	126,6	116,1	109,0
November .....	77 514 267	69 755 636	121,0	109,3	110,7
Dezember .....	70 613 709	65 707 209	110,1	102,8	107,1
2015					
Januar .....	73 999 048	68 759 656	114,4	108,1	105,9
Februar .....	76 172 448	69 862 769	117,7	109,7	107,2
März .....	84 560 711	75 067 617	130,8	117,9	111,0
April .....	78 805 435	70 284 729	123,3	111,8	110,3
Mai .....	76 300 286	68 481 392	117,9	107,5	109,6
Juni .....	81 699 217	72 456 577	126,1	113,7	110,9
Juli .....	82 289 422	73 927 738	127,1	116,1	109,4
August .....	72 712 318	64 960 040	112,6	102,2	110,2
September .....	83 177 322	74 883 743	128,3	117,4	109,3
Oktober .....	84 092 717	75 350 374	130,0	118,3	109,9
November .....	82 179 261	73 520 493	127,0	115,4	110,0
Dezember .....	73 256 690	66 351 367	114,7	105,4	108,8
2016					
Januar .....	75 265 660	66 811 432	114,5	108,0	106,1
Februar .....	79 448 149	69 779 311	119,6	112,9	106,0
März .....	81 006 995	71 820 714	122,1	116,0	105,3
April .....	78 756 672	70 599 191	118,9	114,1	104,2
Mai .....	76 271 586	68 294 777	115,1	110,3	104,3
Juni .....	82 052 319	72 067 554	123,5	116,5	106,1
Juli .....	76 965 178	67 917 236	116,0	109,8	105,7
August .....	76 634 380	68 162 656	115,6	110,1	104,9
September .....	81 854 374	72 269 464	123,2	116,6	105,6
Oktober .....	82 227 189	71 039 887	124,3	114,8	108,3
November .....	85 658 251	73 988 092	129,3	119,6	108,1
Dezember .....	78 776 636	65 487 637	118,3	105,6	112,1
2017					
Januar .....	84 035 136	63 712 411	122,2	108,8	112,3
Februar .....	82 418 125	62 301 839	118,9	106,2	111,9
März .....	93 035 904	69 063 014	136,0	119,5	113,8
April .....	83 051 540	62 682 649	119,3	107,0	111,5
Mai .....	88 704 347	67 625 187	128,6	115,5	111,4
Juni .....	85 073 970	65 889 148	123,1	112,5	109,4
Juli .....	84 378 615	64 777 201	121,9	110,5	110,3
August .....	82 954 187	64 313 211	120,3	109,8	109,6
September .....	86 368 712	67 341 410	124,9	115,0	108,6
Oktober .....	89 195 674	69 002 952	129,1	117,9	109,5
November .....	92 714 785	69 472 780	136,0	120,2	113,2
Dezember .....	82 479 210	61 263 213	119,0	104,8	113,6
2018					
Januar .....	89 806 955	68 499 559	130,5	117,0	111,6

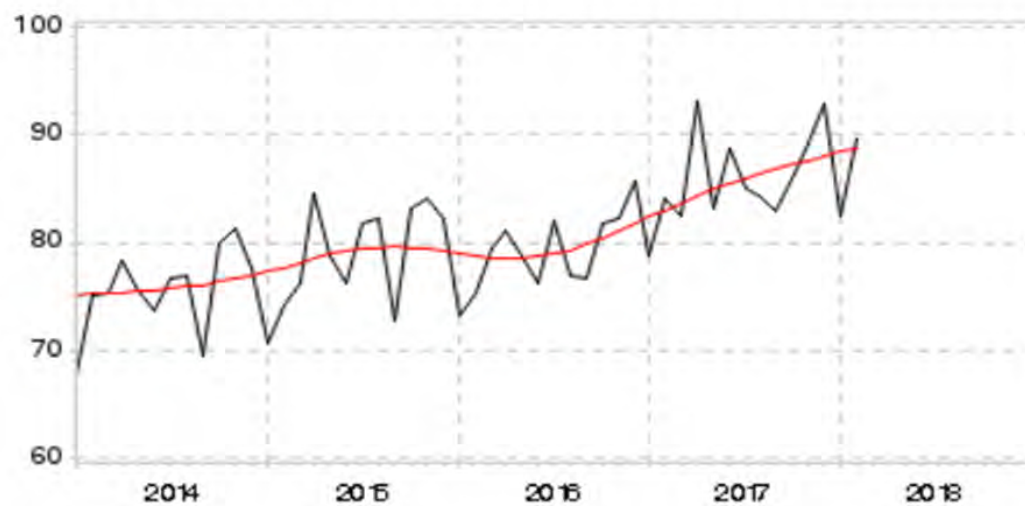
Exporte, tatsächliche Werte  
Mrd. EUR  
Originalwert und Trend (BV4.1)



#### Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte  
Mrd. EUR  
Originalwert und Trend (BV4.1)



#### Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente



# 11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2013	Januar .....	88,1	+ 2,5	91,1	+ 0,3	74,5	+ 3,3	74,8	+ 1,1
	Februar .....	87,9	- 3,5	90,3	- 1,0	71,3	- 5,2	72,8	- 2,7
	März .....	93,9	- 4,7	91,2	+ 1,1	75,1	- 7,2	73,5	+ 1,0
	April .....	93,5	+ 7,5	90,9	- 0,4	75,4	+ 4,2	74,1	+ 0,9
	Mai .....	87,8	- 5,1	90,0	- 1,0	74,0	- 3,3	75,4	+ 1,7
	Juni .....	91,9	- 2,3	90,9	+ 0,9	74,8	- 1,3	74,4	- 1,3
	Juli .....	92,6	- 0,5	89,2	- 1,8	76,2	+ 0,8	74,5	+ 0,1
	August .....	84,4	- 6,1	91,0	+ 1,9	71,2	- 2,4	75,3	+ 1,1
	September ....	94,0	+ 3,2	91,6	+ 0,7	73,7	- 0,4	73,3	- 2,7
	Oktober .....	98,5	+ 0,5	92,1	+ 0,6	80,6	- 1,5	75,7	+ 3,3
	November .....	94,0	+ 0,7	92,5	+ 0,4	76,0	- 0,2	74,7	- 1,3
	Dezember .....	81,4	+ 4,0	92,3	- 0,3	67,6	+ 2,4	74,7	+ 0,0
2014	Januar .....	89,7	+ 1,8	93,9	+ 1,7	75,0	+ 0,7	75,9	+ 1,6
	Februar .....	91,3	+ 3,9	92,6	- 1,3	75,3	+ 5,6	76,1	+ 0,3
	März .....	94,8	+ 1,0	90,4	- 2,4	78,3	+ 4,3	75,5	- 0,8
	April .....	92,9	- 0,7	92,8	+ 2,6	75,5	+ 0,1	75,7	+ 0,2
	Mai .....	91,1	+ 3,7	91,2	- 1,6	73,6	- 0,4	73,8	- 2,4
	Juni .....	92,6	+ 0,8	93,5	+ 2,5	76,6	+ 2,3	77,2	+ 4,5
	Juli .....	100,0	+ 7,9	96,4	+ 3,1	76,9	+ 0,9	75,3	- 2,4
	August .....	83,1	- 1,6	92,2	- 4,4	69,6	- 2,2	75,3	- 0,0
	September ....	101,5	+ 7,9	96,0	+ 4,1	79,9	+ 8,3	77,9	+ 3,5
	Oktober .....	102,9	+ 4,4	96,3	+ 0,4	81,4	+ 1,0	76,5	- 1,8
	November .....	94,9	+ 1,0	94,4	- 2,0	77,5	+ 2,0	76,6	+ 0,1
	Dezember .....	89,1	+ 9,4	98,4	+ 4,2	70,6	+ 4,5	76,8	+ 0,3
2015	Januar .....	89,7	+ 0,0	96,6	- 1,8	74,0	- 1,3	76,3	- 0,7
	Februar .....	95,4	+ 4,5	97,9	+ 1,3	76,2	+ 1,2	77,6	+ 1,6
	März .....	107,6	+ 13,5	98,5	+ 0,6	84,6	+ 8,0	79,3	+ 2,2
	April .....	100,1	+ 7,8	99,8	+ 1,3	78,8	+ 4,4	79,0	- 0,3
	Mai .....	95,4	+ 4,8	101,1	+ 1,3	76,3	+ 3,6	79,4	+ 0,5
	Juni .....	105,3	+ 13,6	100,3	- 0,7	81,7	+ 6,7	79,3	- 0,2
	Juli .....	106,7	+ 6,8	103,0	+ 2,6	82,3	+ 7,0	80,6	+ 1,6
	August .....	87,7	+ 5,6	96,6	- 6,1	72,7	+ 4,5	78,4	- 2,6
	September ....	105,4	+ 3,9	99,7	+ 3,2	83,2	+ 4,2	81,1	+ 3,3
	Oktober .....	105,8	+ 2,9	98,9	- 0,9	84,1	+ 3,3	79,0	- 2,6
	November .....	102,7	+ 8,2	99,3	+ 0,4	82,2	+ 6,0	79,6	+ 0,8
	Dezember .....	91,6	+ 2,9	98,5	- 0,9	73,3	+ 3,7	78,3	- 1,6
2016	Januar .....	88,7	- 1,1	98,2	- 0,2	75,3	+ 1,7	79,1	+ 1,0
	Februar .....	98,6	+ 3,4	98,3	+ 0,1	79,4	+ 4,3	79,2	- 0,2
	März .....	106,5	- 1,1	100,3	+ 2,1	81,0	- 4,2	77,4	- 2,4
	April .....	103,9	+ 3,8	100,3	+ 0,0	78,8	- 0,1	77,3	- 0,1
	Mai .....	96,8	+ 1,4	98,7	- 1,6	76,3	+ 0,0	77,3	- 0,0
	Juni .....	106,1	+ 0,8	99,2	+ 0,5	82,1	+ 0,4	78,6	+ 1,7
	Juli .....	95,8	- 10,2	98,0	- 1,2	77,0	- 6,5	78,4	- 0,3
	August .....	96,0	+ 9,4	100,4	+ 2,4	76,6	+ 5,4	79,8	+ 1,9
	September ....	105,6	+ 0,1	99,9	- 0,5	81,9	- 1,6	79,7	- 0,2
	Oktober .....	101,1	- 4,5	100,4	+ 0,6	82,2	- 2,2	80,5	+ 1,0
	November .....	107,6	+ 4,8	103,2	+ 2,7	85,7	+ 4,2	82,4	+ 2,4
	Dezember .....	97,1	+ 6,0	101,4	- 1,8	78,8	+ 7,5	82,7	+ 0,3
2017	Januar .....	98,6	+ 11,1	103,4	+ 2,0	84,0	+ 11,7	84,7	+ 2,4
	Februar .....	102,3	+ 3,7	105,0	+ 1,6	82,4	+ 3,7	83,9	- 1,1
	März .....	118,2	+ 11,0	105,1	+ 0,1	93,0	+ 14,8	85,4	+ 1,9
	April .....	100,9	- 3,0	105,9	+ 0,7	83,1	+ 5,5	86,4	+ 1,1
	Mai .....	110,5	+ 14,2	107,3	+ 1,3	88,7	+ 16,3	87,0	+ 0,7
	Juni .....	107,2	+ 1,0	105,3	- 1,8	85,1	+ 3,7	84,3	- 3,1
	Juli .....	103,1	+ 7,6	105,3	+ 0,0	84,4	+ 9,6	85,9	+ 1,9
	August .....	103,0	+ 7,3	107,9	+ 2,4	83,0	+ 8,2	86,6	+ 0,8
	September ....	110,3	+ 4,4	107,4	- 0,4	86,4	+ 5,5	85,7	- 1,0
	Oktober .....	108,0	+ 6,9	107,1	- 0,3	89,2	+ 8,5	87,3	+ 1,9
	November .....	116,4	+ 8,1	111,5	+ 4,1	92,7	+ 8,2	89,2	+ 2,1
	Dezember .....	100,6	+ 3,6	111,5	- 0,0	82,5	+ 4,7	90,2	+ 1,1
2018	Januar .....	107,1	+ 8,6	111,0	- 0,5	89,7	+ 6,7	89,7	- 0,5

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000-0014	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0018	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008  Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008  Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008